



MobileSheetsPro

Der Android Notenleser

Benutzerhandbuch
Version 1.0.8

©2016 Zubersoft

Übersetzt von Walter Haug

INHALT

Einleitung.....	5
Zum Anfang.....	5
Aktualisieren vom Original Mobilesheets	5
Der Bibliotheksbildschirm.....	5
Importieren einer Datei.....	7
Laden Sie Ihr Lied.....	7
Bibliotheksverwaltung.....	10
Filterung.....	11
Alphabetische Liste.....	12
Die Aktionsleiste	13
Gemeinsame Aktionen (keine Auswahl)	13
Gruppenaktionen (keine Auswahl).....	14
Tab-spezifische Aktionen (keine Auswahl).....	14
Aktionen für ausgewählte Songs	15
Aktionen für ausgewählte Gruppen	16
Schwimmende Symbolleiste.....	17
Konfigurieren von Registerkarten	17
Titelformatierung	18
Fortgeschrittene Titel-Formatierung	20
Generierung der Song-Listen-Formatierung	21
Bibliotheksanzeigeeinstellungen	22
Stapel- Bearbeitung.....	23
Drucken.....	23
Dokumentenverwaltung.....	25
Dateispeicher.....	25

Importieren von Dateien	27
Dateien austauschen	38
Teilen und Exportieren von Lieder	39
Löschen von Lieder	41
Sichern und Wiederherstellen	41
Sichern der Bibliothek	42
Wiederherstellen der Bibliothek	43
Der Song Editor	43
Die Registerkarte "Felder"	44
Die Registerkarte "Dateien"	45
Die Registerkarte Audio	50
Die Registerkarte MIDI	52
Gruppenmanagement	54
Der Gruppeneditor	54
Die Song-Anzeige	58
Die Lied Ueberlagerung	59
Das Setlisten-Fenster	65
Das Lesezeichen-Fenster	66
Link Punkte	68
Der Audio Player	71
Das Metronome Fenster	75
Das Schneide Werkzeug	79
Die Schnell Action-Box	80
Automatisches Scrollen	81
Der Seiten Schieberegler	83
Transponieren	85
Textdatei-Einstellungen	85

Akkord Pro Dateien	87
Der Textdatei-Editor	89
Die nächste Liederleiste	91
Anzeigen von Notizen für Setlisten und Lieder	93
Leistungsmodus	95
Anmerkungen Editor	96
Gruppen	98
Fenster Einstellung	100
Zeichnungsmodi	100
Textfelder	101
Stempel	102
Verschieben und Größenänderung von Anmerkungen	102
Kopieren von Annotationen	102
Umschalten von Annotationsgruppen	103
Berühr und Pedal-Aktionen	104
Einstellungen und Optionen	110
Über	111
Speicherung	111
Bibliothekseinstellungen	112
Bildschirmeinstellungen	114
Importeinstellungen	116
Berühr & Pedal-Einstellungen	116
Textdatei-Einstellungen	117
MIDI Einstellungen	118
Sichern und Wiederherstellen	118
Andere Einstellungen	119
MobileSheetsPro Companion	120

Verbindung zu Deinem Tablett	120
Das Hauptfenster.....	121
Erstellen und Bearbeiten von Songs.....	122
Auswählen und Übertragen von Audiotracks	124
MIDI-Befehle.....	125
Gestapelter-Import in der Companion App	126
Erstellen und Bearbeiten von Setlisten	126
Erstellen und Bearbeiten von Sammlungen	128
Bibliothekssicherung	128
Bibliothekswiederherstellung.....	128
Sicherungsüberprüfung oder Extraktion	129
FAQ	131
Fehlerbehebung.....	132

EINLEITUNG

Willkommen bei MobileSheetsPro, dem führenden Notenleser für die Android-Plattform. Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das Beste aus MobileSheetsPro herauszuholen, indem Sie detaillierte Erklärungen zu jedem Bildschirm und jeder Funktion finden. Es wird empfohlen, dass jeder Benutzer diese Dokumentation vollständig gelesen hat, die grundlegendsten Informationen, die zum Starten von MobileSheetsPro erforderlich sind, werden im nächsten Abschnitt behandelt. Wie Sie schon bald wissen, verfügt MobileSheetsPro über eine große Anzahl an Funktionen und Optionen, so dass Sie wahrscheinlich wieder zu diesem Benutzerhandbuch zurückkehren werden, sobald Sie etwas Erfahrung mit der Anwendung haben. Das Inhaltsverzeichnis oben wird Ihnen helfen, überspringen Sie rechts auf die Sektion, die Sie benötigen, sowie den Index am Ende.

ZUM ANFANG

Dieser Abschnitt wird kurz die wichtigsten Funktionen, die Sie wissen müssen, um die Wiedergabe von Songs in Ihrer Bibliothek. Wenn Sie weitere Informationen zu den verschiedenen Bereichen der Anwendungen benötigen, lesen Sie die ausführlicheren Abschnitte des Handbuchs, die diesen Bereichen entsprechen. Diese finden Sie im Inhaltsverzeichnis oder durch nachfolgende Links in den folgenden Abschnitten.

AKTUALISIERUNG VOM ORIGINAL MOBILESHEETS

Wenn Sie den ursprünglichen MobileSheets aktualisieren und Ihre Bibliothek auf MobileSheetsPro übertragen möchten, ist der Prozess sehr einfach. Der erste Schritt besteht darin, eine Bibliothekssicherung aus den ursprünglichen MobileSheets zu generieren. Dazu rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf, indem Sie auf die Schaltfläche Optionen am unteren Rand des Bibliotheksbildschirms tippen. Tippen Sie dann auf den Abschnitt "Dienstprogramme" auf der Seite, und wählen Sie dann die Option "Backup-Bibliothek". Das Sichern Ihrer Bibliothek in MobileSheets ist im Wesentlichen das gleiche wie die [Prozess für MobileSheetsPro](#). Sobald Sie eine .msb-Datei irgendwo auf der SD-Karte Ihres Tablets erstellt haben, laden Sie MobileSheetsPro hoch und verwenden Sie die [Bibliothekswiederherstellungs Funktion](#). Um diese .msb-Datei wiederherzustellen. Nachdem die Wiederherstellung abgeschlossen ist, haben Sie Zugriff auf Ihre gesamte Bibliothek von Songs, einschließlich aller Annotationen, Lesezeichen, Linkpunkte und Dateien. Wenn das Tablet auf der SD-Karte nur begrenzt verfügbar ist und aufgrund der Größe der Bibliothek keine Backup-Datei erstellt werden kann, können Sie die MobileSheets-Begleit-App zur Sicherung der MobileSheets-Bibliothek und des MobileSheetsPro-Companion verwenden App auf [bibliothek wieder herstellen](#).

DER BIBLIOTHEKS BILDSCHIRM

Wenn Sie zum ersten Mal MobileSheetsPro laden, ist Ihre Bibliothek leer und es wird ein Hilfefenster angezeigt, das mit diesem Handbuch verlinkt. Sobald das Fenster geschlossen ist, wird eine Eingabeaufforderung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob MobileSheetsPro Ihre importierten Dateien verwalten soll. Dies ist eine wichtige Einstellung, da es festlegt, ob MobileSheetsPro importierte Dateien in einen von ihm verwalteten Speicherort kopiert oder Dateien von den angegebenen Speicherorten verwendet. Wenn Sie Ihre Dateien und Ordner selbst verwalten möchten, wählen Sie "NO", andernfalls wählen Sie "YES", wenn Sie sich keine Sorgen um die

Verwaltung von Dateien machen wollen. Diese Einstellung kann jederzeit im Einstellungsbild geändert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Datenspeicher](#).

Sobald die Eingabeaufforderungen gegangen sind, sehen Sie den Hauptbibliotheksbildschirm. Das folgende Bild zeigt diesen Bildschirm mit nummerierten Feldern, die den Bereichen des Bildschirms entsprechen, die Sie kennen müssen, um die Wiedergabe von Songs zu starten.

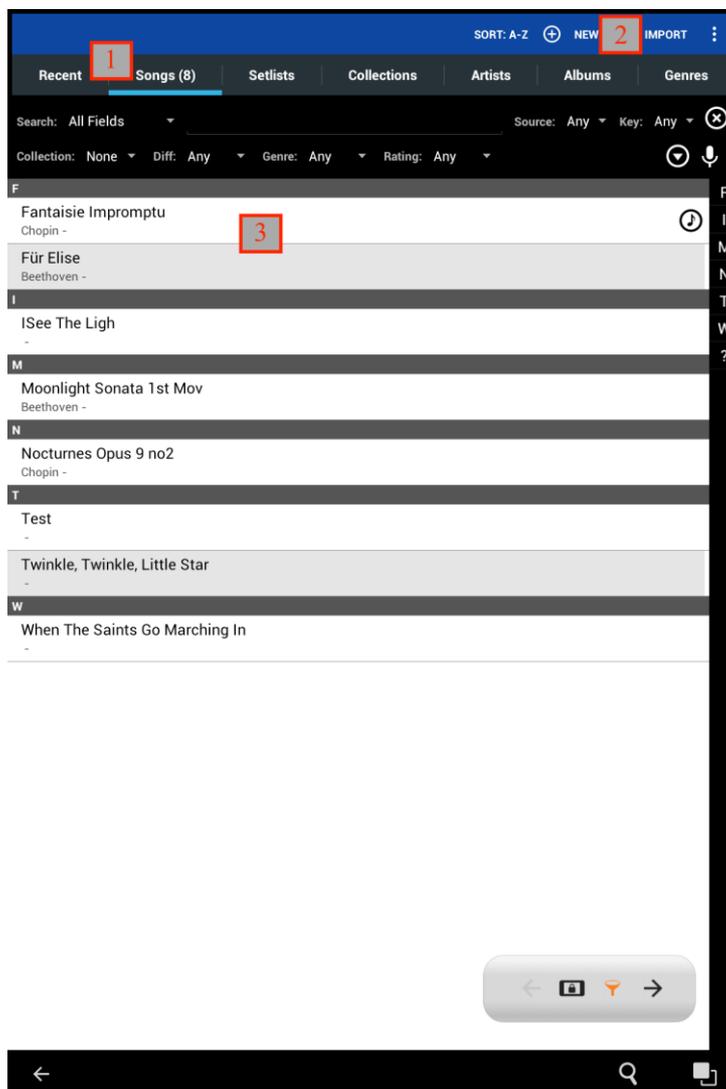


Abbildung 1 – Der Bibliothek Bildschirm

1. **Registerkarten Bibliothek** – Auf diesen Registerkarten können Sie zwischen den verschiedenen Listen der Daten in Ihrer Bibliothek wechseln. Für diese Einführung, die einzige Registerkarte, die Sie sich interessieren müssen, ist die Songs-Registerkarte. Weitere Informationen zu den verschiedenen Registerkarten und deren Reihenfolge finden Sie unter [Bibliothekverwaltung](#) oder Abschnitt auf [Konfigurieren von Registerkarten](#)
2. **Importieren** – Mit dieser Schaltfläche können Sie schnell eine oder mehrere Dateien auswählen, um Songs zu erstellen. Das Import-Aktionselement enthält mehrere Möglichkeiten zum Importieren von Dateien, aber jetzt werden wir auf die Option "Local File" fokussiert sein. Das Importieren von Dateien mit einer der Import-Dropdown-Auswahl ist bei weitem der schnellste Weg, um Songs zu erstellen, aber Sie können nicht detaillierte

Informationen eingeben oder Audio- und MIDI-Einstellungen vornehmen. Siehe die Abschnitte auf [Importieren](#) und [Stapelimport](#) für mehr Details.

3. **Aktive Liste** - In dieser Liste werden alle Elemente angezeigt, die der aktiven Registerkarte entsprechen, die den aktuellen Filtern entsprechen. Wenn in der Liste derzeit Songs angezeigt werden, wird das Abspielen eines Songs gerade dieses Lied laden.

Nun, da Sie mit dem grundlegenden Layout der Bibliothek Bildschirm vertraut sind, ist der nächste Schritt, um ein Lied zu erstellen. Tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche "Quick Import" und tippen Sie auf "Local File". Dadurch gelangen Sie in den MobileSheetsPro-Dateibrowser, der alle Dateien und Ordner auf der SD-Karte des Tablets anzeigt. Während eine vollständige Erläuterung, wie Speicher auf Android-Geräten funktioniert außerhalb des Bereichs dieses Abschnitts ist, wird ein Beispiel hier, wie eine Datei von einem PC mit Windows 7/8/10 nehmen und finden Sie es in MobileSheetsPro gegeben werden. Wenn Sie mit der Lokalisierung Ihrer Datei zufrieden sind, gehen Sie zum Abschnitt [Laden Sie Ihr Lied](#).

IMPORTIEREN EINER DATEI

Für dieses Beispiel wird ein Gerät von Samsung Galaxy Tab 2 mit einem Computer mit Windows 10 verwendet. Wenn das Gerät über USB angeschlossen ist, wird eine Option in Windows angezeigt, um die Wiedergabe der Dateien auf dem Gerät zu starten. Daraufhin wird ein Windows Explorer-Fenster mit "Internal Storage" angezeigt. Durch Doppelklicken wird die Liste der Ordner angezeigt. Erstellen Sie einen neuen Ordner namens "mspro". Ziehen Sie eine PDF von Ihrem PC in diesen Ordner. Wechseln Sie nun zu Ihrem Tablet, das sich im Dateibrowser befinden sollte. Tippen Sie auf "mnt" aus der Ordnerliste und tippen Sie dann auf "sdcard" aus der nächsten Ordnerliste (wenn sdcard nicht angezeigt wird, wählen Sie sdcard0). Tippen Sie nun auf den Ordner "mspro", den wir auf dem PC erstellt haben. Sie sollten Ihr PDF in diesem Ordner sehen. Tippen Sie darauf, um es auszuwählen, und tippen Sie dann auf die Schaltfläche "OK" am unteren Rand des Bildschirms. Sie sehen nun einen Dialog "Einstellungen importieren". Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Seiten automatisch zuschneiden", wenn Sie nicht möchten, dass MobileSheetsPro das Dokument zuschneiden kann (Sie können das Zuschneiden immer dann ändern, wenn die Originaldatei nicht geändert wird) und dann auf "OK" klicken. Ihr Song wird nun in der Liste auf dem Bibliotheksbildschirm angezeigt.

LADEN SIE IHR LIED

Tippen Sie auf den neuen Song, der der Bibliothek hinzugefügt wurde. Der Bibliotheksbildschirm wird verschoben und das PDF wird nun angezeigt. Um Seiten zu drehen, tippen Sie auf die linke oder rechte Seite des Bildschirms. Um auf die Überlagerung zuzugreifen, tippen Sie auf die Mitte des Bildschirms. Nachfolgend wird ein kurzer Überblick über wichtige Merkmale gegeben.



Abbildung 2 – Die Liedüberlagerung

1. **Seitenschieber** – Mit diesem Schieberegler können Sie eine Vorschau und Sprung zu jeder Seite des Songs. Sie können auch auf die Zahlen auf der rechten Seite tippen, um eine bestimmte Seite einzugeben.
2. **Anzeigemodus-Taste**– Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie bis zu vier Optionen für den aktuellen Anzeigemodus auswählen:
 - a. **Einzelne Seiten** – Zeigt jeweils eine Seite an, und die Seiten blättern horizontal
 - b. **Zwei Seiten (nur Landschaft)** – Zeigt zwei Seiten nebeneinander an. Wenn sie ausgewählt ist, wird ein zusätzliches Icon mit einer "1" unten links im Overlay angezeigt. Auf diese Weise können Sie steuern, wie viele Seiten zu einem Zeitpunkt fortgeschritten sind. Dieser Modus wird nur angezeigt, wenn Sie Ihr Tablet in Querformat drehen.
 - c. **Halbe Seite** – Seiten jeweils eine halbe Seite. Auf diese Weise können Sie die obere Seite der nächsten Seite während der Wiedergabe über die Unterseite der aktuellen Seite anzeigen. Auf diese Weise können Sie Seiten, wenn es am bequemsten ist.
 - d. **Vertikales Scrollen** – Die Seiten werden nach oben und unten gescrollt, und das Klopfen an den Seiten blättert den nächsten Abschnitt in die Ansicht.
3. **Seiten-Skalierung** – Diese Schaltfläche führt Optionen auf, die bestimmen, wie die aktuelle Seite gedehnt wird, um den Bildschirm zu füllen. Standardmäßig wird mit der Option

"Bildschirm anpassen" sichergestellt, dass Seiten so groß wie möglich sind, ohne das Seitenverhältnis zu ändern (das Bild wird nicht verzerrt). Wenn Sie eine der anderen Optionen auswählen, wird die Seite entsprechend der Angabe auf den Bildschirm gedehnt.

Sie kennen jetzt die Grundlagen für die Song-Erstellung und wie man einen Song zu sehen. Dies kaum kratzt die Oberfläche, was MobileSheetsPro zu bieten hat, also lesen Sie weiter, um über die anderen großen Funktionen, die verfügbar sind, zu lernen.

BIBLIOTHEKS VERWALTUNG

Um das Beste aus Ihrer Bibliothek herauszuholen, ist es wichtig zu verstehen, welche Songs sind, wie sie organisiert und gruppiert sind, und die schnellsten Möglichkeiten, die gewünschten Songs zu finden. Dieser Abschnitt konzentriert sich auf den Bibliotheksbildschirm und die verschiedenen unterstützten Registerkarten, mit denen Sie Ihre Bibliothek organisieren können.

Zum Starten besteht ein Song aus einer oder mehreren Dateien (Bilder, PDF, Text oder Akkordpro), Metadaten (Titel, Künstler, Alben, etc.), Audiospuren und MIDI-Befehlen. Anders als mit einem Titel und einer Datei, alles andere ist optional. Songs können durch Attribute wie Künstler, Komponisten, Alben, Gattungen, etc., sowie Setlisten (geordnete Listen) und Sammlungen (zur schnellen Filterung) gruppiert werden. Das gleiche Lied kann in vielen verschiedenen Gruppen auftauchen - es gibt keine Grenze. Je mehr Details Sie Songs hinzufügen, desto mehr Optionen gibt es zum Filtern und schnelles Auffinden. Die Bibliothek verfügt standardmäßig über die folgenden Registerkarten:

[Aktuell] [Lieder] [Setlisten] [Sammlungen] [Künstler] [Alben] [Genres]

Dies sind die am häufigsten verwendeten Registerkarten, aber es gibt auch andere unterstützte Registerkarten wie Komponisten, Schlüssel und Lesezeichen. Um mehr über die Auswahl der anzuzeigenden Registerkarten und deren Reihenfolge zu erfahren, lesen Sie bitte den Abschnitt unter [Konfigurieren von Registerkarten](#). Nachfolgend werden die verschiedenen Tabs und die Daten, die sie halten, erklärt.

- **Kürzlich** – Zeigt eine Liste aller zuletzt erstellten und / oder geladenen Songs und Setlists an. Auf diese Weise können Sie leicht verfolgen, welche Songs und Setlisten Sie kürzlich zugegriffen haben, und bietet auch einen Mechanismus, damit Sie schnell laden können alle diese Elemente, wenn Sie sie wieder spielen möchten. Wenn Sie auf einen Eintrag in dieser Liste tippen, wird dieser Song oder die Setlist sofort geladen.
- **Lieder** – Zeigt alle Titel in der Bibliothek an. Standardmäßig werden die Titel alphabetisch sortiert und durch den Anfangsbuchstaben getrennt (Sortieren und Filtern werden [später](#) diskutiert). Mit dem Filtern können schnell Songs in dieser Liste gefunden werden [Alphabetische Liste](#) .
- **Setlisten** – Zeigt alle Setlisten in der Bibliothek an. Eine Setlist ist eine geordnete Liste von Songs. Wenn eine Setlist geladen wird, werden alle Songs sofort geladen, wodurch Sie problemlos zwischen diesen Songs ohne Unterbrechung blättern können. Dies ist ideal für Auftritte, wo Sie wissen, dass die Reihenfolge der Songs die Sie spielen wollen, alle auf einmal zugänglich sind.
- **Sammlungen** – Zeigt alle Sammlungen in der Bibliothek an. Eine Auflistung ist eine Liste von Songs, die hauptsächlich für Filterzwecke verwendet wird, aber wie andere Gruppentypen auch verwendet werden können, um Listen von Songs zu organisieren. Sammlungen können verwendet werden, um die Bibliothek auf der Grundlage der Arten von Songs, die Sie sichtbar machen wollen, zu teilen. Wenn Sie z. B. in mehreren Bändern spielen, können Sammlungen verwendet werden, um Mini-Bibliotheken zu erstellen, die nur Songs enthalten, die zu jedem Band gehören. Auf diese Weise können Sie wechseln, welche Songs mit ein paar Taps aufgeführt sind. Das Filtern nach Sammlungen wird im Abschnitt über [Filterung](#) behandelt.

- **Künstler/Albums/Genres/Komponisten/Quellentypen/Tasten/Signaturen/Jahre** – Alle diese Registerkarten werden für die Gruppierung von Songs verwendet, die auf einem bestimmten Feld basieren. Lieder können mit einem oder mehreren dieser Typen verknüpft werden. Zum Beispiel kann ein Lied mit mehreren Künstlern zugeordnet werden, wenn nötig oder keine Künstler, wenn das Feld nicht in dem Lied gefüllt ist. Wenn Sie auf einen Eintrag in einer dieser Listen tippen, wird die Liste der mit diesem Eintrag verknüpften Titel angezeigt. Wenn Sie auf "Load All" tippen, werden alle Songs zur sofortigen Betrachtung geladen, während Sie einen einzelnen Eintrag tippen, um nur diesen Song zu laden.
- **Benutzerdefinierte Gruppe** – Dies ist eine spezielle Registerkarte in dem Sinne, dass es benannt werden kann, was Sie wollen. Wenn Sie zum Beispiel Songs nach Instrumenten gruppieren möchten, können Sie die [Benutzerdefinierter Gruppenname](#) in den Einstellungen auf "Instrumente" und dann auf die Registerkarte "Instruments". Jenseits des benutzerdefinierten Namens verhält sich diese Registerkarte genau wie alle anderen oben aufgeführten Songgruppen.
- **Lesezeichen** – Auf dieser Registerkarte werden alle Lesezeichen angezeigt, die auf dem Bibliotheksbildschirm erstellt und sichtbar gemacht wurden. Wenn Sie auf ein Lesezeichen tippen, wird der Titel geladen, der das Lesezeichen besitzt und springt zur Lesezeichenseite. Weitere Details zu den Lesezeichen finden Sie im Fenster [Lesezeichen](#).

Mit MobileSheetsPro können Sie so viel oder so wenig Informationen eingeben, wie Sie es für jeden Song wünschen. Diese Flexibilität ermöglicht es jedem Benutzer zu bestimmen, welche Informationen für die Organisation ihrer Bibliothek kritisch sind. Was wirklich wichtig ist, ist die Fähigkeit, schnell einen Song zu finden, wenn nötig. Im nächsten Abschnitt werden die verschiedenen unterstützten Methoden zum Filtern und Lokalisieren von Songs behandelt.

FILTERUNG

Am oberen Rand des Bibliotheksbildschirms ist die folgende Zeile von Steuerelementen zu sehen:

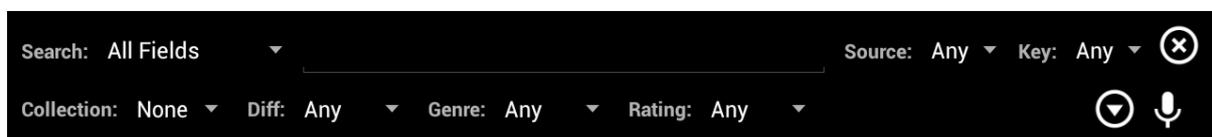


Abbildung 3 – Die verschiedene Filter

Diese Sammlung von Steuerelementen bietet eine Reihe verschiedener Möglichkeiten, die aktuelle Liste der Einträge auf dem Bibliotheksbildschirm zu filtern. Die verschiedenen Filtermechanismen werden nachfolgend erläutert:

Suche: Das Suchfeld kann verwendet werden, um die Liste zu filtern, so dass nur Einträge angezeigt werden, die mit dem Suchbegriff übereinstimmen. Der Standard-Suchtyp ist "All Fields", was bedeutet, dass der Suchbegriff mit jedem Feld jedes Liedes verglichen wird. Das heißt, wenn Sie "abc" eingeben, wird ein Titel mit dem Titel "abc" sowie ein anderer Song angezeigt, dessen Künstler "abc" ist. Wenn Sie ein bestimmtes Feld zum Suchen auswählen, z. B. "Album", dann wird nur dieses Feld berücksichtigt, wenn Übereinstimmungen gefunden werden. Bei der Anzeige von Gruppentypen wird der Suchtext sowohl mit der Gruppe als auch mit allen seinen Songs verglichen, um sicherzustellen, dass er entweder einen übereinstimmenden Titel enthält oder mindestens einen passenden Song enthält.

- **Quelle:** Filter auf einem oder mehreren passenden Quellen.
- **Schlüssel:** Filter auf einen oder mehrere passende Tasten.
- **Sammlung:** Wendet einen auf Sammlung basierenden Filter an. Es werden vier verschiedene Filtermodi unterstützt - INCLUDE, EXCLUDE, Nicht Zuordnen und UNASSIGNED und ASSIGNED. Diese Typen werden nachfolgend erläutert:
 - **Einschließen** - Jeder Song muss in einer der ausgewählten Sammlungen enthalten sein.
 - **Ausschließen**– Songs werden nur dann angezeigt, wenn sie keiner der ausgewählten Sammlungen hinzugefügt wurden.
 - **Nicht zugewiesen** – Es werden nur Songs angezeigt, die nicht zu einer Sammlung hinzugefügt wurden.
 - **Zugewiesen** – Nur Songs, die einer Sammlung hinzugefügt wurden, werden angezeigt.
- **Schwierig:** Filter auf Schwierigkeiten. Es werden nur Songs mit passendem Schwierigkeitsgrad angezeigt.
- **Genre:** Filter auf einem oder mehreren passenden Genres.
- **Bewertet:** Filter auf Bewertung. Es werden nur Songs mit einer passenden Bewertung angezeigt.
-  : Bietet eine Liste zusätzlicher Filter, darunter Schlüsselwörter, benutzerdefinierte, custom2, Metronom- und Audiofilter. Die ersten drei sind Textfelder, ähnlich wie der vorher beschriebene Suchtext, und der eingegebene Text muss mit den Werten in den Songs übereinstimmen, die angezeigt werden sollen. Die anderen aufgeführten Felder sind Gruppentypen wie Komponisten, die sich wie die oben aufgeführten verhalten. Metronom ist ein Filter, mit dem überprüft werden kann, ob Songs ihre Metronom-Einstellungen konfiguriert haben oder nicht. Audiodateien ist ein Filter, der verwendet werden kann, um zu prüfen, ob Lieder Audio zugeordnet sind. Die Schaltfläche "Zusätzliche Filter löschen" löscht die in diesem Dialog vorgenommenen Einstellungen. Während alle zusätzlichen Filter vorhanden sind, wird das Kreissymbol grün dargestellt.
-  : Startet eine Sprachsuche. Alle Einträge, die mit den gesprochenen Wörtern übereinstimmen, werden in einem Popup-Fenster angezeigt. Tippen Sie auf einen der Einträge, um diese Auswahl zu übernehmen (entspricht dem Tippen auf diesen Eintrag in der Liste). Tippen Sie außerhalb des Fensters, um die Sprachsuche aufzuheben.
-  : Löscht alle Filter.

ALPHABETISCHE LISTE

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Filtern ist ein weiteres Import-Tool die Alphabet-Liste. Auf der rechten Seite jeder Liste auf dem Bibliotheksbildschirm befindet sich eine Liste der Buchstaben. Diese Liste wird als "Alphabet-Liste" bezeichnet und besteht aus Buchstaben, mit denen Einträge in der Liste beginnen. Wenn Sie auf einen dieser Buchstaben tippen, werden die mit diesem Buchstaben beginnenden Elemente durchsucht.

Tippen Sie auf die Schaltfläche '?' In der Alphabet-Liste, wählen Sie ein zufälliges Element aus denen in der Liste. Wenn ein Filter auf die Liste angewendet wird, reduziert sich die Anzahl der Elemente, die Zeichen in der Alphabet-Liste ändern sich, um die Elemente in der gefilterten Liste wiederzugeben. Nachdem Sie die notwendigen Werkzeuge zum Filtern von Einträgen haben, werden die Aktionen, die an diesen Einträgen vorgenommen werden können, abgedeckt.

DIE AKTIONS LEISTE

Am oberen Rand der Bibliothek sehen Sie eine Reihe von Icons und Text mit blauem Hintergrund. Dieser Abschnitt wird als Aktionsleiste bezeichnet. In der Aktionsleiste werden die Aktionen angezeigt, die für die aktuelle Registerkarte verfügbar sind, und, wenn Elemente ausgewählt werden, welche Aktionen für diese Elemente ausgeführt werden können. Wenn Sie einen Eintrag in der Liste lange drücken, wird der Multi-Selection-Modus gestartet, der neben den Elementen Kontrollkästchen aktiviert, um anzuzeigen, welche ausgewählt sind. Wenn dies geschieht, werden in der Aktionsleiste verschiedene Aktionen angezeigt, die an diesen Elementen durchgeführt werden können. Für die Registerkarte Songs würde dies auch Aktionen wie "Copy Song" oder "Edit Song" beinhalten. Um den Multi-Selection-Modus zu verlassen, ohne irgendwelche Aktionen auszuführen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Tablet zurück" oder tippen Sie auf das Häkchen auf der linken Seite der Aktionsleiste. Wenn eine Aktion nicht am oberen Rand des Bildschirms platziert werden kann oder keine häufig verwendete Aktion ist, wird sie im Überlaufmenü angezeigt, auf das Sie über das Symbol zugreifen können,  oben rechts auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf dieses Symbol, um weitere Befehle in einem Dropdown-Menü anzuzeigen.

Während es eine große Anzahl von Aktionen gibt, die über die Registerkarten verteilt sind, sind die meisten Aktionen dieselben für Registerkarten desselben Typs (d.h. Gruppen wie Künstler und Alben). Gemeinsame Aktionen für Songs, Gruppen und Setlists werden im Folgenden behandelt, sowie Aktionen, die für bestimmte Registerkarten spezifisch sind.

GEMEINSAME AKTIONEN (KEINE AUSWAHL)

- **Neu** – Erstellt eine neue Instanz von dem Typ, der von der ausgewählten Registerkarte angegeben wird. Wenn die Registerkarte "Songs" oder "Recent" ausgewählt ist, wird durch Antippen dieser Aktion der [Lied Editor Bildschirm](#) angezeigt, so dass Sie einen neuen Song erstellen können. Wenn Sie sich auf einem anderen Tab wie zB Setlists, Artists oder Alben befinden, wird durch Tippen auf diese Aktion eine neue Gruppe des ausgewählten Typs erstellt und Sie gelangen auf die Seite [Gruppen Editor](#).
- **Importieren** – Bietet eine Reihe von verschiedenen Möglichkeiten, um schnell Songs aus Dateien zu erstellen. Während dies der schnellste Weg ist, um Songs zu erstellen, werden die meisten Optionen Songs ohne Metadaten, Audiodateien oder MIDI-Befehle erstellen. Diese Felder müssten durch Bearbeiten der Songs im Song-Editor hinzugefügt werden. Die Import-Aktion unterstützt den Import von der lokalen Tablet-SD-Karte, Dropbox, Google Drive und externen Anwendungen. Es gibt auch eine Batch-Import-Funktion, die alle Dateien aus einem ausgewählten Verzeichnis und Unterverzeichnisse importieren kann, und eine Batch-Audio-Import-Funktion zum Erstellen von leeren Songs aus Audiodateien. Schließlich steht eine CSV- und PDF-Lesezeichen-Importfunktion zur Verfügung, um große PDFs in eine Liste von Songs mit relativer Leichtigkeit aufzuteilen

Alle diese Optionen werden im [Importbereich](#) detaillierter behandelt. Die Importaktion ist nur auf den Registerkarten Recent, Songs, Setlists und Collections verfügbar. Wenn Sie auf der Registerkarte Setlists mit einer aktiven Setlist verwendet werden (dh Sie sehen die Liste der Songs für eine Setlist), werden alle neuen Songs der aktiven Setlist hinzugefügt. Das gleiche gilt für Sammlungen auf der Registerkarte Sammlungen

- **Platzhalter hinzufügen** – Erstellt einen neuen Song mit dem Titel, den Sie mit einer einzigen leeren Seite in ihm. Dies kann verwendet werden, um einen Song zu erstellen und vorzubereiten, der später eine reale Datei anstelle von leeren Seiten enthält.
- **Synchronisierung mit PC** – Initiiert eine Verbindung zum [MobileSheetsPro Companion App](#). Die Companion App kann verwendet werden, um die Tablet-Bibliothek auf einem Windows-PC zu verwalten.
- **Handbuch** – Lädt die neueste Version des Handbuchs herunter (falls erforderlich) und öffnet es in MobileSheetsPro.
- **Einstellungen** – Aktiviert den [Einstellungs Bildschirm](#)s für MobileSheetsPro. Diese Einstellungen können Ihnen helfen, das Beste aus MobileSheetsPro herauszuholen, indem Sie das Verhalten der Anwendung ändern.

GRUPPEN-AKTIONEN (KEINE AUSWAHL)

- **Bearbeiten** – Wenn keine Gruppe abgehört wurde (dh die Liste der Gruppen angezeigt wird), wird durch Antippen dieser Aktion der Gruppeneditor für die aktuell ausgewählte Registerkarte geöffnet. Wenn eine Gruppe angezapft wurde (dh die Songs der Gruppe angezeigt werden), wird durch Antippen dieser Aktion die ausgewählte Gruppe bearbeitet.
- **Sortieren** – Wenn Sie die Liste der Gruppen auf einer bestimmten Registerkarte anzeigen, können Sie die Liste nach "A-Z", "Datum erstellt" und "Datum geändert" sortieren. Wenn eine Gruppe angezapft wird, um ihre Songs anzuzeigen, können Sie auch die Liste der Songs innerhalb der Gruppe sortieren. Die Song-Sortieroptionen umfassen "Manual", "A-Z", "Shuffle", "Date Created" und "Date Modified". Manuelle Sortierung bedeutet, dass die Reihenfolge der Songs vom Benutzer festgelegt ist, A-Z Sortierung bedeutet, dass Songs alphabetisch geordnet sind und zufällig zufällige Sortierungen von Songs. Die Sortierung wird pro Gruppe gespeichert. Wenn MobileSheetsPro beendet wird, ändert sich die Reihenfolge einer gemischten Gruppe beim nächsten Laden der Anwendung.
 - a. **Reshuffle** – Wenn der Sortiermodus gegenwärtig "Shuffle" ist, wird die Liste neu sortiert.

TAB-SPEZIFISCHE AKTIONEN (KEINE AUSWAHL)

- **Neues Tab**
 - a. **Liste leeren** – Löscht alle letzten Einträge aus der Liste.
- **Lied Tab**
 - a. **Sortieren** – Ändert die Art und Weise, wie Lieder in der Registerkarte sortiert werden. Die Auswahlmöglichkeiten umfassen "A-Z", "Erstellungsdatum" und "Datumsmodifiziert" oder die Option, auf einem der Songfelder wie z. B. "Custom" zu sortieren. Sie können auch umschalten, ob die Sortierung auf- oder absteigend ist (d. H. A-Z gegenüber Z-A)

Gemeinsam (Ein Song ausgewählt):

- **Song Bearbeiten** – Zeigt den [Lied Editor](#) an um den ausgewählten Song zu bearbeiten.
- **Song Kopieren** – Erstellt eine Kopie des ausgewählten Songs im [Lied Editor](#) der vor dem Hinzufügen in die Bibliothek geändert werden kann.
- **Wechsel Datei** – Tauscht eine der Dateien des Songs gegen einen anderen aus. Der Vorgang zum Tauschen einer Datei wird im folgenden Abschnitt ausführlicher behandelt [Datei austauschen](#).
- **Ansicht / Notizen bearbeiten** – Zeigt einen Dialog mit Notizen an, die für den angegebenen Song eingegeben wurden. Diese Noten können auch über eine Taste auf dem [Song-Display Bildschirm](#) angezeigt werden.
- **Laden des Song-Vorgangs** – Lädt den angegebenen Song und startet auf der ersten Seite. Dies ist normalerweise das Standardverhalten, aber wenn die ["Immer geladene zuletzt angesehene Seite"](#) Einstellung aktiviert ist, ist dies eine schnelle Möglichkeit, die erste Seite des Songs zu laden.
- **Zuletzt betrachtete Seite laden** - Lädt den angegebenen Song und zeigt die zuletzt betrachtete Seite an.
- **Gemeinsam (Ein oder mehrere Songs ausgewählt):**
- **Bearbeiten** - Öffnet das [Stapel edit dialog](#) Fenster, um die Metadaten für mehrere Titel auf einmal zu ändern.
- **Song löschen** – Löscht die ausgewählten Songs aus der Bibliothek und löscht gegebenenfalls die dazugehörigen Dateien. Die Songs werden aus allen Gruppen entfernt, die auf sie verweisen. Näheres dazu finden Sie im Abschnitt über [Songs löschen](#) .
- **Teilen** – Wenn Sie auf diese Aktion tippen, wird eine Liste der unterstützten Möglichkeiten zum Freigeben oder Exportieren der ausgewählten Songs angezeigt. Diese Liste enthält alle externen Anwendungen, die Freigabe sowie Optionen wie Bluetooth oder "Copy to Clipboard" zu unterstützen. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten [Songs teilen](#), [.msf Dateien](#) und [Exportieren von Songs und Setlisten](#)
- **Zur Setliste hinzufügen** – Stellt eine Liste von Setlists zur Auswahl und fügt alle ausgewählten Songs zur ausgewählten Setlist hinzu.
- **Aus der Setliste entfernen**– Stellt eine Liste von Setlists zur Auswahl und entfernt alle ausgewählten Songs aus der ausgewählten Setlist.
- **Zur Sammlung hinzufügen** – Stellt eine Liste der Sammlungen zur Auswahl und fügt alle ausgewählten Songs zur ausgewählten Sammlung hinzu.
- **Aus der Sammlung entfernen**– Stellt eine Liste von Sammlungen zur Auswahl und entfernt alle ausgewählten Songs aus der ausgewählten Sammlung.
- **Erstellen von Setlisten aus Songs**– Erstellt eine neue Setliste und fügt die ausgewählten Songs hinzu. Sie müssen den Namen für die neue Setlist eingeben.
- **Sammlung aus Songs erstellen** – Erstellt eine neue Sammlung und fügt die ausgewählten Songs hinzu. Sie müssen den Namen für die neue Sammlung eingeben.
- **Drucken** – Verwendet einen der installierten Druckdienste auf dem Gerät, um die ausgewählten Songs zu drucken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Drucken](#).

Es sollte beachtet werden, dass, wenn Sie eine Gruppe Liste der Songs sehen, und wählen Sie einen oder mehrere Songs, sehen Sie eine Option "Entfernen" an der Spitze statt "Delete Song". Dadurch werden alle ausgewählten Songs aus der aktuell angezeigten Liste entfernt. Am Ende des Overlay-Menüs ist stattdessen eine "Delete Song from Library" -Aktion verfügbar, wenn Sie den Song löschen möchten. Darüber hinaus sind alle Optionen aus "Hinzufügen zu Setlist" und weiter unten auch verfügbar, wenn Sie die Listenliste einer Gruppe ohne Auswahlen anzeigen. In diesem Fall werden alle Songs der Gruppe für die Aktion verwendet.

AKTIONEN FÜR AUSGEWÄHLTE GRUPPEN

Gemeinsam (Eine Gruppe ausgewählt):

- **Bearbeiten** – Lädt den [Gruppen Editor](#) für die Ausgewählte Gruppe.
- **Kopieren** – Fordert einen neuen Namen auf und kopiert alle Songs der ausgewählten Gruppe in eine neue Gruppe mit dem angegebenen Namen.
- **Umbenennen** – Benennt die ausgewählte Gruppe um.

Gemeinsam (Eine oder mehrere Gruppen ausgewählt):

- **Löschen** – Löscht alle ausgewählten Gruppen. Dies löscht nicht die Songs, die sie enthalten - es aktualisiert nur diese Songs, indem sie ihre Verweise auf die Gruppen.
- **Teilen (nur Setliste)** – Zeigt Optionen zum Freigeben oder Exportieren einer ausgewählten Setlist in eine Datei .mss- oder .msf- an. Wenn eine der Freigabeoptionen ausgewählt ist, kann die resultierende Datei mit der ausgewählten Anwendung freigegeben werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitts [Teilen von Songs und Setlists](#) . Wenn eine der Export-Optionen ausgewählt ist, wird sie die ausgewählte Setlist in eine .mss- oder .msf-Datei schreiben, die auf der SD-Karte des Tablets gespeichert ist. Siehe Abschnitt [Exportieren von Songs und Setlisten](#) für mehr Details.
- **Hinzufügen von Songs zur Setliste**– Fügt alle ausgewählten Songs einer ausgewählten Setliste hinzu.
- **Hinzufügen von Songs zur Sammlung**– Fügt alle ausgewählten Songs einer ausgewählten Sammlung hinzu.
- **Lieder aus der Setliste entfernen** – Entfernt alle ausgewählten Songs einer ausgewählten Setliste.
- **Lieder aus der Sammlung entfernen** – Entfernt alle ausgewählten Songs einer ausgewählten Sammlung.
- **Erstellen von Setlisten aus Songs** – Erstellt aus den Songs der ausgewählten Gruppen eine neue Setlist.
- **Erstellen von Sammlungen aus Songs** – Erstellt aus den Songs der ausgewählten Gruppen eine neue Sammlung.

Registerkarte Setlist:

- **Songliste erzeugen** – Sendet die Liste der Songs (als Text) der Setlist auf das ausgewählte Programm. Anders als die Hauptfreigabefunktion, die auf .msf-Dateien basiert, generiert diese Funktion nur eine Liste, die in eine E-Mail eingefügt oder in ein Dokument geschrieben werden kann. Das Format des Textes, der für jedes Lied hinzugefügt wird, kann über die [Generieren von Song Listen erstellen dialog](#) kontrolliert werden.
- **Start der Setliste laden** – Lädt die ausgewählte Setliste auf die erste Seite des ersten Songs.
- **Letzte angezeigte Seite laden** – Lädt die ausgewählte Setlist auf der Seite, die zuletzt beim Laden der Setliste angezeigt wurde.

SCHWIMMENDE SYMBOLLEISTE

An der rechten unteren Ecke des Bibliotheksbildschirms ist eine schwebende Symbolleiste mit Symbolen zu sehen. Die Symbolleiste ist in Abbildung 4 zu sehen:

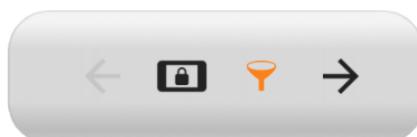


Abbildung 4 – Schwimmende Symbolleiste

Diese Symbole werden im folgenden von links nach rechts erklärt:

- **Vorherige Schaltfläche anzeigen** – Wenn eine Gruppe in der Liste ausgewählt wurde und Songs angezeigt werden, kehrt das Antippen dieser Schaltfläche zum Anzeigen der Gruppenliste zurück.
- **Leistungsmodus** – Wenn Sie auf die Performance-Modus-Taste tippen, wird der Performance-Modus aktiviert und die Taste orange gedrückt. Im Performance-Modus sind die meisten Funktionen deaktiviert, außer für das Drehen der Seite und das Feld für die schnelle Aktion. Siehe den Abschnitt [Song Anzeige](#) und [Leistung Modus](#) für weitere Details.
- **Filter aktivieren/deaktivieren** – Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Filter am oberen Rand des Bibliotheksbildschirms angezeigt oder ausgeblendet.
- **Letztes Lied anzeigen** – Wenn ein Song geladen wurde, wechselt man durch Betätigen dieser Schaltfläche vom Bibliotheksfenster zurück zum Song-Display, um diesen Song weiterhin anzuzeigen.

Beachten Sie, dass die Symbolleiste bei Bedarf in den Bibliothekseinstellungen ausgeblendet werden kann.

KONFIGURIEREN VON REGISTERKARTEN

Sowohl die Anzahl der angezeigten Registerkarten als auch ihre Reihenfolge können in MobileSheetsPro auf dem Einstellungsbildschirm konfiguriert werden. Um auf das Dialogfenster für die Registerkarte zuzugreifen, laden Sie die Einstellungen über das Aktionsleisten-Überlaufmenü und

tippen dann unter "Bibliothekseinstellungen" auf den Eintrag "Tabulieren". Der folgende Dialog wird angezeigt:



Abbildung 5 – Der Dialog für Registerkarte

In der linken Liste werden die Tabs angezeigt, die derzeit im Bibliotheksbildschirm sichtbar sind. In der rechten Liste werden alle Tabs angezeigt, die derzeit nicht angezeigt werden. Eine Registerkarte kann der Liste hinzugefügt werden, indem Sie entweder auf den Eintrag in der rechten Liste tippen, oder indem Sie den Namen der Liste aus der rechten Liste in die linke Liste ziehen. Tabs können durch Ziehen der Pfeile nach oben / unten in der linken Liste nach oben und nach unten neu angeordnet werden. Tabs, die derzeit sichtbar sind, können durch Tippen auf das "X" neben ihrem Namen in der linken Liste entfernt werden. Um Änderungen an der Tab-Reihenfolge zu akzeptieren, tippen Sie auf die Schaltfläche OK am unteren Rand des Dialogfelds.

SONG TITEL FORMATTIERUNG

Wenn die Songs auf dem Bibliotheksbildschirm angezeigt werden, werden normalerweise Daten aus ein paar Feldern angezeigt, nämlich der Titel in der obersten Zeile und "Künstler - Alben" in der darunter liegenden Zeile (bezeichnet als Bildunterschrift). Diese Formatierung kann so konfiguriert werden, dass sie beliebige Felder in beliebigem Format enthält. Sie können die Beschriftung auch ausblenden, wenn Sie nur eine Textzeile pro Song benötigen. Um die Liedtitel-Formatierung zu ändern, gehen Sie zu den Einstellungen-> Bibliothekseinstellungen und tippen Sie auf die Option "Titeltitelformatierung". Der folgende Dialog wird angezeigt:

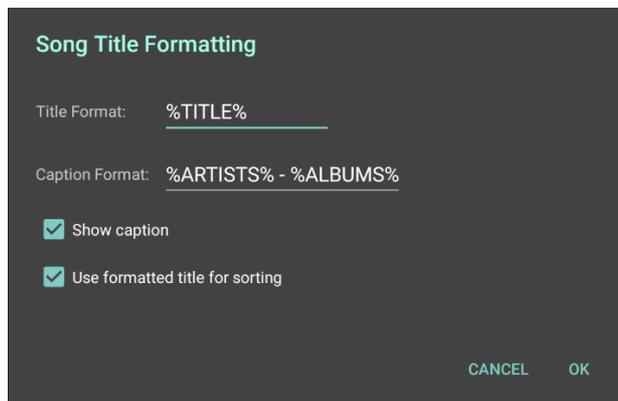


Abbildung 6 - Song Titel Formatierung

Der Titelformat-Text ist so eingerichtet, dass alle Felder, die eingefügt werden sollen, in "%" Zeichen enthalten sein müssen. Jeder Text außerhalb dieser Zeichen wird normalerweise angezeigt. So können Sie beispielsweise ein Format wie "%TITRE% - [% Schlüssel%]" erstellen, wenn Sie den Titel als "Nw Song [Gb]" anzeigen lassen möchten. Wenn Sie nicht möchten, dass die Beschriftung unter dem Titel angezeigt wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Untertitel anzeigen". Das Kontrollkästchen "Verwenden Sie den Titel für die Sortierung" bestimmt, ob der Originaltitel eines Songs für die Sortierung oder den im Dialog gewählten formatierten Titel verwendet wird. Dies ist sehr wichtig, wenn ein anderes Feld als der Titel am Anfang des Titelformats verwendet wird. Wenn die Felder "Titelformat" oder "Beschriftung Format" angetippt werden, wird folgendes Dialogfeld angezeigt:

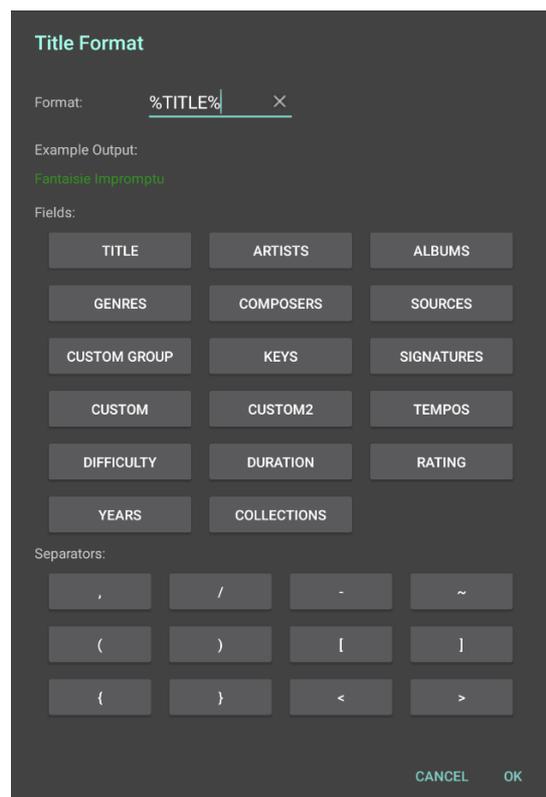


Abbildung 7 - Titel Format Dialog

Dieser Dialog bietet eine einfachere Möglichkeit, einen Formatstring zu erstellen. Sie können durch Antippen der entsprechenden Schaltflächen auf die anzuzeigenden Felder und die gewünschten Trennzeichen tippen. Eine Beispiel-Ausgabe zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Format auf dem Bildschirm der Bibliothek aussehen lassen. Tippen Sie auf OK, um die Änderungen an dem Format zu akzeptieren, und Sie sehen das Titelformat im ersten Dialog-Update, um die Änderungen wiederzugeben.

FORGESCHRITTENE TITEL-FORMATTIERUNG

Wenn Sie ein Liedtitelformat haben möchten, das dynamisch auf fehlende Felder reagieren und verschiedene Inhalte je nach Bedingungen anzeigen kann, sollten Sie die erweiterte Syntax nutzen, die verwendet werden kann. Das grundlegende Muster für die erweiterte Syntax ist unten gezeigt:

`%FELD: Text wenn Feld nicht leer ist | Textfeld ist leer%`

FELD kann irgendeiner der in Fig. 7 gezeigten Werte sein, wie beispielsweise KUNSTLER, ALBUMS, GENRES, KOMPOSITEUR oder SCHLUESSEL. Der Text "Textfeld ist nicht leer" kann aus beliebigen Wörtern oder Symbolen, anderen Feldern oder einem speziellen \$ {VALUE} Schlüsselwort bestehen, das verwendet wird, um den Wert des Feldes einzufügen, das von FIELD aufgelistet wird. Wenn zum Beispiel der Abschnitt als "_ \$ {Wert}_" definiert wurde und der Feldwert "Bach" war, dann würde er als "_Bach_" erscheinen. Jedes Feld kann mehrere Werte enthalten, und standardmäßig sind diese durch Kommas getrennt.

Wenn das Feld stattdessen sowohl Bach als auch Chopin enthielt, wäre es "_Bach, Chopin_". Das Trennzeichen zwischen mehreren Werten kann als Teil des Schlüsselwortes VALUE angegeben werden, indem das Trennzeichen nach dem Wort WERT aber innerhalb der geschweiften Klammern platziert wird. Wenn anstelle von Kommas ein Schrägstrich verwendet werden sollte, um Werte voneinander zu trennen, könnten die folgenden verwendet werden: \$ {WERT /}. Es ist anzumerken, dass Sie andere Felder (oder auch komplexe bedingte Anweisungen) innerhalb des "Textes, wenn Feld ist nicht leer" oder "Text, wenn Feld leer" Abschnitte ist. Dies geschieht, indem Sie das Feld in \$ {} wie mit WERT angezeigt angeben. Wenn Sie Key anzeigen möchten, wenn ARTIST definiert ist, aber Genre, wenn dies nicht der Fall ist, können Sie Folgendes tun:

`%KUNSTLER:${SCHLUESSEL}|${GENRES}%`

Wenn Sie die Tasten bei der Definition von Künstlern anzeigen lassen möchten und wenn die Tasten nicht definiert sind, können Sie auch Signaturen anzeigen:

`%KUNSTLER:${SCHLUESSEL:${WERT}}|${SIGNATUREN}}|${GENRES}%`

Dies zeigt, dass Sie komplexe Anweisungen, wenn nötig, für sehr dynamisches Verhalten nisten können. Es sollte beachtet werden, dass der Text, wenn nicht leere Anweisung optional ist - wenn Sie nur Verhalten möchten, wenn ein Feld nicht leer ist, können Sie nur den ersten Abschnitt verwenden, d.h. \$ FIELD: [Text ist nicht leer] |

Ein allgemeines Szenario für die Verwendung einer erweiterten Anweisung wäre, ein Trennzeichen auszublenden, wenn der erste Wert leer ist. Wenn zum Beispiel die `% ARTISTS% -% ALBUMS%`, wenn ARTISTS leer ist, wird ein "-" vor den Alben angezeigt, und wenn Alben auch leer ist, wird nur der Bindestrich angezeigt. Dies könnte mit dem folgenden Formatstring vermieden werden:

%KUENSTLER:{\$WERT} - %%ALBUMS% Bei diesem Format ist ein Bindestrich immer noch vorhanden, selbst wenn die Alben leer sind. Dies macht es leicht zu erkennen, welches Feld fehlt. Wenn Sie das Trennzeichen nur dann anzeigen möchten, wenn beide Werte vorhanden sind, wäre Folgendes erforderlich:

Bei diesem Format ist ein Bindestrich immer noch vorhanden, selbst wenn die Alben leer sind. Dies macht es leicht zu erkennen, welches Feld fehlt. Wenn Sie das Trennzeichen nur dann anzeigen möchten, wenn beide Werte vorhanden sind, wäre Folgendes erforderlich:

%KUENSTLER:{\$WERT}\${\$ALBUMS: - {\$WERT}}|{\$ALBUMS}%

Während die meisten Benutzer nicht brauchen, um die Vorteile der erweiterten Syntax-Format, bietet es eine leistungsstarke Reihe von Optionen für diejenigen, die vollständige Kontrolle über die Song-Formatierung auf dem Bildschirm Bibliothek wollen.

GENERIERUNG DER SONG-LISTEN FORMATIERUNG

Wenn eine Setlist verwendet wird, um eine Song-Liste zu erzeugen, kann die Art und Weise, wie Songs in dieser Liste gedruckt werden, gesteuert werden. Ähnlich wie das Liedtitelformat-Dialogfeld gibt es einen Dialog zur Erzeugung der Liedlisten-Formatierung, die festlegt, welche Felder in welchem Format enthalten sind. Auf den Dialog gelangen Sie über Einstellungen-> Bibliothekseinstellungen-> Lern-Listenformat erzeugen. Der Dialog wird unten gezeigt:



Abbildung 8 – Generierung des Song Listen Formattierung

Wenn der Setlist-Titel in der Liste enthalten sein soll, markieren Sie das Kontrollkästchen "Setlist-Titel anzeigen". Wenn Sie das Liedtitelformat ändern möchten, tippen Sie auf das Textfeld neben "Titelformat".

Ein Titelformat-Dialog wird angezeigt (das gleiche wie bei der Liedtitel-Formatierung). Es gibt zwei Felder, die eingegeben werden können, die nicht für die Liedtitelformatierung unterstützt werden:

- %PAGE_ORDER% - Die Seitenzahl der ersten Datei im Song.
- %CAPO% - Der Capo-Wert wird verwendet, wenn der Song eine Text- oder Akkordpro-Datei enthält

Tippen Sie auf OK, um die Änderungen zu übernehmen und zum Bibliotheksbildschirm zurückzukehren.

BIBLIOTHEKANZEIGE EINSTELLUNGEN

Es steht eine Reihe von Einstellungen zur Verfügung, die das Erscheinungsbild und das Verhalten des Bibliotheksbildschirms ändern können. Diese beinhalten:

- Alphabet Buchstabengröße
- Liedtitelformatierung
- Benutzerdefinierter Tab-Name
- Alternative Zeilenfarbe
- Bibliothek Textgröße
- Tab Reihenfolge
- Ignorieren von Artikeln während der Sortierung (und der Artikel die ignoriert werden sollten)
- Registerkarte Ausgangsbibliothek
- Text Ausrichtung
- Anzeige der schwebenden Symbolleiste
- Normalisieren von Zeichen
- Anzeige der Anzahl der Songs
- Überspringen von Gruppen mit einem Song

Es gibt eine umfassende Liste aller Einstellungen mit Erläuterungen in den Einstellungen der Bibliotheksanzeige [Bibliotheks Einstellungen](#). Es wird dringend empfohlen, dass die Benutzer über die verschiedenen Einstellungen, die verfügbar sind lernen.

STAPEL-BEARBEITUNG

Wenn mehrere Titel auf dem Bibliotheksbildschirm ausgewählt werden und "Bearbeiten" angezapft wird, wird das Dialogfeld für die Stapelbearbeitung angezeigt (siehe unten). In diesem Dialog können die Metadaten mehrerer Songs gleichzeitig geändert werden. Felder, die sich zwischen den ausgewählten Titeln unterscheiden, sind rot markiert.

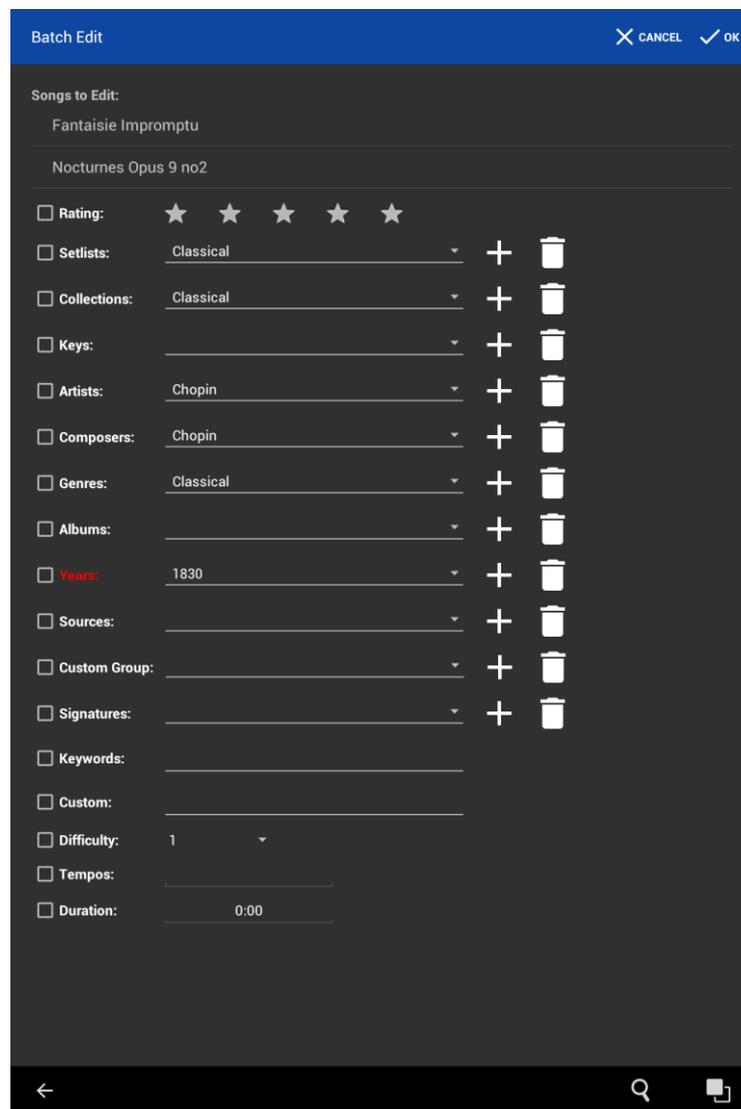


Abbildung 9 – Batch-Bearbeitung mehrerer Songs

DRUCKEN

Wenn ein Song ausgewählt ist und die Druckoption im Überblende-Menü der Aktionsleiste ausgewählt ist, wird ein neuer Druckbildschirm angezeigt. Dies ist im Bildschirmaufnahme unten zu sehen. Diese Druckunterstützung wurde dem Android OS in Version 5.0 hinzugefügt, so dass Tabletten mit 4.4 (KitKat) etwas anderes sehen werden, aber die Selektionen sind meist die gleichen. Aus dem Dropdown-Menü oben links im Bildschirm kann ein Druckdienst ausgewählt werden. Dieser Druckdienst legt fest, wie das Dokument an den Drucker gesendet wird. Einige Druckdienste unterstützen das Drucken über Ethernet, während andere nur das Drucken über die Cloud unterstützen.

Wenn die Druckoptionen am oberen Rand des Bildschirms geändert werden, werden alle Seiten neu gerendert, um die Auswirkungen dieser Änderungen anzuzeigen. Zusätzliche Einstellungen können durch Antippen des Abwärtspeils in der Mitte des oberen Abschnitts angezeigt werden. Sobald alle Einstellungen vorgenommen wurden, kann der Druckvorgang durch Druck auf die Drucktaste rechts oben ausgeführt werden.

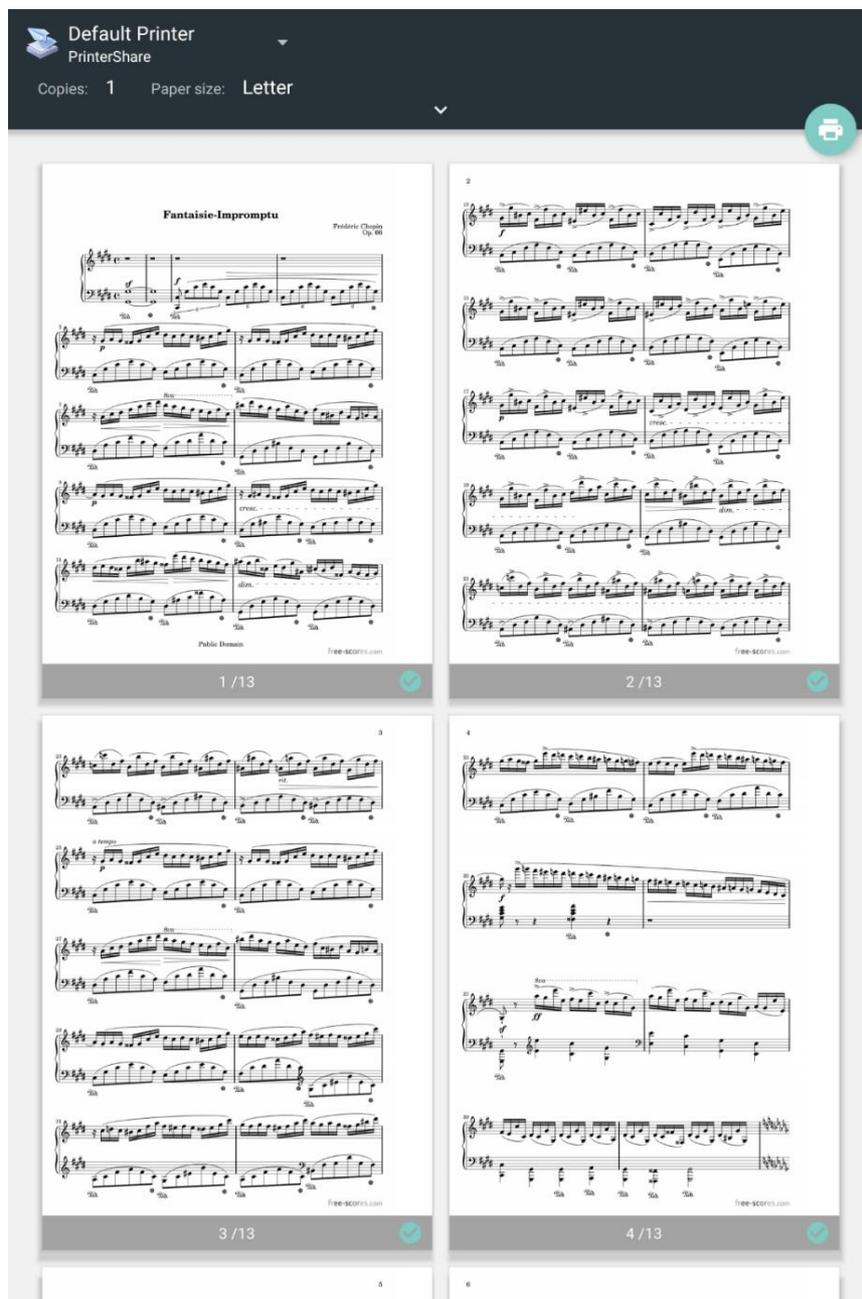


Abbildung 10 – Der Druckbildschirm (Android 5.0 oder neuer)

DOKUMENTEN-VERWALTUNG

Dateispeicher und Zugriff ist ein sehr wichtiges, aber etwas komplexes Thema in MobileSheetsPro. Dieser Abschnitt soll folgende Einzelheiten behandeln:

- Dateispeichereinstellungen und ihre Auswirkungen auf den Import von Dateien
- Unterstützte Dateitypen
- Die verschiedenen Methoden zum Importieren von Dateien und Erstellen von Musiktiteln
- Freigeben von Songs
- Löschen von Songs und deren Dateien
- Sichern und Wiederherstellen der Bibliothek

DATENSPEICHER

Das erste, was bei der Erläuterung der Dateispeicherung abgedeckt werden muss, ist eine Einstellung mit dem Titel "MobileSheets Manage My Files". Diese Einstellung finden Sie auf dem Einstellungsbildschirm unter [Speicherung](#). Wenn diese Einstellung aktiviert ist, erstellt MobileSheetsPro Kopien von importierten Dateien und legt sie in ihr Speicherverzeichnis ab. Das Speicherverzeichnis kann durch Antippen der Einstellung "MobileSheets-Speicherort festlegen" festgelegt werden. Der Dialog zur Einstellung des Speicherplatzes wird unten angezeigt::

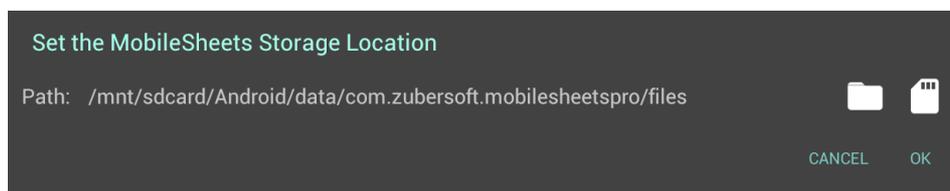


Abbildung 11 – Die Datenspeicherung

Durch Antippen des Ordnersymbols wird der Dateibrowser angezeigt, so dass Sie einen Ordner auswählen können, in dem Sie Ihre Bibliothek speichern können Abschnitt zum [Importieren von Dateien](#). Wenn Sie das SD-Kartensymbol antippen, wird MobileSheetsPro angewiesen, alle möglichen entfernbaren SD-Karten auf Ihrem Gerät zu durchsuchen. Wenn Sie mehrmals auf die SD-Karte tippen, werden alle verfügbaren Optionen durchlaufen, wobei die letzte Auswahl der Standard-Speicherort auf der internen SD-Karte ist. Wenn MobileSheetsPro Ihre externe SD-Karte nicht korrekt identifizieren kann, müssen Sie möglicherweise den Dateibrowser verwenden, um ihn zu finden.

Wenn ein neuer Speicherort ausgewählt ist und "MobileSheets verwalten Meine Dateien" markiert ist, werden Sie aufgefordert, die Auswahl zu bestätigen, da alle Dateien im vorherigen Speicherort auf die neue verschoben werden. Während es möglich ist, die Einstellung "Manage My Files" zu deaktivieren und dann den Speicherort zu ändern, wird dies normalerweise nicht empfohlen, da MobileSheetsPro die alten Dateien nicht mehr ordnungsgemäß verwalten kann.

Wenn Sie nicht möchten, dass MobileSheetsPro Ihre Dateien verwaltet, müssen Sie Ihre eigenen Dateien und Ordner verwalten. MobileSheetsPro versucht nicht, Dateien zu kopieren oder zu

verschieben. Es ist wichtig zu beachten, dass der Speicherort von MobileSheetsPro weiterhin aus mehreren Gründen wichtig ist:

- Dateien, die aus Online- / Cloud-Quellen wie E-Mail und Dropbox importiert werden, werden an den Speicherort kopiert. MobileSheetsPro ist so konzipiert, dass keine Internetverbindung erforderlich ist, um beliebige Songs zu laden, so dass keine Internetverbindung für Performances erforderlich ist. Um dies zu unterstützen, müssen Dateien auf einer SD-Karte (ob intern oder extern) verfügbar sein.
- MobileSheetsPro speichert alle Song-Metadaten (einschließlich Annotationen) in einer Datenbankdatei. Diese Datenbankdatei wird standardmäßig in einem privaten Anwendungsspeicherort gespeichert. Wenn die Einstellung "Expose Database File" aktiviert ist, wird die Datenbank jedoch im Speicherort von MobileSheetsPro gespeichert.

Eine letzte wichtige Sache, über die Datei-Speicherung das zu erwähnen ist, dass wenn MobileSheetsPro Ihre Dateien verwaltet, gibt es das Potenzial für Konflikte mit Dateipfaden. Wenn die Einstellung "Create Subdirectories For Songs" aktiviert ist, können Dateikonflikte beseitigt werden, indem sichergestellt wird, dass alle Titel eindeutige Titel besitzen.

Andernfalls müssen alle importierten Dateien eindeutige Namen haben. Dies liegt daran, dass alle importierten Dateien an denselben Speicherort kopiert werden und Dateien überschreiben einander, wenn ihre Namen nicht eindeutig sind.

EXTERNE SD-KARTEN

Wenn MobileSheetsPro auf einem Tablett mit Android 4.3 oder niedriger installiert ist, ist die Verwendung einer externen SD-Karte genau die gleiche wie die Verwendung einer internen SD-Karte. Dateien und Ordner auf der externen SD-Karte können ohne Einschränkungen erstellt und bearbeitet werden. Wenn das Tablett Android 4.4 (KitKat) oder höher ausführt, hat Google Einschränkungen, die das Schreiben von Anwendungen auf externe SD-Karten beschränken. Das einzige Verzeichnis, das geschrieben werden kann, ist wie folgt:

<Weg zur externen SD-Karte>/Android/data/com.zubersoft.mobilesheetspro/files

Wenn das SD-Kartensymbol im Dialogfeld "MobileSheets-Storage Lokation" aufgerufen wird, ist dies das Verzeichnis, das automatisch gewählt wird, wenn eine externe SD-Karte gefunden wird.

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Beschränkung nur für Schreibzugriffe ist. Wenn es nur notwendig ist, Dateien von einer externen SD-Karte zu lesen, gibt es keine Einschränkungen, welche Verzeichnisse Sie verwenden können.

Google hat die Einschränkungen etwas für Android 5.0 und höher geändert, erfordert aber, dass Entwickler erhebliche Änderungen an ihrer Anwendung vornehmen, um den Zugriff auf externe SD-Karten wiederzuerlangen. Diese Änderungen werden in MobileSheetsPro irgendwann in der Zukunft eingeführt werden.

IMPORTIEREN VON DATEIEN

MobileSheetsPro unterstützt eine Reihe verschiedener Möglichkeiten zum Importieren von Dateien. Bevor Sie alle Optionen ausprobieren, ist es wichtig zu diskutieren, welche Arten von Dateien unterstützt werden.

UNTERSTÜTZTE DATEITYPEN

Es gibt vier grundlegende Arten von Dateien die unterstützt werden:

- **Bilder** – Inklusive .jpg, .gif, .png, .bmp und .webp
- **PDF** - .pdf Daten
- **Text** - .txt Daten
- **Akkord Pro** - .cho, .crd, .chordpro, .chopro, und .pro

Freihand-Dateien (.fh) werden ebenfalls unterstützt, aber sie werden während des Importvorgangs in .png-Dateien konvertiert. Es ist wichtig zu beachten, dass Text- und Akkordpro-Dateien eine Anzahl signifikanter Unterschiede zu Bild- und PDF-Dateien aufweisen:

- Das Erscheinungsbild von Text- und Akkordpro-Dateien in MobileSheetsPro lässt sich über den [Textdatei Einstellung](#) Dialog sehen. Dies kann einen großen Einfluss darauf haben, wie die Dateien auf dem Bildschirm angezeigt werden. Image- und PDF-Dateien können auf diese Weise nicht konfiguriert werden.
- Text- und Akkordpro-Dateien haben keine feste Größe oder Anzahl von Seiten in MobileSheetsPro. Wenn Sie die Schriftgröße oder andere Eigenschaften ändern, kann sich die Anzahl der Seiten ändern, und der Inhalt kann in verschiedenen Bereichen erscheinen. Image- und PDF-Dateien haben eine feste Anzahl von Seiten und unterstützen keine Änderungseigenschaften wie Schriftgröße.
- Text- und Akkord-Pro-Dateien unterstützen sowohl Transponieren als auch Capos, um die Tasten der Songs zu ändern. Image- und PDF-Dateien unterstützen Transposition oder Capos nicht.
- Text- und Akkord-Pro-Dateien können nicht gedreht werden, und es gibt keine Möglichkeit, die Seitenbestellung zu ändern (da sich die Anzahl der Seiten ändern kann). Diese Funktionen werden sowohl für Bilder als auch für PDFs unterstützt.

Beim Importieren mehrerer Bilddateien, sei es durch den schnellen Import oder das Batch-Importieren, sind Dateinamen sehr wichtig, um festzustellen, ob die Bilder zu einem Song zusammengefügt oder in separate Songs platziert werden sollen. Damit mehrere Bilddateien zu einem Lied verbunden werden können, müssen ihre Dateinamen mit einer anderen Zahl am Ende (d.h. MySong1.png und MySong2.png) nahezu identisch sein. MobilesheetsPro stellt ein neues benutzerdefiniertes Dateiformat mit der Bezeichnung .msf (MobileSheets Song File) vor. Eine .msf-Datei enthält entweder eine Liste von Songs oder Setlists. Für jeden Song werden alle Dateien, die der Song verwendet, in der MSF-Datei gebündelt sowie alle in der Datenbank gespeicherten Informationen. Es ist im Grunde eine direkte Kopie des Songs in Ihrer Bibliothek mit allen Einstellungen intakt. Für Setlists werden alle Songs, die die Setlist verwendet wird, in ihrer Gesamtheit verpackt. Damit ist .msf ein sehr nützliches Format zum Exportieren oder Teilen von

Songs mit Bandmitgliedern. Denken Sie daran, dass während .MSF-Dateien können leicht importiert werden über den [Schnellimport](#) Mechanismus, es gibt keine Möglichkeit, die PDFs oder andere Dateien, die in ihnen außerhalb von MobileSheetsPro extrahiert zu extrahieren

MobileSheetsPro stellt auch ein Dateiformat namens .mss (MobileSheets Setlist Songs) vor, das XML-basiert ist und in einem Texteditor angezeigt / bearbeitet werden kann, falls erforderlich. Dieses Dateiformat enthält nur eine Liste der Songs in der Setlist sowie Informationen über die Datei, die jeder Song verwendet. Wenn diese Datei auf einem anderen Gerät importiert wird, wird sie versuchen, dieselbe Setlist mit passenden Songs zu erstellen, die in ihrer Bibliothek gefunden wurden. Wenn kein passender Song gefunden wird, wird er übersprungen und nicht zur Setliste hinzugefügt.

DER DATEN BROWSER

Viele verschiedene Funktionen in MobileSheetsPro erfordern den Benutzer, eine Datei oder einen Ordner von ihrem Gerät auszuwählen. Um dies zu bewältigen, kommt MobileSheetsPro mit einem benutzerdefinierten Dateibrowser. Der Browser besteht aus mehreren Bereichen, wie unten zu sehen ist:

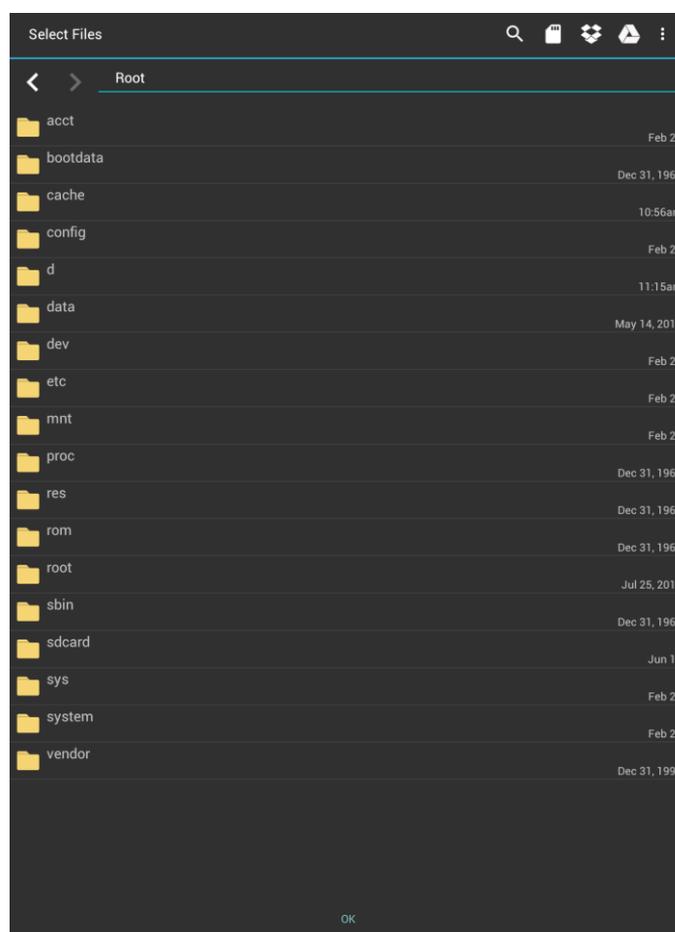


Abbildung 12 – Der Daten Browser

Die Oberseite des Browsers besteht aus Symbolen entlang der Aktionsleiste. Diese Symbole werden im Folgenden erklärt:

	Zeigt ein Texteingabefeld zum Filtern der aktuellen Liste von Dateien und Ordnern an. Wenn Sie Buchstaben eingeben, wird die Liste der Dateien und Ordner nur auf diejenigen, die mit dem Suchbegriff übereinstimmen, reduziert.
	Ändert den Dateibrowser, um Dateien und Ordner auf der SD-Karte des Tablets anzusehen. Wenn Sie derzeit Dateien und Ordner auf der SD-Karte sehen, hat dies keinen Effekt.
	Ändert den Dateibrowser, um Dateien und Ordner auf Dropbox zu betrachten. Sie werden möglicherweise aufgefordert, die Verbindung zu Dropbox zu akzeptieren und sich bei einem bestimmten Konto anzumelden. Diese Informationen werden gespeichert, so dass Sie sie nicht jedes Mal wiederholen müssen, wenn Sie auf Dropbox zugreifen. Wenn Sie dieses Konto jederzeit ändern müssen, können Sie dies über den Speichereinstellungen-Bildschirm tun.
	Ändert den Dateibrowser, um Dateien auf Google Drive anzuzeigen. Sie werden aufgefordert, das zu verbindende Google-Konto auszuwählen. Dieses Konto wird zur weiteren Verwendung gespeichert.

Das Overflow Menu macht auch diese zusätzlichen Aktionen sichtbar:

- **Zuhause** – Schaltet den Dateibrowser in den ersten Ordner zurück, den er beim Laden des Dokuments betrachtete. Es ist wichtig zu beachten, dass der Dateibrowser den letzten Ordner speichert, nach dem Sie Dateien ausgewählt haben. Dies ist immer der erste gezeigte Ordner.
- **Neu Laden** – Aktualisiert die Liste der Dateien aus dem aktuellen Ordner.
- **Sortieren** – Änderungen, die für die Sortierung (Name, Größe oder Datum) verwendet werden und ob die Liste in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll.
- **Rasteransicht** – Schaltet den Dateibrowser auf eine gitterbasierte Anzeige um. Die Liste wird in mehrere Spalten auf dem Bildschirm aufgeteilt. Diese Option wechselt zu "Liste Ansicht" nach der Auswahl. Wenn Sie "Listenansicht" wählen, wird sie auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.
- **Neuer Ordner** – Erstellt einen neuen Ordner im aktuellen Ordner. Hinweis: nicht alle Standorte können Sie einen Ordner erstellen. Einige Ordner wie Root sind schreibgeschützt. Sie müssen in ein beschreibbares Verzeichnis wie / sdcard gehen, um einen Ordner zu erstellen.
- **Nichts Ausgewählt** – Deaktiviert alle Elemente in der aktuellen Liste
- **Alles Auswählen** – Wählt alle Elemente in der aktuellen Liste aus

Um eine oder mehrere Dateien oder Ordner auszuwählen, tippen Sie einfach auf die Elemente in der Liste. Sie sehen ein Kontrollkästchen neben ihrem Namen, dass sie ausgewählt sind. Wenn Sie bereit sind, Ihre Auswahl zu akzeptieren, tippen Sie auf die Schaltfläche OK am unteren Rand des Bildschirms.

AKTIONSOBJEKT IMPORTIEREN

Die schnelle Importfunktion ist bei weitem der schnellste Weg, um neue Dateien zu importieren, wenn Sie keine detaillierten Informationen vorne für jeden Song eingeben müssen und nur Dateien aus einem einzigen Verzeichnis importieren müssen. Das Schnellimportmenü auf dem Bibliotheksbildschirm unterstützt sieben verschiedene Aktionen:

- Lokale Datei
- Dropbox
- Google Drive
- Externe/Cloud
- Stapel Import
- Stapel Audio Import
- CSV oder PDF Lesezeichen

Jede Option wird unten vollständig erörtert.

LOKALE DATEI

Wenn Sie die Option für die lokale Datei auswählen, wird ein [Lokale Datei](#) so dass eine oder mehrere Dateien ausgewählt werden können. Nachdem eine Auswahl getroffen wurde, erscheint folgendes Dialogfenster:

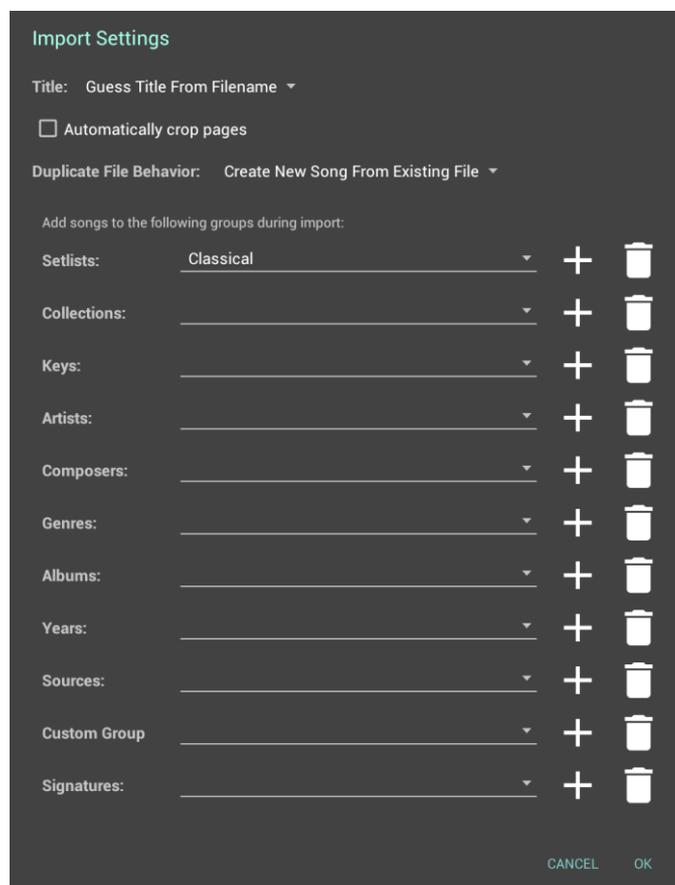


Abbildung 13 – Dialogfenster “Einstellungen importieren”

Das erste Dropdown-Menü wird verwendet, um zu bestimmen, wie die beim Import erzeugten Songs benannt werden. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- **Erratene Titel aus Dateiname** – Dateinamen werden zu einem benutzerfreundlicheren Titel konvertiert. Unterstriche werden durch Leerzeichen ersetzt, und Wörter, die wie "Mein neues Lied" zusammengefügt werden, werden zu "Mein neu Lied".
- **Dateiname als Titel verwenden** – Der Titel aller Songs wird mit ihren Dateien ohne die Erweiterung übereinstimmen (d. H. "My_song.pdf" würde ein Lied mit dem Titel "Mein Lied" werden)

Das Kontrollkästchen "Automatisch geschnittene Seiten" legt fest, ob alle importierten Dateien beschnitten werden, um Ränder zu entfernen. Das Beschneiden in MobileSheetsPro ändert nicht die ursprüngliche Datei - es zeichnet nur die Datei auf dem Bildschirm ohne die Ränder. Zusätzliche Informationen über den Anbau finden Sie im Abschnitt über **Ausschnitt**.

Das Dropdown-Menü "Duplicate File Behavior" legt fest, welche Aktion ausgeführt werden soll, wenn eine Datei importiert wird, die exakt einer vorhandenen Datei in Name, Größe und Inhalt entspricht. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- **Neuen Song aus vorhandener Datei erstellen** – Wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein neuer Song aus der importierten Datei erstellt, die bereits vorhandene Datei wiederverwendet wird, anstatt sie mit dem Duplikat zu überschreiben.
- **Ignorieren von doppelten Dateien** – Jede Datei, die ein Duplikat ist, wird beim Import ignoriert.

Im unteren Teil des Dialogs können Sie die neuen Songs zu beliebigen Gruppen in der Bibliothek zuweisen. Wenn Sie eine neue Gruppe eines beliebigen Typs erstellen möchten, können Sie dies durch Antippen des Symbols  tun, neben dem entsprechenden Dropdown-Menü.

Nach dem Tippen auf OK wird der Import fortgesetzt und ein Dialog zeigt die Ergebnisse am Ende an.

DROPBOX/GOOGLE DRIVE

Das Verfahren für den schnellen Import von Dropbox und Google Drive ist fast identisch mit der lokalen Datei- Option. Wenn Sie zum ersten Mal auf Dropbox oder Google Drive zugreifen, müssen Sie möglicherweise das zu verwendende Konto auswählen.

Nachdem Sie die gewünschten Dateien ausgewählt haben, lädt MobileSheetsPro diese auf einen temporären Speicherort herunter. Nach dem Akzeptieren von Auswahlen im Dialogfeld für die Importeinstellungen werden die Dateien wie üblich in den Speicherort von MobileSheetsPro kopiert.

EXTERNE/CLOUD

Wenn die externe / Cloud-Option ausgewählt wird, wird eine Anforderung an das Tablet gesendet, um alle Anwendungen anzuzeigen, die die Auswahl von Dateien unterstützen. Auf einer Tablette

Lollipop (Android 5.0), sehen Sie eine brandneue Dateiauswahl, die Google verwendet, um dies zu behandeln:

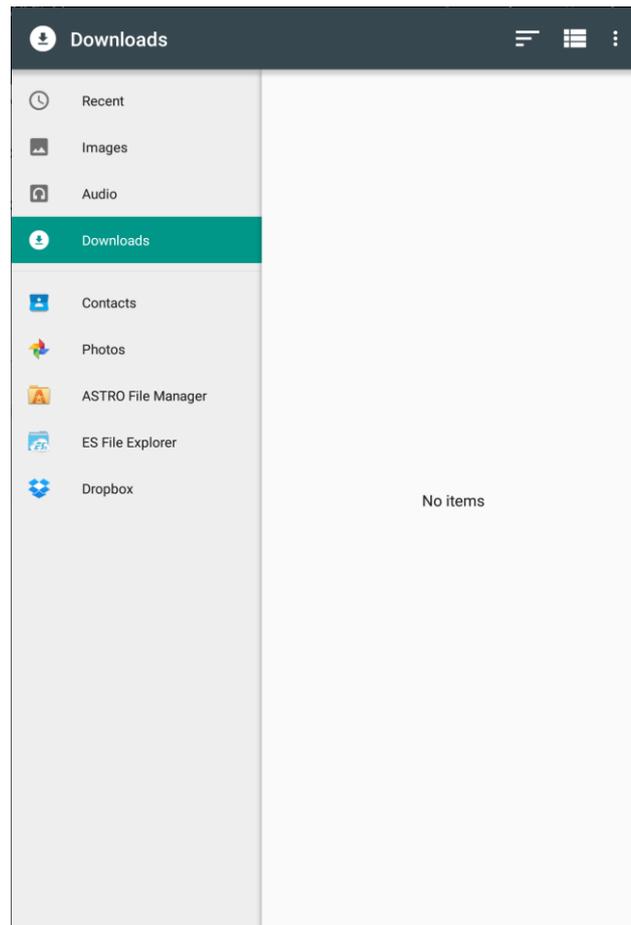


Abbildung 14 – Google-Dateiauswahl

Dieses Fenster bietet eine Möglichkeit zum Importieren von Dateien aus einer Vielzahl von Standorten und Anwendungen. Wenn Sie frühere Versionen des Android OS ausführen, erhalten Sie eine Liste mit Anwendungen zur Auswahl. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, kehren Sie zu MobileSheetsPro zurück und das Dialogfeld für die Importeinstellungen wird angezeigt. Von diesem Punkt an sind die Schritte die gleichen wie ein lokaler Dateiimport.

STAPEL IMPORT

Wenn die Option Batchimport ausgewählt ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt:

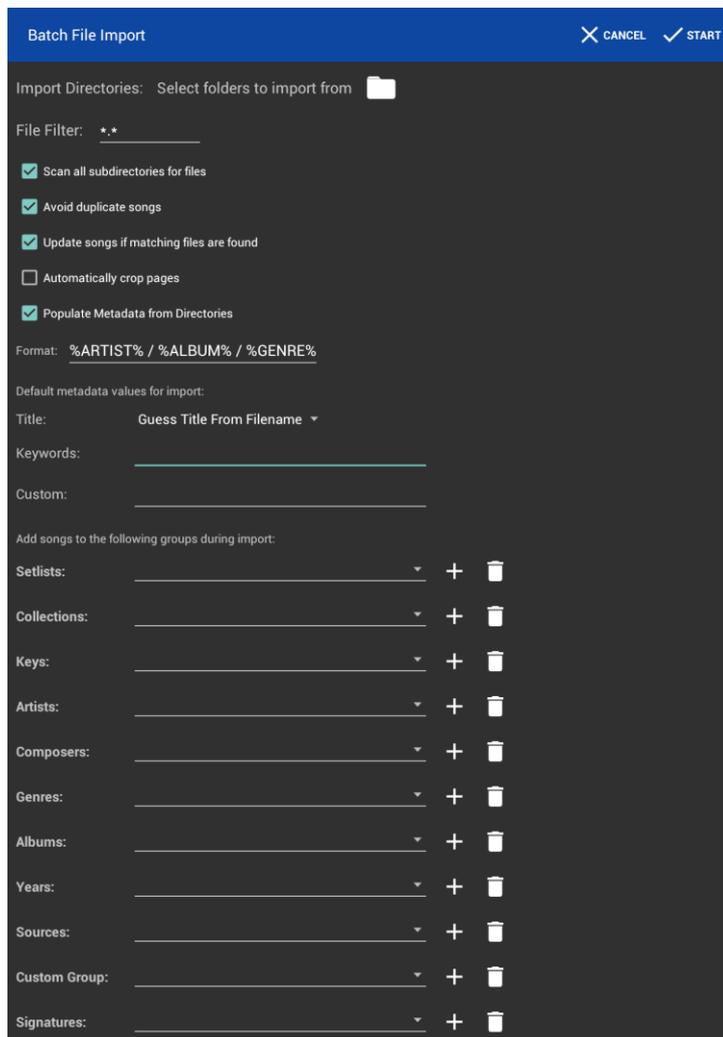


Abbildung 15 – Der Stapel-Import Bildschirm

Dieser Dialog enthält eine Reihe von Einstellungen, die im Folgenden erläutert werden.

- **Importieren von Verzeichnissen** – Die Verzeichnisse, aus denen Dateien importiert werden. Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um die Ordner im Dateibrowser auszuwählen.
- **Dateifilter** – Ein Suchfilter, der feststellen kann, welche Dateien importiert werden. Wenn Sie beispielsweise nur PDF-Dateien importieren möchten, können Sie *.PDF eingeben.
- **Alle Unterverzeichnisse nach Dateien durchsuchen** – Wenn diese Option aktiviert ist, werden auch alle untergeordneten Verzeichnisse in den Importverzeichnissen nach Dateien durchsucht.
- **Vermeiden Sie doppelte Songs** – Wenn diese Option aktiviert ist, werden keine neuen Songs aus doppelten Dateien erstellt, die bereits in der Bibliothek vorhanden sind. Andere Einstellungen können sich auf die Fähigkeit von MobileSheetPro auswirken, doppelte Titel zu identifizieren, z. B. das Ändern der Einstellungen für "Unterverzeichnis für Songs erstellen", da ein neues Lied seine Datei in einem anderen Verzeichnis speichern würde, wenn diese Einstellung geändert wurde.
- **Aktualisieren von Songs mit passenden Dateien** – Wenn eine Datei kein Duplikat ist, sondern eine vorhandene Datei überschreiben würde, bestimmt diese Einstellung, ob MobileSheetsPro den Song mit der Datei nach dem Ersetzen aktualisieren soll (um Unterschiede zwischen den Dateien zu behandeln). Diese Einstellung kann die Anzahl der

Benutzeraktionen reduzieren, die während des Importvorgangs ausgeführt werden müssen (um Dateikonflikte zu behandeln), wenn Sie wissen, dass Sie vorhandene Dateien ersetzen.

- **Seiten automatisch schneiden** - Legt fest, ob alle importierten Dateien beschnitten werden, um die Ränder zu entfernen. Zusätzliche Informationen über den Anbau finden Sie im Abschnitt über [zuschneiden](#)
- **Füllen von Metadaten aus Verzeichnissen** – Legt fest, ob Metadaten für die Songs mit den Namen der Verzeichnisse mit den Dateien gefüllt werden. Die Songfelder, die gefüllt werden, hängen vom Format des Metadatenformats ab, das im nächsten Abschnitt erläutert wird.
- **Titel:** Siehe Dialogbeschreibung zum Importieren von Einstellungen [hier](#)
- **Schlüsselwörter:** Eine Liste von Wörtern, die in das Keyword-Feld jedes neuen Songs eingefügt werden.
- **Benutzerdefiniert:** Der Wert, der in das benutzerdefinierte Feld jedes neuen Songs eingefügt werden soll.
- **Alle Gruppen unten:** Alle neuen Songs werden in beliebige Gruppen platziert, die Sie aus den Dropdowns auswählen. Neue Gruppen können hinzugefügt werden, indem Sie auf die Schaltfläche  tippen, und Gruppen können auch durch Antippen von diesem Symbol  gelöscht werden.

Nach dem Antippen von oben rechts wird ein Fortschrittsdialog angezeigt, der angibt, welche Datei gerade importiert wird. Je nach Anzahl und Größe der zu importierenden Dateien kann dies eine Weile dauern. Beachten Sie, dass, wenn Sie die Option "Seiten automatisch schneiden" aktivieren, der Importvorgang viel länger dauert. Sobald der Import abgeschlossen ist, wird ein Dialog mit den Ergebnissen des Imports angezeigt.

Die Metadaten aus Verzeichnissen

Der Batch-Import unterstützt die Möglichkeit, Song-Metadatenfelder aus den Namen der Dateien, die Dateien enthalten, zu füllen. Jeder Teil der Metadaten-Zeichenfolge repräsentiert das Feld, das für das Unterverzeichnis in dieser Tiefe gefüllt werden sollte. Wenn beispielsweise das Format %ARTIST% /% ALBUM% /% GENRE% ist, wird das erste Unterverzeichnis für das Künstlerfeld für alle Dateien in diesem Ordner verwendet. Alle Ordner in diesem Ordner würden für Album verwendet werden, und alle Ordner unter diesen Ordnern würde für Genre verwendet werden. Alle weiteren Unterverzeichnisse werden nicht für Metadaten verwendet. Es ist wichtig zu beachten, dass Sie nicht die gleiche Anzahl von Unterverzeichnissen haben müssen, wie Sie Metadatenformat-Abschnitte tun. Angesichts des vorherigen Beispiels, wenn nur eine Ebene von Unterverzeichnissen verwendet wird, dann nur Künstler bevölkert werden.

Wenn das Metadatenformatfeld angetippt wird, wird das folgende Dialogfeld angezeigt, in dem Sie das Formatfeld bearbeiten können:

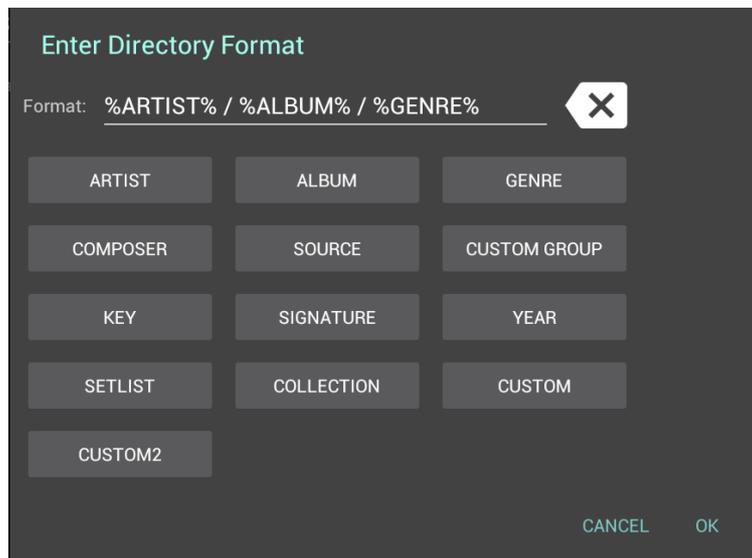


Abbildung 16 – Dialogfenster Meta-Daten

Aktuelle Einträge können durch Tippen der Löschtaste rechts oben entfernt werden. Zusätzliche Felder können durch Antippen hinzugefügt werden. Tippen Sie auf OK, um alle Änderungen am Formatstring zu übernehmen.

STAPEL AUDIO IMPORT

Der Batch-Audio-Import-Bildschirm ist identisch mit dem normalen Batch-Import-Bildschirm, und alle Einstellungen arbeiten auf die gleiche Weise. Der einzige Unterschied ist, dass ein Batch-Audioimport nur Audiodateien wie .mp3 oder .wav Dateien anspricht. Für jede Audiodatei, die gefunden wird, wird ein Song mit einer leeren Seite erstellt und die Audiodatei wird zu diesem Song hinzugefügt. Dadurch kann MobileSheetsPro nur für die Audiowiedergabe verwendet werden, während alle Funktionen der Bibliotheksorganisation genutzt werden.

CSV UND PDF BOOKMARK IMPORT

Die CSV- und PDF-Lesezeichen-Funktionen sind extrem leistungsfähige Werkzeuge für die Aufteilung von PDFs, die eine große Liste von Songs enthalten. Nachdem die Option "CSV oder PDF-Lesezeichen" angekreuzt ist, wird der Dateibrowser angezeigt, so dass eine .csv- oder .pdf-Datei ausgewählt werden kann. Nach Auswahl einer gültigen Datei erscheint folgendes Dialogfenster:

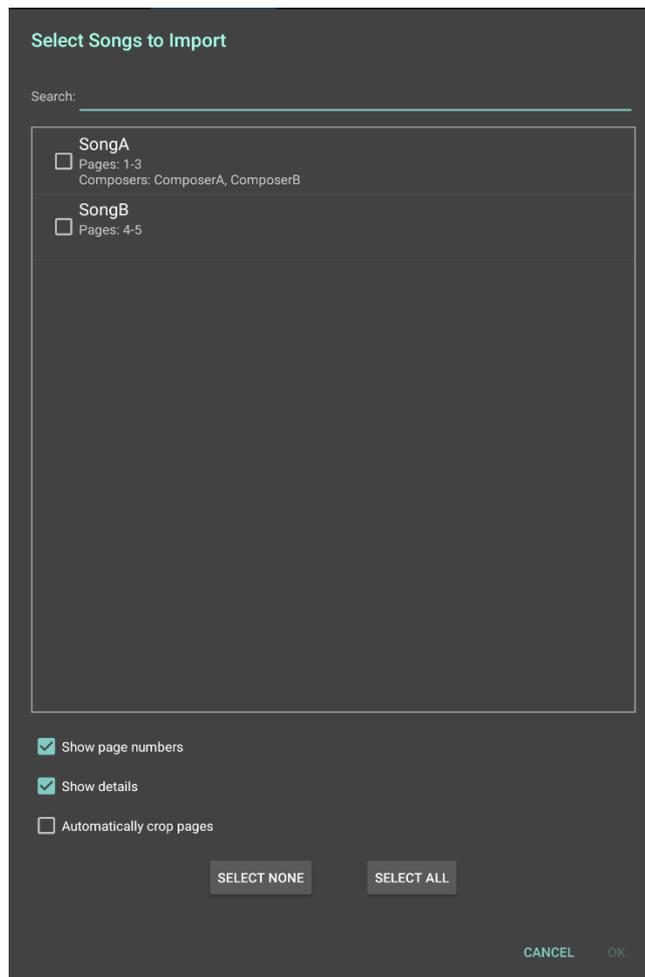


Abbildung 17 - CSV oder PDF Lesezeichen importieren

In diesem Dialog können Sie einen oder mehrere Songs auswählen, die mit den mitgelieferten Informationen erstellt werden. Die Kontrollkästchen unten links ermöglichen es, mehr oder weniger Details anzuzeigen und die Seiten können beim Import optional beschnitten werden. Wenn eine PDF-Datei ausgewählt ist, werden die Lesezeichen in der Datei zum Erstellen von Abschnitten verwendet, wobei jeder Abschnitt die Anzahl der Seiten zwischen den Lesezeichen ist. Wenn für jedes Lied Lesezeichen erstellt wurden, ist dies eine bequeme und schnelle Möglichkeit, nur die Songs auszuwählen, die aus der Datei benötigt werden. Eine weitere Verfeinerung der Seiten kann bei Bedarf im Song-Editor vorgenommen werden.

CSV-Dateien bieten viel mehr Funktionalität als PDF-Lesezeichen. Eine CSV-Datei ist nichts weiter als eine Textdatei mit Werten, die durch ein bestimmtes Zeichen wie ein Komma oder ein Semikolon begrenzt werden. Die erste Zeile der Datei spezifiziert die Reihenfolge der Song-Felder, die gefüllt werden, während jede Zeile danach die Details für einen Song spezifiziert. Das in Abbildung 17 gezeigte Beispiel wurde aus der folgenden CSV-Datei generiert:

```

titel;seiten;compositeur;schwierigkeit
LiedA;1-3;CompositeurA|CompositeurB;8
LiedB;4-5;;

```

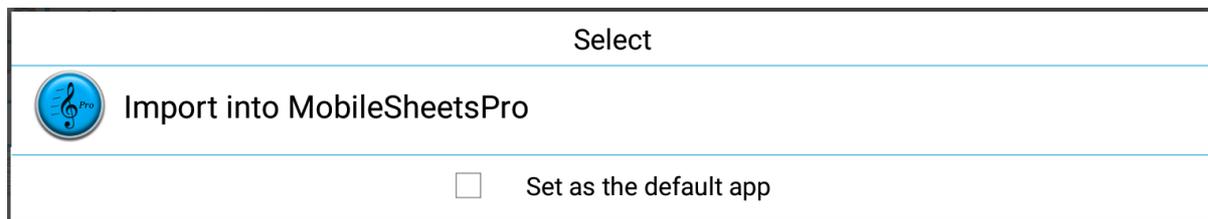
In diesem Beispiel gibt die erste Zeile an, dass der Liedtitel zuerst kommt, dann der Seitenbereich, der aus dem Quell-PDF verwendet wird, dann die Liste der Komponisten und schließlich die Schwierigkeit. Wenn eine Liste von Werten geliefert wird, muss sie durch ein | Charakter, wie oben

verwendet, um CompositeurA und CompositeurB zu trennen. Felder können für ein Lied übersprungen werden, indem sie keinen anderen Wert als einen Semikolon bereitstellen, wie für SongB zu sehen, der keine Komponisten oder Schwierigkeiten festlegt. Das letzte, was erwähnt werden sollte, ist, dass zwei Spalten immer erforderlich sind: Titel und Seiten. Diese müssen irgendwo auf die erste Zeile gesetzt werden, und jeder Song muss diese Werte bereitstellen. Die vollständige Liste der unterstützten Feldnamen wird unten angezeigt:

CSV Feld Name	Beschreibung
Titel	Der Titel für den Song
Artists	Die Liste der Künstler
Albums	Die Liste der Albums
Genres	Die Liste der Genres
Kompositeur	Die Liste der Komponisten
Ursprung Typen	Die Liste der Ursprungs typen
benutzerdefinierten Gruppen	Die Liste der benutzerdefinierten Gruppen
Tasten	Die Liste der Tasten
Unterschriften	Die Liste der Unterschriften
Benutzerdefiniert	Der Wert für das benutzerdefinierte Feld
custom2	Der Wert für das Feld custom2
Tempos	Die Liste der Tempos (numerisch)
Schwierigkeit	Der Schwierigkeitswert
Dauer	Die Dauer in hh: mm: ss oder ganze Sekunden.
Bewertung	Die Bewertung
Jahre	Die Liste der Jahre
Titel sortieren	Sortieren nach
Audio Pfad	Die Liste der Audiodateipfade. Jeder bereitgestellte Pfad muss ein gültiger Pfad zu einer Audiodatei auf dem Tablet sein
Seiten	Der zu verwendende Seitenbereich aus dem Quell-PDF. Um mehrere Abschnitte zu verwenden, trennen Sie sie durch Kommas, d. H. 1-3,4-6
Schlüsselwort	Der Wert für das Schlüsselwortfeld
Setlisten	Die Liste der Setlisten, mit denen der Song hinzugefügt werden soll
Sammlungen	Die Liste der Sammlungen, zu denen der Song hinzugefügt werden soll

IMPORTIEREN VON DATEIEN AUS ANDEREN ANWENDUNGEN

Wenn Sie Dateien in einer externen Anwendung wie einem E-Mail-Client, einem Dateiexplorer oder einer Bildergalerie ansehen, können Sie auf eine Datei tippen, um eine Aktion auf dieser Datei zu starten. Eine Aktion, die Sie in der Liste sehen können, ist die Option, diese Datei in MobileSheetsPro zu importieren, wie unten gezeigt:



Wenn Sie auf die Option "Importieren in den MobileSheetsPro " tippen, wird die [song editor](#) geladen und die Datei wird hinzugefügt.

IMPORTIEREN VON DATEIEN MIT DEM SONG-EDITOR

Wenn das symbol  in der Aktionsleiste des Bibliotheksbildschirms angeklickt wird, wird der Song-Editor mit der ausgewählten Registerkarte "Dateien" geladen. Auf dieser Registerkarte können Sie auf den Ordner, die Galerie, die Kamera, die Dropbox, das Google Drive-Symbol oder das leere Seitensymbol tippen, um eine neue Datei hinzuzufügen. Diese Dateien werden nicht in den Speicherort kopiert, bis die Schaltfläche "OK" rechts oben angetippt wird und der neue Song erstellt wird.

Siehe den [Lied Editor](#) für weitere Details zum Erstellen von Songs mit diesem Ansatz.

Während dieser Ansatz ist die meisten zeitaufwändig, bietet es auch die meisten Kontrolle über die Konfiguration des neuen Songs.

PLATZHALTER SONGS

Platzhalter songs sind Lieder, die mit Metadaten erstellt wurden, aber nur eine einzige leere Seite enthalten. Es gibt keine eigentliche Datei mit diesen Songs assoziiert. Die Idee hinter Placeholder-Songs ist, dass sie in Erwartung einer Datei zu einem späteren Zeitpunkt in der Zeit erstellt werden können, und sobald diese Datei enthalten, kann es anstelle der leeren Seiten getauscht werden. Dadurch kann der Song erstellt, Metadaten eingefügt und Anmerkungen gemacht werden, bevor sie im Besitz der eigentlichen Datei sind. Placeholder-Songs können über die Aktionsleiste auf dem Bibliotheksbildschirm erstellt werden. Das Tauschen von Dateien wird im nächsten Abschnitt behandelt.

DATEIEN AUSTAUSCHEN

Wenn ein Song eine Datei enthält, die für eine neuere Version ausgelagert werden muss oder wenn ein Titel leere Seiten enthält, die Sie für eine Datei tauschen möchten, sollten Sie die Option "Datei tauschen" auf dem Bibliotheksbildschirm verwenden . Um den Datei-Swap-Prozess zu starten, drücken Sie lange den Song, dessen Datei ausgetauscht werden soll, auf das Überlaufmenü in der Bibliotheksaktionsleiste und wählen Sie "Datei tauschen". Wenn der Song mehrere Dateien enthält, werden Sie aufgefordert, die Datei auszuwählen, die Sie ersetzen möchten. Der Dateibrowser wird dann angezeigt, damit Sie die Datei auswählen können, die Sie tauschen möchten. Nachdem Sie die Datei ausgewählt haben, werden Ihnen die Optionen für den Swap wie folgt angezeigt:

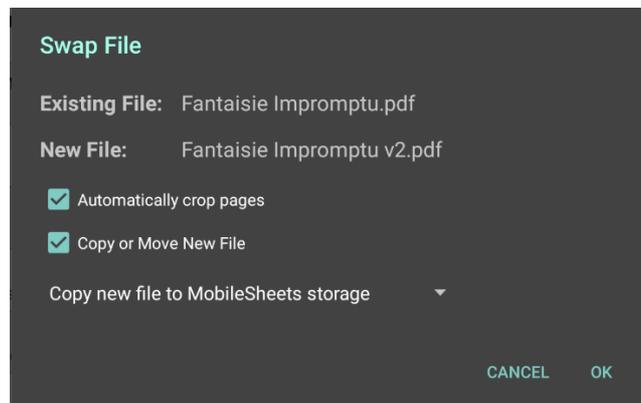


Abbildung 18 – Das Dialog-Fenster Dateiausgabe

Im oberen Bereich des Dialogfelds wird der Name der zu ersetzenden Datei angezeigt, gefolgt von der neuen Datei, die an ihrer Stelle verwendet werden soll. Die Option "Seiten automatisch schneiden" legt fest, ob die Seiten der neuen Datei beschnitten werden, um die Ränder zu reduzieren. Das Kontrollkästchen "Neue Datei kopieren oder verschieben" bestimmt, wie die Speicherung der neuen Datei abgewickelt wird. Wenn Sie das Kontrollkästchen "Neue Datei kopieren oder verschieben" aktivieren, wird das darunter liegende Dropdown-Fenster aktiviert, damit Sie die gewünschte Aktion auswählen können. Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, wird der aktuelle Speicherort der neuen Datei verwendet, dh sie wird nicht in den Speicherort von MobileSheetsPro kopiert, was normalerweise nicht empfohlen wird, es sei denn, Sie verwalten Ihre eigenen Ordner und Dateien. Das Dropdown-Menü enthält die folgenden Optionen:

- **Neue Datei in denselben Ordner kopieren wie ersetzte Datei** – Die neue Datei wird in denselben Ordner kopiert, der die vorhandene Datei enthält. Die ursprüngliche Datei bleibt dort, wo sie ist. Wenn sich die vorhandene Datei im Speicherort befindet, verhält sich diese Funktion genauso wie die Option "Kopieren der neuen Datei nach MobileSheets Speicher".
- **Verschieben der neuen Datei in denselben Ordner wie ersetzte Datei** – Die neue Datei wird in denselben Ordner verschoben, in dem sich die vorhandene Datei befindet. Wenn sich die vorhandene Datei im Speicherort befindet, verhält sich diese Funktion genauso wie die Option "Verschieben der neuen Datei nach MobileSheets Speicher".
- **Neue Datei in den MobileSheets-Speicher kopieren** – Die neue Datei wird in den Speicherort von MobileSheets kopiert, und die ursprüngliche Datei bleibt dort, wo sie sich befindet.
- **Neue Datei in den MobileSheets-Speicher verschieben** – Die neue Datei wird in den Speicherort von MobileSheets verschoben.

Nach dem Tippen auf OK, um die Auswahl zu akzeptieren, wird der Swap aufgetreten sein, und einige Augenblicke später befinden Sie sich wieder im Bibliotheksfenster.

TEILEN UND EXPORTIEREN VON SONGS

Der schnellste Weg, um eine Setlist mit einem anderen Benutzer zu teilen, der die gleichen Songs in ihrer Bibliothek hat, ist eine .mss-Datei zu erstellen. Das Verfahren ist einfach:

1. Drücken Sie lange die Setlist auf dem Bibliotheksbildschirm, um den Auswahlmodus zu starten
2. Tippen Sie in der Aktionsleiste auf die Aktion "Share", dann auf "Share song list" und wählen Sie dann die Methode aus, die Sie freigeben möchten (Bluetooth, E-Mail, Google Drive usw.).
3. MobileSheetsPro wird Sie bitten, die Datei zu benennen, die Sie freigeben, also geben Sie einen Namen an. Die .mss am Ende ist optional und wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie es verlassen.
4. MobileSheetsPro wird die MSS-Datei erstellen und dann die Anwendung laden, die Sie für die Freigabe ausgewählt haben. Informationen zum Senden von Dateien finden Sie in den Anweisungen der jeweiligen Anwendung.

Das Zielgerät, wenn es die Datei importiert, erstellt entweder eine neue Setlist oder aktualisiert eine bestehende (falls ein passender Setlist-Name gefunden wird) und füllt dann diese Setlist mit der Liste der Songs in der .mss-Datei. Für jedes Lied, wenn ein übereinstimmendes Lied nicht in der Bibliothek gefunden wird, wird es übersprungen

Ein weiteres wichtiges Merkmal von MobileSheetsPro ist die Fähigkeit, sowohl die Archivierung als auch die gemeinsame Nutzung von Musiktiteln und Setlisten mit einer .msf-Datei zu ermöglichen. Das Verfahren ist ganz einfach:

5. Um eine Liste von Songs oder eine Liste von Setlists freizugeben (Sie können die beiden nicht kombinieren), drücken Sie lange ein Element auf dem Bibliotheksbildschirm, um den Multi-Selection-Modus zu starten, und tippen Sie dann auf jeden freizugebenden Eintrag.
6. Tippen Sie auf die Aktionsleiste, "Share" dann auf "Share as .msf" (bei Freigabe von Musiktiteln) oder auf "Share songs and files" (wenn Sie Setlisten freigeben) und wählen Sie dann die Methode aus, die Sie freigeben möchten (Bluetooth, E-Mail, Google Drive usw.).
7. MobileSheetsPro wird Sie bitten, die Datei zu benennen, die Sie freigeben, also geben Sie einen Namen an. Die MSF am Ende ist optional und wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie es verlassen.

Wenn Sie nur die in einem Song oder einer Setlist verwendeten Dateien freigeben möchten, markieren Sie die Songs wie oben beschrieben und tippen Sie dann auf "Dateien freigeben".

Sie müssen eine Anwendung auswählen, die für die Freigabe verwendet werden soll. Danach wird ein Dialog mit den folgenden Optionen angezeigt:

- Verwenden der Song-Seitenbestellung für freigegebene Dateien - Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass die freigegebenen Dateien dieselbe Seitenbestellung wie den Song verwenden. Wenn Sie z. B. nur wenige Seiten aus einem großen PDF verwenden, sollte diese Einstellung überprüft werden.
- Freigeben mit dem Zuschneiden - Legt fest, ob die freigegebenen Dateien jede Seite zuschneiden sollen, damit sie dem Zuschneiden des Songs entsprechen.
- Mit Rotation teilen - Legt fest, ob die freigegebenen Dateien ihre Seiten drehen sollen, um die Drehung des Titels anzupassen.

- Mit Anmerkungen teilen - Legt fest, ob die freigegebenen Dateien alle Annotationen aus dem Song enthalten sollen.

Wenn Sie Text- oder Akkordpro-Dateien und Anmerkungen gemeinsam nutzen, wird ein neues PDF für Freigabezwecke generiert, da Text- und Akkordpro-Dateien keine Annotationen in ihnen unterstützen. Der Vorgang zum Exportieren von Songs oder Setlists ist sehr ähnlich:

1. Wählen Sie die Songs oder Setlisten aus, wie oben in 1. # beschrieben aus.
2. Tippen Sie auf "Share-> Export as .msf" (für Songs), "Share-> Export Songs and Files" (für Setlists) oder auf "Share-> Export files".
3. Ein Dateibrowser-Fenster wird angezeigt, um das Verzeichnis auszuwählen, in dem die exportierten Dateien enthalten sind. Wenn Sie in .msf exportieren, wird ein Texteingabefeld unten angezeigt, um einen Namen für die Datei anzugeben. Tippen Sie auf OK, sobald ein Verzeichnis ausgewählt ist und ggf. Name eingegeben wird.
4. Ein Dialog mit den Exporteinstellungen wird angezeigt. Dies ist identisch mit den Einstellungen für die Freigabe von Dateien, außer für den Zusatz einer Option zum Exportieren von Audiodateien.

Verwenden Sie zum Importieren einer .msf- oder .mss-Datei die Option Import-> Local File in der Aktionsleiste und wählen Sie die Datei im Dateibrowser aus.

SONGS LÖSCHEN

Um einen Song aus Ihrer Bibliothek zu löschen, drücken Sie lange den Song auf dem Bibliotheksbildschirm und wählen dann "Delete Song" aus der Aktionsleiste oben. Wenn Sie dies tun, wird Ihnen der folgende Dialog angezeigt:

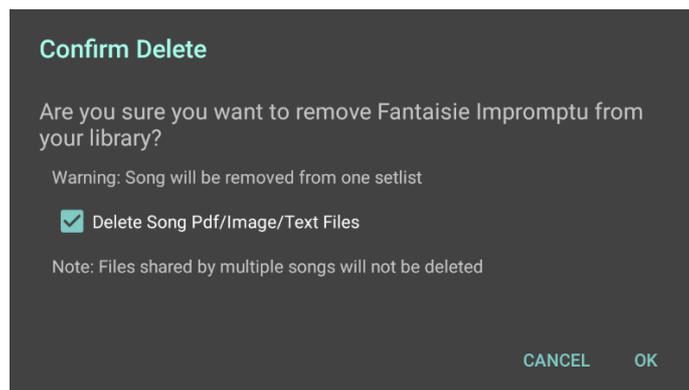


Abbildung 19 – Dialog Löschen bestätigen

Dieser Dialog hat nur eine wichtige Auswahl - ob Sie alle vom Song verwendeten Dateien löschen möchten. Es ist wichtig zu beachten, dass, wenn mehrere Songs die gleiche Datei teilen, wird es nicht gelöscht werden, auch wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert lassen. Aus diesem Grund möchten Sie dieses Feld fast immer verlassen, wenn MobileSheetsPro Ihre Dateien verwaltet.

SICHERN UND WIEDERHERSTELLEN

Eines der wichtigsten Features von MobileSheetsPro ist die Möglichkeit, Ihre gesamte Bibliothek einschließlich aller Dateien und Anmerkungen auf eine einzige Sicherungsdatei zu sichern,

die sicher archiviert werden kann. Diese Backup-Dateien können jederzeit durch einen einfachen Prozess wiederhergestellt werden. Dies bedeutet auch, dass, wenn Sie Ihr Tablet durch eine neuere ersetzen, oder von der kostenlosen Version von MobileSheetsPro auf die kostenpflichtige Version wechseln, können Sie einfach Ihre Bibliothek über. Die Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktionen werden weiter unten beschrieben.

SICHERN IHRER BIBLIOTHEK

Um Ihre Bibliothek zu sichern, müssen Sie zuerst auf das Einstellungsfenster zugreifen. Dies kann erreicht werden, indem Sie das Überblendmenü der Aktionsleiste oben rechts im Bibliotheksbildschirm antippen und dann die Option "Einstellungen" aus dem Dropdown-Menü antippen. Tippen Sie auf dem Einstellungsbildschirm auf die Option "Sicherung und Wiederherstellung" auf der linken Seite des Bildschirms. Tippen Sie in der Liste rechts auf dem Bildschirm auf die Option "Sicherungsbibliothek". Nach Auswahl dieser Option wird ein Dialog wie unten gezeigt angezeigt:

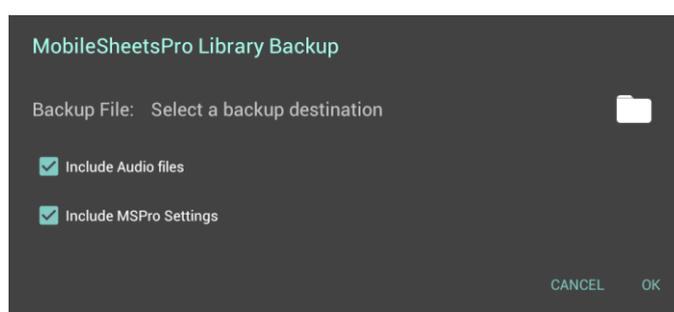


Abbildung 20 – Dialog Bibliothek sichern

Dieser Dialog hat nur drei Auswahlmöglichkeiten: das Verzeichnis, in dem Sie die Sicherungsdatei erstellen möchten, die Option, ob Audiodateien gesichert werden sollen oder nicht, und die Option, ob die MobileSheetsPro-Einstellungen in die Sicherungsdatei aufgenommen werden sollen oder nicht. Das Verzeichnis kann durch Antippen des Ordnersymbols, das den Dateibrowser anzeigt, ausgewählt werden [Daten browser](#).

Es ist wichtig zu beachten, dass Sie ein beschreibbares Verzeichnis auswählen müssen, dh ein Verzeichnis, das nicht gesperrt wurde. Wenn Sie beispielsweise das "Root" -Verzeichnis wählen, das auch als "/" bezeichnet wird, wird dieses nicht als schreibgeschützt betrachtet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo die Datei gespeichert werden soll, tippen Sie zuerst auf den Ordner "sdcard" und tippen Sie dann oben rechts auf den Überlaufknopf und wählen Sie "Neuer Ordner". Geben Sie den Namen für einen neuen Ordner für die Sicherung ein, tippen Sie auf OK und tippen Sie dann auf diesen neuen Ordner. Geben Sie dann den Namen der Sicherungsdatei am unteren Rand des Bildschirms ein und tippen Sie auf das Häkchen, um fortzufahren. Beachten Sie, dass Sicherungsdateien eine .msb-Dateierweiterung haben.

Ein Fortschrittsdialog wird angezeigt, um anzuzeigen, wie viele Songs in die Backup-Datei geschrieben wurden. Sie können die Zurück-Taste drücken, um die Sicherung abubrechen, falls erforderlich. Sobald die Sicherung abgeschlossen ist, wird ein Dialog mit Erfolg angezeigt.

WIEDERHERSTELLUNG IHRER BIBLIOTHEK

Um Ihre Bibliothek wiederherzustellen, müssen Sie zuvor eine Sicherungsdatei erstellt haben, die das im vorherigen Abschnitt beschriebene Bibliothekssicherungsprogramm verwendet. Das erste ist, wie zuvor beschrieben, auf den Einstellungsbildschirm zuzugreifen, aber statt der "Sicherungsbibliothek" die Option "Wiederherstellen von Bibliothek aus Sicherung". Sie erhalten folgendes Dialogfenster:

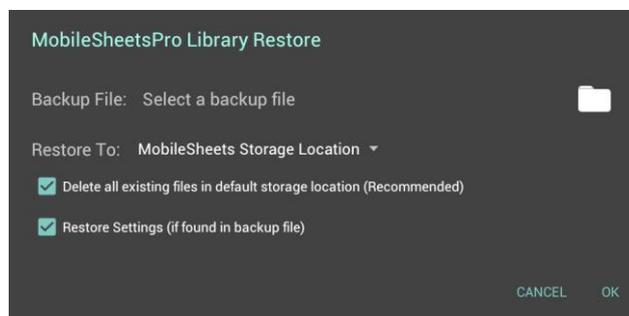


Abbildung 21 – Dialog Wiederherstellung der Bibliothek

Die erste Auswahl in diesem Dialog ist die wiederherzustellende Sicherungsdatei. Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um nach einer Sicherungsdatei zu suchen. Daraufhin wird die [Daten browser](#), mit dem Sie den Ordner mit Ihrer .msb-Datei finden können. Tippen Sie auf die Datei, die an das Wiederherstellungsdialogfeld zurückgegeben werden soll. Sie sehen den Namen Ihrer Sicherungsdatei rechts neben dem Label "Sicherungsdatei". Als Nächstes müssen Sie bestimmen, wo Sie die Dateien in der Sicherungsdatei extrahieren möchten. Die Optionen "Wiederherstellen" sind wie folgt:

- **Ursprüngliche Dateispeicherorte** – Alle Dateien werden auf ihren ursprünglichen Pfad extrahiert. Wenn Sie die Sicherungsdatei auf demselben Tablet wiederherstellen, das sie erstellt hat, kann diese Option wünschenswert sein. Wenn Sie die Sicherungsdatei auf einem anderen Tablet wiederherstellen, wird diese Option nicht empfohlen, da die SD-Karte möglicherweise eine andere Ordnerstruktur aufweist.
- **MobileSheets Speicherort** – Alle Dateien werden in das MobileSheetsPro-Speicherverzeichnis extrahiert. Dies ist die Standardeinstellung und empfohlene Auswahl die meiste Zeit.

Die nächste Auswahl, die vorgenommen werden muss, ist, ob der Speicherort von allen Dateien gelöscht wird, bevor die Bibliothek wiederhergestellt wird. Dies wird normalerweise empfohlen, um sicherzustellen, dass nicht verwendete Dateien nicht auf dem Gerät bleiben. Die letzte Auswahl ist, ob die Einstellungen in der Sicherungsdatei extrahiert werden sollen (falls sie Einstellungen enthält). Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle MobileSheetsPro-Einstellungen ersetzt. Verwenden Sie diese daher mit Vorsicht, wenn Sie eine Sicherung von einem anderen Benutzer mit anderen Einstellungen wiederherstellen möchten.

DER LIED EDITOR

Der Song-Editor ist, wie der Name vermuten lässt, der Bildschirm in MobileSheetsPro, mit dem Sie Song-Daten und -Einstellungen verwalten können. Es bietet eine zentrale Position zum Erstellen und

Bearbeiten von Songs, und wählen Sie die Metadaten, Dateien, Audio- und MIDI, die mit diesen Songs zugeordnet werden. Der Song-Editor besteht aus vier Bereichen: Felder, Dateien, Audio und MIDI.

DIE REGISTERKARTE "FIELDS"

Die Registerkarte Felder ist der Hauptbildschirm, auf dem die Liedmetadaten verwaltet werden. Auf die Registerkarte "Felder" können Sie zugreifen, indem Sie auf ein Lied klicken und "Edit Song" in der Aktionsleiste drücken. Dieser Bildschirm kann unten angezeigt werden:

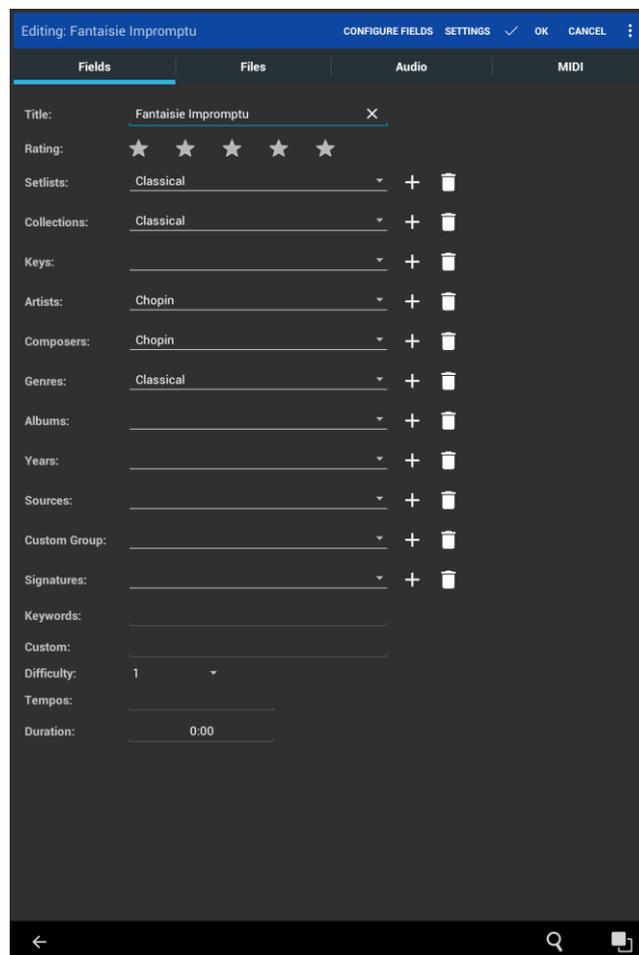


Abbildung 22 – Registerkarte Song Editor

Während es fast zwanzig unterstützte Felder sind, ist das einzige Pflichtfeld Titel. Die Dateneingabe in den meisten Feldern ist ziemlich direkt. Um die Bewertung zu ändern, tippen Sie auf den Stern, der der von Ihnen gewünschten Bewertung entspricht. Für jeden der Dropdowns können Sie einen oder mehrere Werte auswählen, indem Sie zuerst auf das Dropdown-Feld tippen und dann auf die Elemente klicken, die Sie im Auswahldialog auswählen möchten. Dieser Dialog bietet auch Filter-Steuererelemente, wenn die Liste länger als ein paar Werte ist. Sie können einen Suchbegriff oben eingeben oder auf die Buchstaben auf der rechten Seite tippen, um die Elemente zu finden, die Sie auswählen möchten. Um einen neuen Wert für einen der Gruppentypen hinzuzufügen, tippen Sie einfach auf die Schaltfläche **+** neben dem entsprechenden Dropdown-Menü und geben Sie den

neuen Namen ein. Um alle ausgewählten Werte für ein bestimmtes Dropdown-Menü zu löschen, tippen Sie auf das Symbol .

Wenn Sie entscheiden, dass Sie einige Felder nicht benötigen und sie ausblenden möchten, tippen Sie rechts oben auf die Option "Configure Fields". Sie erhalten eine Liste aller Felder (außer Titel). Deaktivieren Sie die Felder, die Sie nicht mehr sehen möchten, und tippen Sie auf OK, um fortzufahren.

DIE REGISTERKARTE "DATEIEN"

Die Registerkarte Dateien bietet vier Hauptfunktionen:

1. Mehrere Methoden zum Hinzufügen von Dateien (SD-Karte, Dateiauswahl, Kamera, Dropbox, Google Drive und Leerseiten)
2. Die Fähigkeit zur Kontrolle der Seitenbestellung
3. Drehung der Seiten
4. Zuschneiden

Das Layout der Registerkarte wird unten gezeigt:

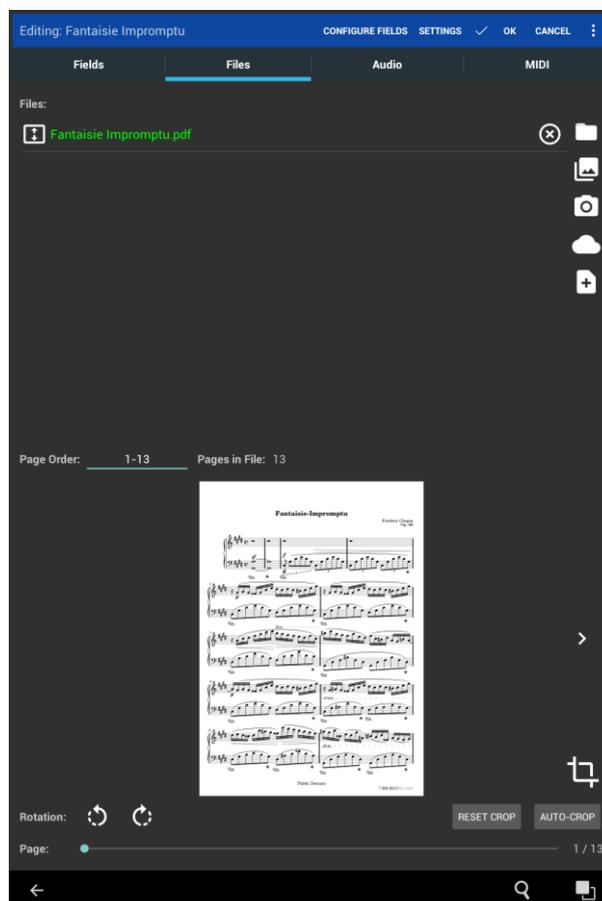


Abbildung 23 – Registerkarte "Song Editor" Dateien

Wenn Sie einen bestehenden Song bearbeiten, sehen Sie die Song-Dateien am oberen Bildschirmrand. Diese Dateien können nachträglich sortiert werden, indem Sie auf das Feld mit den Pfeilen nach oben und nach unten klicken und dieses Feld nach oben oder unten ziehen. Der

vollständige Pfad einer Datei kann durch langes Drücken der Datei angezeigt werden. Um eine Datei aus der Liste zu entfernen, tippen Sie auf das "X" auf der rechten Seite des Bildschirms für diese Datei. Wenn Sie einen neuen Song erstellen, ist diese Liste leer und Sie werden angewiesen, eine neue Datei hinzuzufügen. Es gibt sechs Möglichkeiten, eine neue Datei hinzuzufügen, und sie werden unten besprochen:

	Öffnet den Daten browser und ermöglicht die Auswahl einer oder mehrerer Dateien. Während mehrere PDFs und Bilder erlaubt sind, ist nur eine Textdatei erlaubt, und Sie können keine Text- / Akkordpro-Dateien mit PDFs oder Bildern mischen.
	Verwendet eine externe Anwendung, um eine Datei auszuwählen. Dies ist die gleiche wie in der Extern/cloud import Bereich
	Verwendet die Kamera, um ein Bild aufzunehmen, und importiert diese Datei dann in den Song-Editor.
	Importiert eine Datei aus Dropbox. Dies ist der gleiche Vorgang wie in der Import Dropbox Bereich .
	Fügt dem Lied beliebig viele leere Seiten hinzu. Keine Datei wird tatsächlich hinzugefügt - weiße Seiten werden gezeigt, die der Größe des Bildschirms entsprechen. Diese Seiten können weiterhin mit Annotationen verwendet werden.
	Diese Option wird angezeigt, wenn der Song keine Dateien enthält und eine neue Text- oder Akkordpro-Datei erstellt werden kann. Eine Aufforderung wird für einen neuen Dateinamen und dann die text editor wird gezeigt.

Nachdem dem Lied mindestens eine Datei hinzugefügt wurde, wird eine Reihe von Features verfügbar. Am deutlichsten ist die Dateivorschau am unteren Bildschirmrand. Die Vorschau der Seite kann entweder durch Antippen der weißen Pfeile auf der Seite des Vorschaubereichs oder durch Verschieben des Seitenschiebereglers am unteren Bildschirmrand geändert werden. Sie können auch eine bestimmte Seite auswählen, indem Sie auf die Seitenzahl unten rechts im Bildschirm tippen. Zusätzlich zur Vorschau der Datei können Sie auch die Seitenbestellung ändern, Seiten drehen oder die Datei zuschneiden. Die einzige Ausnahme ist, wenn eine Text- oder Akkordpro-Datei hinzugefügt wurde. Diese Funktionen werden nicht mit Text - oder Akkordpro - Dateien unterstützt, wie im Abschnitt [Unterstützte Dateitypen](#)

Wenn der zu bearbeitende Song eine Text- oder Akkordpro-Datei enthält, wird ein zusätzliches Icon rechts unten im Vorschaubereich statt des Zuschneidesymbols angezeigt. Das symbol **A** wird die [Text Datei Einstellung](#) bringen, mit denen verschiedene Anzeigeeinstellungen für die aktuelle Datei konfiguriert werden können.

Wenn eine Datei mit demselben Namen und Ausgabepfad wie eine vorhandene Datei hinzugefügt wird, wird ein Konfliktdialog wie unten gezeigt angezeigt:

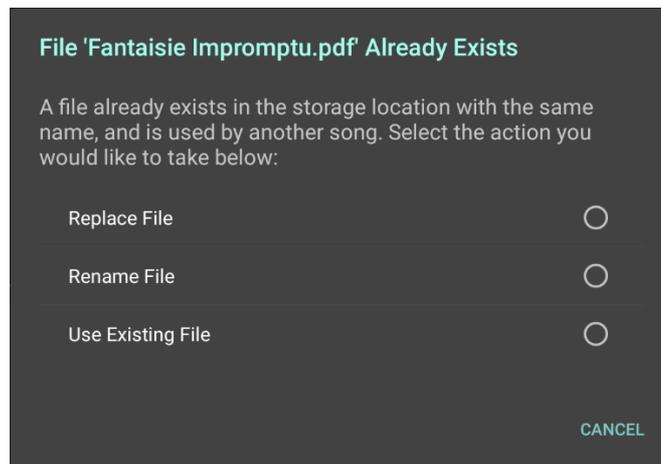


Abbildung 24 – Datei Konflikt Dialog

Sie können entweder die vorhandene Datei ersetzen, die Datei vor dem Kopieren umbenennen oder stattdessen die vorhandene Datei verwenden. Wenn Sie einen vorhandenen Song mit einer neuen Datei aktualisieren möchten, sollten Sie die [Datei tausch](#) Funktion verwenden.

SEITE BESTELLEN

Wenn Sie ein PDF mit mehr als einer Seite haben, können Sie die Reihenfolge der Seiten ändern. Diese Funktion ist eigentlich ziemlich mächtig, da Sie eine benutzerdefinierte Seitenreihenfolge erstellen können, die mehrere Seiten wiederholt. Dies kann verwendet werden, um die Notwendigkeit, zu vorherigen Seiten für Wiederholungen zu springen, zu beseitigen. Wenn Sie beispielsweise einen vierseitigen Song haben, der von Seite 3 zu Seite 1 springt, können Sie die Reihenfolge wie folgt einstellen: 1-3, 1, 3, 4. Um die Seitenreihenfolge zu ändern, tippen Sie auf das Feld für die Seitenreihenfolge, und geben Sie dann die gewünschte Reihenfolge in dem angezeigten Dialogfeld ein.

SEITEN DREHEN

Um die aktuell angezeigte Seite zu drehen, tippen Sie auf die linke Drehung und drehen Sie die rechte Schaltfläche in der unteren linken Ecke des Bildschirms. Die linksdrehende Taste dreht die Seite um 90 Grad nach links und die rechte Seite dreht die Seite um 90 Grad nach rechts. Abhängig von den Einstellungen wird die Drehung entweder auf die aktuelle Seite, alle Seiten in der aktuellen Datei oder auf alle Seiten in allen Dateien angewendet ([Schaue zusätzliche Einstellungen](#))

ZUSCHNEIDEN VON DATEIEN

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Dateien im Song-Editor zu zuschneiden. Standardmäßig werden alle neuen importierten Dateien automatisch abgeschnitten. Der Algorithmus, der für das Zuschneiden verwendet wird und welche Seiten der Datei abgeschnitten werden, kann in der [Schaue zusätzliche Einstellungen](#) angeschaut werden. Wenn Sie das Zuschneiden loswerden möchten, tippen Sie unten rechts auf die Schaltfläche "Schnitt zurücksetzen", um das Dokument zurück zu deaktivieren. Wenn Sie das Dokument manuell bearbeiten möchten, tippen Sie auf das

 Symbol auf der rechten Seite des Seitenvorschaubereichs. Dadurch wird der Zuschneide-Bildschirm angezeigt, der im nächsten Abschnitt erläutert wird.

DER ZUSCHNEIDE-BILDSCHIRM

Der Zuschneide-Bildschirm besteht aus der aktuellen Seite in der Mitte mit sieben blauen Quadraten, die die Grenzen der Region, die Sie anzeigen möchten, definieren. Dieser Ausschnittschirm kann unten gesehen werden:



Abbildung 25 – Der Zuschneide-Bildschirm

Das Ändern des Schnittbereichs ist so einfach wie das Drücken auf einem der blauen Quadrate und das Ziehen an einem neuen Ort. Alles außerhalb des blauen Rechtecks wird aus dem Dokument herausgeschnitten, was bedeutet, dass es nicht im Hauptdisplay angezeigt wird.

Es ist wichtig anzumerken, dass das Zuschneiden die ursprüngliche Datei in keiner Weise beeinträchtigt - es legt nur MobileSheetsPro an, welchen Abschnitt der Seite Sie sehen möchten, also müssen Sie sich keine Gedanken über die unbeabsichtigte Änderung der zugrunde liegenden Datei machen. Sie können die aktuell angezeigte Seite durch Antippen der Pfeile am unteren Rand des Bildschirms ändern. Mehrere Aktionen werden auf der Aktionsleiste am oberen Rand des Bildschirms unterstützt:

- **Beziehen auf** – Ändert die Seiten, die nach dem aktuellen Ausschnittbereich beschnitten werden sollen. Das Standardverhalten ist, nur die aktuelle Seite zu zuschneiden. Sie können auch "Alle Seiten in der ausgewählten Datei" auswählen, um jede Seite identisch in der aktuell angezeigten Datei zu zuschneiden, und "Alle Seiten in allen Dateien", wenn Sie möchten, dass jede Seite in jeder Datei des Liedes genauso zugeschnitten wird. Wenn der Song Teil einer geladenen Setliste ist, steht eine weitere Option zur Verfügung, um das Zuschneiden auf alle Songs in den Setlisten anzuwenden. Dies kann nicht nur verwendet werden, um Zuschneiden auf eine große Liste von Songs auf einmal anzuwenden, es kann auch verwendet werden, um das Zuschneiden zu löschen, wenn nötig.
- **Zurücksetzen**– Setzt den Ausschnittbereich auf das zurück, was beim ersten Laden des Zuschneide-Bildschirms war.
- **Löschen** – Löscht das Zuschneiden vollständig, dh der Zuschneide-bereich entspricht der vollständigen Seite.
- **Automatisches Zuschneiden** – Automatisches schneiden der aktuellen Seite, und abhängig von der "Beziehen auf" -Einstellung, auch andere Seiten. Nachdem die automatische Zuschneidung abgeschlossen ist, können Sie die neuen Ausschnittbereiche auf allen beschnittenen Seiten anzeigen.
- **Automatisches Zuschneiden aller Seiten** – Automatisch schneidet jede Seite im Lied, über alle Dateien. Dies ist nur eine Verknüpfung, um alle Seiten zu zuschneiden, ohne die Einstellung "Beziehen auf" zu ändern.
- **Geht zu** – Stellt einen Mechanismus zur Auswahl der Seite zur Verfügung, die Sie anzeigen möchten. Dies ist langsamer als die Verwendung der Pfeile am unteren Rand des Bildschirms, aber wenn das Dokument viele Seiten hat, bietet dies eine bequeme Möglichkeit, auf eine bestimmte Seite zuzugreifen.
- **Aktivieren/Desaktivieren Aggressives Zuschneiden** – Bestimmt, ob aggressives Zuschneiden verwendet wird. Dieser Beschneidungsalgorithmus wird im Abschnitt "Zusätzliche Einstellungen" ausführlich beschrieben.

Wenn Sie mit den Zuschneide-bereichen zufrieden sind, tippen Sie auf OK, um sie anzuwenden. Tippen Sie auf Abbrechen, wenn Sie das Programm ohne Änderungen beenden möchten.

ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Settings" oben im Song-Editor-Bildschirm tippen, wird das folgende Dialogfeld angezeigt:

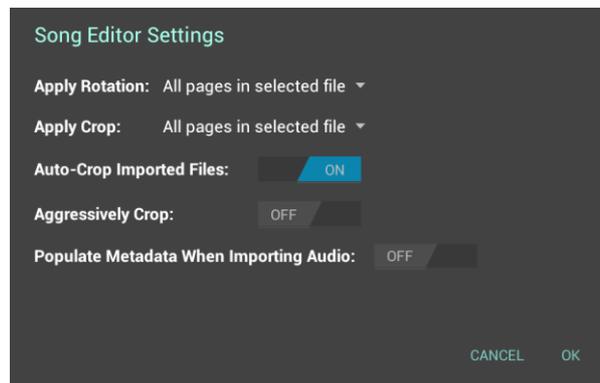


Abbildung 26 – Einstellungen Song Editor

Sowohl die Einstellungen "Rotation anwenden" als auch "Kupierung anwenden" haben dieselben Auswahlen wie folgt:

- **Nur aktuelle Seite** – Wendet die Drehung oder das Zuschneiden nur auf die gerade angezeigte Seite an.
- **Alle Seiten in der ausgewählten Datei** – Wendet die Drehung oder das Zuschneiden auf alle Seiten in einer beliebigen Datei an, die gerade angezeigt wird.
- **Alle Seiten in allen Dateien** – Wendet die Drehung oder das Zuschneiden auf alle Seiten in allen Dateien an, die vom Song verwendet werden.

Die Einstellung "Auto-Crop Importierte Daten" bestimmt, ob Dateien, die dem Song hinzugefügt werden, sofort beschnitten werden. Die Einstellung "Aggressives zuschneiden" bestimmt, ob das automatische Zuschneiden einen "sicheren" Algorithmus zum Zuschneiden oder einen "aggressiven" Algorithmus verwendet.

Der Hauptunterschied besteht darin, dass das sichere Zuschneiden garantiert, dass keine Inhalte aus dem Dokument abgeschnitten werden. Dies bedeutet, dass, sobald ein einziges nichtweißes Pixel irgendwo auf dem Dokument angetroffen wird, das Zuschneiden auf dieser Seite nicht über dieses Pixel hinausgehen wird. Die aggressive Einstellung wird versuchen, jeden schwarzen Inhalt um die Kanten des Dokuments (wie Sie oft von einem Scanner erhalten) zu vermeiden. Der sichere Algorithmus ist die beste Wahl, wenn die Ränder Ihrer Dokumente weiß oder nahezu weiß sind.

Schließlich bestimmt die "Metadaten beim Importieren von Audiodaten", ob die Metadaten des Songs aktualisiert werden, wenn neue Audiodateien hinzugefügt werden. Wenn beispielsweise die Felder für die Künstler-, Jahr- und Dauerfelder des Songs leer sind, können diese Werte aus einem importierten Audiodatei extrahiert und automatisch eingegeben werden. Beachten Sie, dass die vorhandenen Werte in keiner Weise geändert werden - sie müssen leer sein, damit diese Einstellung wirksam wird.

DIE AUDIO REGISTER-KARTE

Die Audio-Registerkarte besteht aus einer Liste von Audio-Dateien an der Spitze und einem Audio-Player an der Unterseite, die verwendet werden können, um diese Titel spielen und stellen Sie verschiedene Eigenschaften dieser Titel. Dies ist im Bild unten zu sehen:

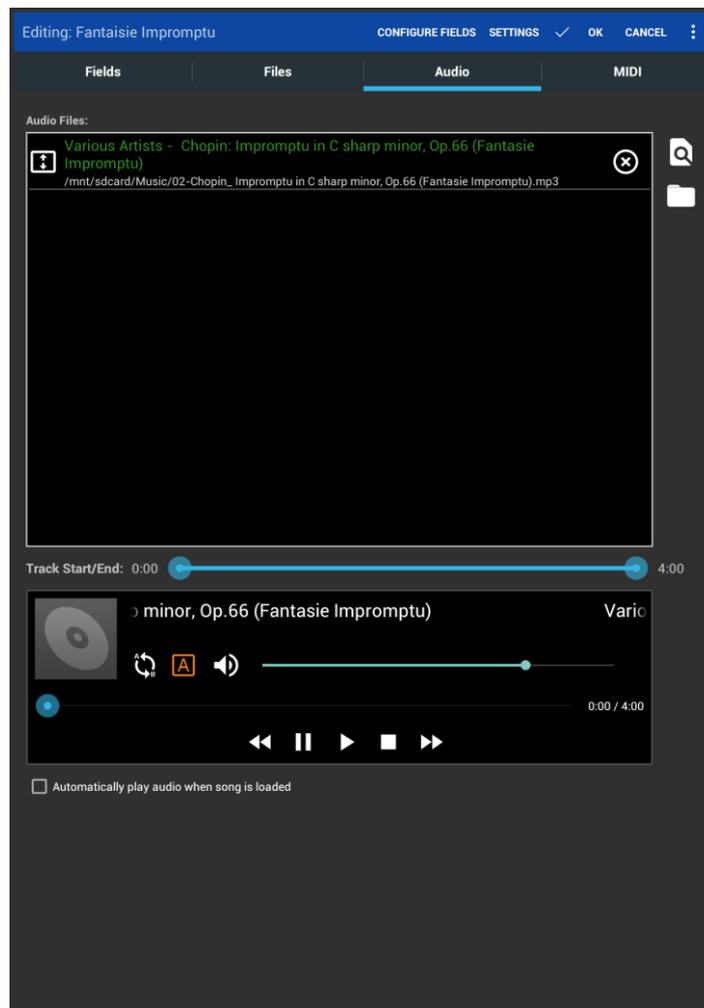


Abbildung 27 – Die Registerkarte Audio Song Editor

Ähnlich wie die Registerkarte Dateien gibt es zwei Möglichkeiten, um Dateien hinzuzufügen: Verwenden Sie ein externes Programm auf dem Tablet oder suchen Sie nach einer Datei auf der SD-Karte. Suchen Sie eine Audiodatei, die Sie dem Tablet hinzufügen möchten, und fügen Sie sie dem aktuellen Song hinzu. Sie sehen die Audiodatei in der Liste oben und der Audio-Player zeigt den Titel der Audiospur an. Sie können Audiospuren in der obersten Liste neu anordnen, indem Sie das Feld mit den Pfeilen nach oben und unten ziehen. Sie können Audiospuren entfernen, indem Sie auf das X auf der rechten Seite der Liste tippen.

Sobald mindestens eine Audiodatei vorhanden ist, können Sie diese Datei im Audio-Player unten im Dialog abspielen. Der Audio-Player auf der Registerkarte Audio verfügt über fünf Wiedergabetasten: vorheriger Titel, Pause, Wiedergabe, Stopp und nächster Titel. Eine sehr nützliche Funktion ist die Möglichkeit, eine a-b-Schleife im Song anzugeben.

Dazu müssen Sie zuerst auf das Symbol  tippen Um eine a-b-Schleife zu aktivieren. Das Symbol wird orange, nachdem es ausgewählt wurde, um anzuzeigen, dass die Schleife aktiv ist. Ändern Sie als Nächstes die Position der Spur an den Anfang der Schleife, indem Sie den Schieberegler ziehen.

Tippen Sie dann auf das Symbol  um den Anfang der Schleife einzustellen. Eine orangefarbene vertikale Leiste wird mit dem Beginn der Schleife gezeichnet.

Bewegen Sie den Schieberegler an die Stelle, an der die Schleife enden soll, und drücken Sie das **B** symbol. Sie können nun die Wiedergabe durchführen, um die Schleife zu testen.

Wenn Sie die Dauer des aktuellen Titels ändern möchten, können Sie die Enden des Schiebereglers "Track Start / End" schieben, um zu ändern, wo die Spur beginnt und endet. Dies kann nützlich sein, wenn Sie nur einen bestimmten Abschnitt einer Audiospur benötigen.

Der Audio-Player auf der Registerkarte Audio enthält nicht alle auf dem Audioplayer des Song-Displays vorhandenen Funktionen. Weitere Informationen über die anderen verfügbaren Funktionen finden Sie in den Song-Displays [Audio player](#) Bereich

DIE MIDI-REGISTERKARTE

In MobileSheetsPro können Sie Songs so einrichten, dass sie entweder MIDI-Befehle übertragen oder laden, wenn bestimmte MIDI-Befehle empfangen werden.

Die MIDI-Registerkarte bietet die Werkzeuge zum Erstellen und Bearbeiten von MIDI-Befehlen. Die MIDI-Registerkarte sehen Sie unten:

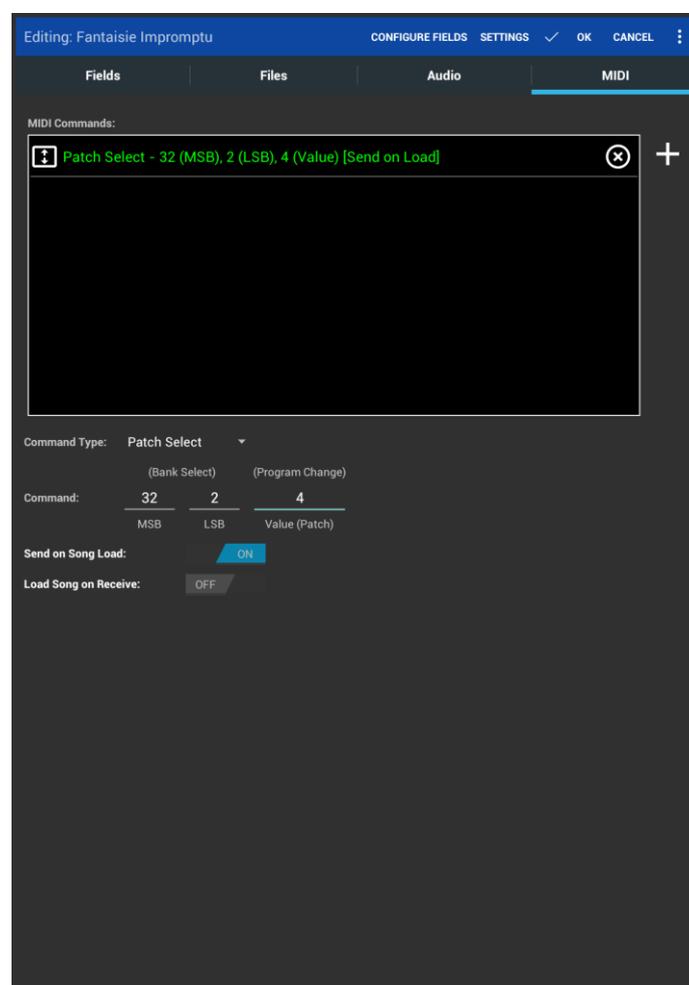


Abbildung 28 - Der Song-Editor MIDI Tab

Während in diesem Handbuch keine ausführliche Erläuterung zu MIDI vorhanden ist, wird eine Übersicht der unterstützten MIDI-Befehle angezeigt. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres MIDI-Geräts nach, welche MIDI-Befehle unterstützt werden. Die folgenden MIDI-Befehle werden in MobileSheetsPro erkannt:

- **Patch Auswählen** – Dieser sendet zwei Kontrollwechsel-Meldungen und eine Programmwechsel-Nachricht und ist dazu bestimmt, das ausgewählte Instrument auf einer Tastatur zu ändern.
- **Kontrollwechsel** – Diese sendet eine Controller-Nummer und einen Wert.
- **Programwechsel** – Dies sendet einen Controller-Wert.
- **System Exklusive** – Dies sendet eine Reihe von Bytes an das MIDI-Gerät. Dies ist der am weitesten fortgeschrittene Befehl und wird in den meisten Situationen nicht benötigt.
- **Nummer (KORG seul)** – Dies erfordert nur eine Zahl als Eingabe, die drei oder vier Ziffern sein sollte. Dies wird in vier Steuerungsänderungsbefehle umgewandelt.

Um einen neuen MIDI-Befehl hinzuzufügen, tippen Sie oben rechts auf das Symbol **+** oben rechts auf dem Bildschirm. In der Liste sehen Sie einen "Patch auswählen" -Befehl (oder "Nummer", wenn das MIDI Device in den Einstellungen auf KORG gesetzt ist). Durch Ändern der Optionen im unteren Bereich wird der aktuell ausgewählte Befehl bearbeitet. Wenn Sie möchten, dass der Befehl von MobileSheetsPro zu Ihrem Gerät gesendet wird, wenn der Song geladen ist, schalten Sie den "Senden auf Lied laden" auf "EIN". Wenn MobileSheetsPro den Song laden soll, wenn der aktuelle MIDI-Befehl empfangen wird, schalten Sie "Lied aus Empfang laden" auf ON. Wenn beide Schalter aktiv sind, kann ein Song geladen werden, sobald ein Befehl empfangen wird, und dieser Befehl wird dann an das Gerät zurückgesendet.

Wenn Sie ein KORG-Keyboard verwenden und zusätzliche Informationen zum MIDI-Befehl "Nummer" benötigen, können Sie die KORG-Dokumentation hier konsultieren [hier](#). konsultieren. Um den Befehl KORG-Nummer verwenden zu können, müssen Sie das MIDI-Gerät in den MIDI-Einstellungen [MIDI Einstellung](#) auf "KORG"setzen.

Standardmäßig wird MobileSheetsPro MIDI-Befehle auf MIDI-Kanal 1 hören. Dies kann in den MIDI-Einstellungen geändert werden, wenn Sie einen anderen Kanal senden und anhören müssen. MobileSheetsPro unterstützt auch das Senden von Befehlen auf mehreren Kanälen, wenn mehrere Geräte angeschlossen sind.

Aktivieren Sie dazu die Option "Mehrere MIDI-Kanäle zulassen" in den MIDI-Einstellungen, und auf der Registerkarte MIDI sehen Sie einen Dropdown-Kanal. Dadurch können Sie den Kanal, den jeder Befehl erlischt, ändern.

Wenn mehrere Songs so konfiguriert sind, dass sie geladen werden, wenn der gleiche MIDI-Befehl empfangen wird, wird zuerst der Song geladen, der zuerst für diesen Befehl konfiguriert wurde. Wenn der MIDI-Befehl erneut empfangen wird, wird der nächste Song, der diesen MIDI-Befehl hört, geladen. Dadurch können alle Songs, die für denselben MIDI-Befehl eingerichtet wurden, durchlaufen werden.

Beachten Sie, dass, wenn alle anderen MIDI-Befehle empfangen werden, bevor dieser Befehl wieder empfangen wird, es zurück auf den ersten konfigurierten Song zurückgesetzt wird.

Während MIDI derzeit nur zum Laden von Musiktiteln und zum Konfigurieren von MIDI-Geräten verwendet wird, wird die Unterstützung bald hinzugefügt, um Aktionen in MobileSheetsPro auszulösen, wenn MIDI-Befehle empfangen werden.

GRUPPEN MANAGEMENT

In MobileSheetsPro können Songs in drei verschiedene Gruppen von Gruppen eingeteilt werden:

- Setlists
- Sammlungen
- Gruppe Metadaten

Eine Setlist ist eine geordnete Liste von Songs, die für die Erstellung einer fortlaufenden Wiedergabeliste verwendet werden können. Dies bedeutet, dass Sie alle Songs nacheinander durchblättern können, was perfekt für Performances ist. Sie können auch die Sortierung einer Setliste manuell, alphabetisch, shuffled, das Datum, an dem die Songs erstellt oder zuletzt geändert wurden, anpassen.

Eine Sammlung, wie andere Metadatengruppen, ist eine Liste von Musiktiteln, die hauptsächlich für die Filterung verwendet werden, die die gleichen Sortieroptionen wie eine Setliste hat. Der wichtige Unterschied zwischen Sammlungen und anderen Metatdata-Gruppen ist, dass es zusätzliche Filter, die mit Sammlungen verwendet werden können. Siehe Abschnitt. [Filtern](#) für weitere Informationen.

Metadatengruppen wie Künstler, Alben, Genres und Komponisten werden für die Gruppierung von Songs verwendet, um bei der Filterung zu helfen. Alle Songs in einer bestimmten Gruppe können in eine temporäre Setlist geladen werden, indem man die Option "Load All" (Load All) anklickt, wenn man die Songs dieser Gruppe ansieht, aber ihr primärer Zweck ist, eine zusätzliche Filterung auf dem Bibliotheksbildschirm vorzusehen, so dass Songs von einem lokalisiert werden können Anzahl der verschiedenen Attribute.

DER GRUPPEN-EDITOR

Während der [Lied Editor](#) verwendet werden kann, um neue und vorhandene Songs in einen der verschiedenen Gruppentypen zu platzieren, erfolgt der schnellste Weg, Gruppen zu verwalten, über den Gruppen-Editor. Auf den Gruppeneditor kann auf zwei Arten zugegriffen werden. Wenn eine Registerkarte ausgewählt ist, z. B. Setlists, und Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten in der Aktionsleiste klicken, wird das folgende Fenster angezeigt:

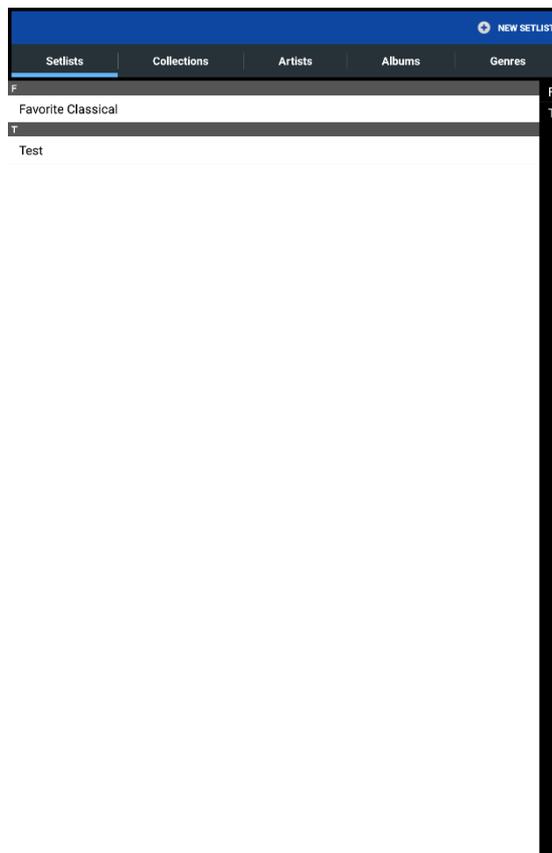


Abbildung 29 – Bildschirm der obersten Ebene

Dieser Bildschirm dient zwei Hauptaufgaben:

1. Um neue Gruppentypen zu erstellen, benutzen Sie die Schaltfläche oben rechts. Tippen Sie zuerst auf die Registerkarte möchten Sie auf die Schaltfläche eine neue Instanz und dann auf zu erstellen.
2. Um vorhandene Gruppen zu bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarten oben, um Gruppen zu ändern, und tippen Sie dann auf einen Eintrag, um sie zu bearbeiten.

Wie andere Bibliotheksbildschirme können Sie auf die Buchstaben auf der rechten Seite der Liste tippen, um zu den Einträgen zu springen, die mit diesem Buchstaben beginnen.

Wenn Sie eine Gruppe lange drücken, sehen Sie die folgende Liste von Aktionen: Umbenennen, Kopieren und Löschen. Wenn Sie lange auf eine Setlist drücken, sehen Sie auch die Song-, Export- und Generate-Song-Liste. Alle diese Aktionen sind im Bibliotheksbereich zu ausgewählt.

[Ausgewählte Gruppenaktionen](#) beschrieben.

Die zweite Möglichkeit, auf die der Gruppeneditor vom Bibliotheksbildschirm aus zugegriffen werden kann, ist das Tippen auf eine Gruppenregisterkarte, das Tippen auf eine Gruppe, um den Song anzuzeigen und dann auf die Edit-Aktion am oberen Bildschirmrand zu tippen.

Dies schaltet direkt auf die Bearbeitung, dass bestimmte Gruppe Typ anstatt zuerst auf den Bildschirm oben. Sobald eine Gruppe für die Bearbeitung im Gruppeneditor ausgewählt wurde, wird der folgende Bildschirm angezeigt:

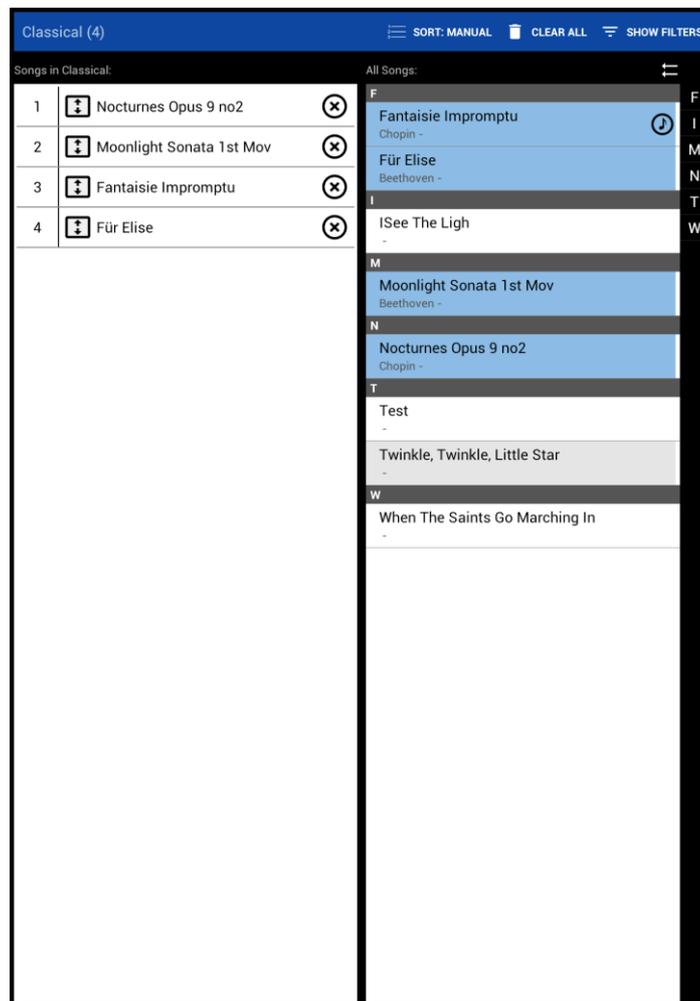


Abbildung 30 – Der Gruppen Editor

Im obigen Beispiel wurde eine Setlist mit dem Titel "Classical" bearbeitet, die oben links auf dem Bildschirm zu sehen ist. Die Nummer der Songs in der Setlist wird im Titel angezeigt. Rechts oben stehen die folgenden drei Aktionen zur Verfügung:

- **Sortieren** – Ändert die Sortierung der Gruppe (die Sortiergruppen werden detaillierter beschrieben ([hier](#))).
- **Alles löschen** – Entfernt alle Songs aus der aktuell angezeigten Gruppe.
- **Filter anzeigen/ausblenden** – Blendet alle über der Liste angezeigten Filter ein oder aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Filtern](#). Wenn die Filter ausgeblendet, aber aktiv sind, ist das Filtersymbol blau.

Wenn ein anderer Gruppentyp als eine Setlist angezeigt wird, ist eine "Create Setlist" -Aktion verfügbar. Mit dieser Aktion werden alle Songs der aktuellen Gruppe in eine neue Setlist gelegt, für die Sie den Namen angeben.

Der Gruppeneditor besteht hauptsächlich aus den beiden Listen in der Mitte. Die linke Liste sind die Songs, die sich gerade in der bearbeiteten Gruppe befinden, während die rechte Liste alle Songs in der Bibliothek ist. Wenn ein Song zur aktuellen Gruppe hinzugefügt wird, wird er in der rechten Liste blau hervorgehoben, um zu zeigen, dass er hinzugefügt wurde. Sie können die rechte Liste filtern, indem Sie die Filter am oberen Rand des Bildschirms verwenden, um die Songs, die Sie hinzufügen

möchten, schneller zu finden. Songs können aus der aktuellen Gruppe entfernt werden, indem man auf das "X" rechts neben dem Eintrag in der linken Liste tippt.

Wenn die Gruppe manuell sortiert wird, können die Songs durch Ziehen des Feldes mit den Pfeilen nach oben oder unten neben jedem Song neu angeordnet werden, und Drag & Drop wird aktiviert, so dass ein Song aus der Liste rechts in die gewünschte Position gezogen werden kann Die linke Liste. Wenn die Gruppe die A-Z-Sortierung verwendet, können Songs durch Antippen hinzugefügt werden. Es sollte auch beachtet werden, dass Sie den gleichen Song einer Setliste mehrmals hinzufügen können, während bei anderen Gruppentypen ein Song entweder Teil einer Gruppe ist oder nicht, so dass Sie auf einen Song, der bereits in der Liste ist, und umgekehrt.

Wenn Sie alle Titel hinzufügen möchten, tippen Sie auf das Symbol  über der rechten Liste. Sie werden aufgefordert, zu bestätigen, dass alle Songs hinzugefügt werden sollen. Wenn Sie die Liste der Songs auf der rechten Seite gefiltert haben, werden nur die gefilterten Songs hinzugefügt, damit Sie schnell alle Songs hinzufügen können, die dem aktuellen Filter entsprechen.

DIE SONG ANZEIGE

Wenn ein Song oder eine Setlist auf den Bibliotheksbildschirm geladen wird, wird der Bibliotheksbildschirm umgeschaltet, und Sie werden angezeigt, was als Lieddisplay bezeichnet wird. Die Song-Anzeige enthält sowohl die gerenderten Seiten der Songs als auch verschiedene Fenster und Steuerelemente, die während der Durchführung nützlich sind, wie zum Beispiel Metronom und Audio-Player. Die Liedanzeige wird durch eine leistungsfähige Anzeigemaschine angetrieben, die für das Laden von Inhalten aus allen verschiedenen Dateiformaten verantwortlich ist, die Seiten jener Akten auf dem Schirm anzeigt und Anmerkungen über den Akten zeichnet. Die Art und Weise, in der der Motor die Seiten der Songs anzeigt, wird durch die ausgewählten Anzeige- und Seiten-Skalierungsmodi bestimmt. Die Anzeigemodi legen fest, wie Seiten in Beziehung zueinander gezeichnet werden und wie Seitenumdrehungen behandelt werden, während die Seitenskalierung bestimmt, wie die Seiten zum Bildschirm gedehnt werden. Diese Einstellungen und weitere Funktionen des Song-Displays werden durch das sogenannte Song Overlay gesteuert. Um auf die Song-Overlay zuzugreifen, ist es wichtig, zuerst zu verstehen, wie Touch-Ereignisse auf dem Song-Display behandelt werden. Das folgende Bild zeigt die verschiedenen Berührungszonen, auf die zugegriffen werden kann:

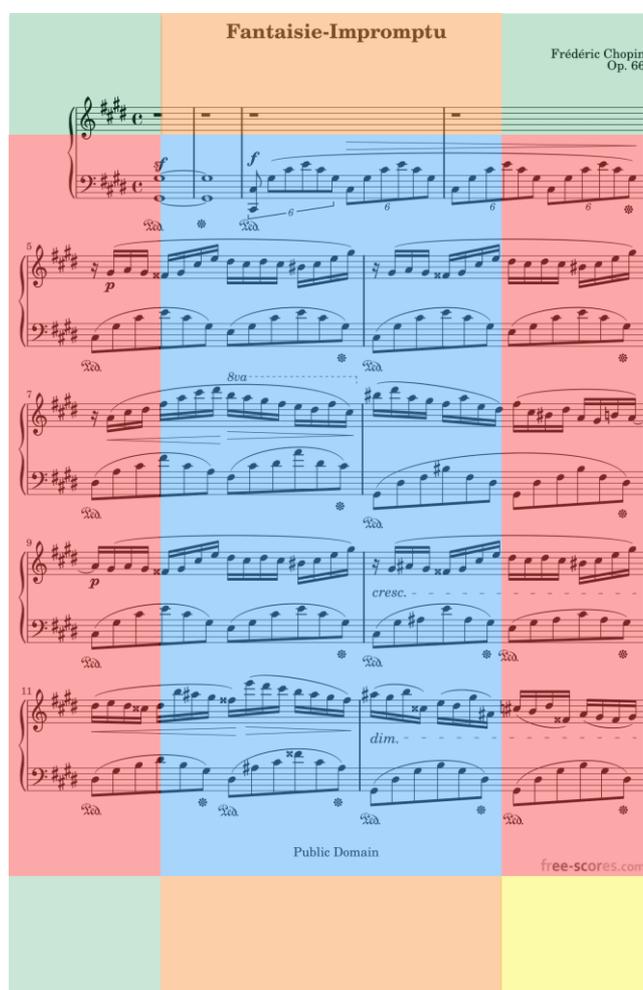


Abbildung 31 – Song Anzeige in der Berührungszone

Die Ecken (grün und gelb) und die obere und untere (orangefarbene Farben) sind Bereiche des Bildschirms, die so konfiguriert werden können, dass sie verschiedene Aktionen ausführen, wie das

Starten / Stoppen von Audiosignalen, das Umschalten des Nachtmodus und das Durchblättern von Lesezeichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zum [Konfigurieren von Touch-Aktionen](#). Die Seiten (farbig rot) drehen die Seiten des Songs, wenn sie geklopft werden. Tippen Sie auf die linke Seite, um zur vorherigen Seite zu gelangen, während Sie nach rechts schlagen, um zur nächsten Seite zu gelangen. Die untere rechte Ecke (farbig gelb) bringt die sogenannte Quick-Action-Box hervor, die einen bequemen Zugang zum Starten und Stoppen des Audioplayers, Metronoms und Scrolls bietet. Das Quick-Action-Feld ist auch verfügbar, wenn der Performance-Modus aktiviert ist. Dies ist ein nützliches Tool in allen Szenarien.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über [Schnell-Aktion Box](#). Das Quick-Action-Feld kann auf eine beliebige Ecke verschoben werden, falls gewünscht oder ausgeblendet, wenn es nicht benötigt wird. Schließlich kann die Mitte des Bildschirms abgehört werden, um die Liedüberlagerung aufzurufen, die Zugriff auf alle verschiedenen Merkmale der Liedanzeige bietet.

DIE LIEDÜBERLAGERUNG

Wenn auf die Titelüberlagerung zugegriffen wird, indem Sie auf die Mitte des Bildschirms tippen, schiebt sich eine Titelleiste vom oberen Rand des Bildschirms herab, der Seitenschieber und andere Tasten werden von unten nach oben und der Audio - Player (abhängig von den Einstellungen und Ob eine Audiospur im aktuellen Song vorhanden ist) angezeigt. Dies ist im folgenden Bild zu sehen:

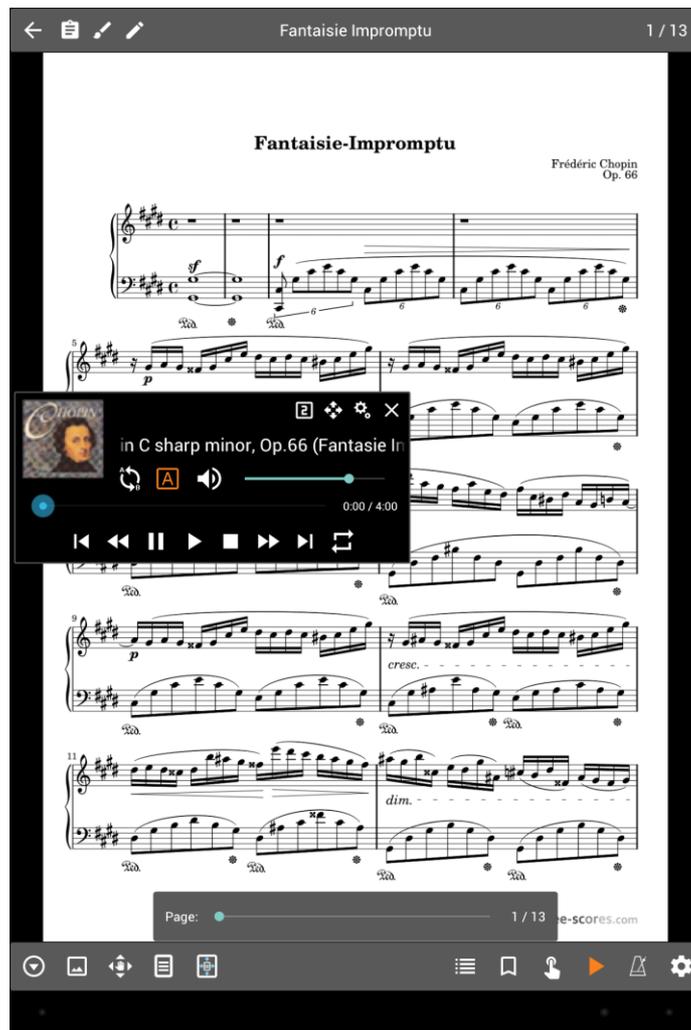


Abbildung 32 – Die Liedüberlagerung

Die Titelleiste oben links im Overlay wird zuerst abgedeckt. Die folgenden Schaltflächen finden Sie in der Titelleiste:

←	Kehrt zum Bibliotheksbildschirm zurück. Funktionell gleichbedeutend mit dem Treffen der Hardware-Back-Taste.
📄	Konfiguriert die Notizen des aktiven Titels oder der Setliste in einem Dialog. Hier können Sie festlegen, ob die Notizen automatisch angezeigt werden sollen oder nicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Anzeigen von Notizen
✎	Lädt den Anmerkungs-Editor für die aktuelle Seite.
✎	Bearbeitet den aktuellen Song in der Lied Editor .
🎵	Transponiert die aktuelle Text- oder Akkordpro-Datei (nur für diese Dateitypen angezeigt). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Transponieren". Transponier Dialog

A	<p>Zeigt ein Dropdown-Menü mit zwei Auswahlmöglichkeiten an: Textanzeigeeinstellungen und Datei bearbeiten. Die erste Option bearbeitet die Textanzeige Einstellungen für die aktuelle Textdatei, und die zweite bearbeitet die aktuelle Datei im Text Editor. Diese Optionen werden nicht angezeigt, wenn es sich bei der aktuellen Datei nicht um eine Text- oder Akkordpro-Datei handelt.</p>
----------	--

Beachten Sie außerdem, dass Sie, wenn Sie auf die Seitennummer oben rechts tippen, über einen Dialog die gewünschte Seite eingeben können.

Die Titelleiste wird normalerweise nur angezeigt, wenn Sie auf die Mitte des Bildschirms tippen, um das Overlay aufzurufen. Wenn Sie es vorziehen, immer die Titelleiste zu sehen, gibt es eine "Immer die Titelleiste anzeigen" -Option auf dem Display- [Einstellungen Bildschirm](#)

Wenn diese Einstellung verwendet wird, wird die Partitur für den Platz, der von der Titelleiste beim Rendern verwendet wird, berücksichtigt. Normalerweise wird die Partitur in der Größe reduziert, wenn die Overlay sichtbar ist, so dass Teile der Partitur nicht verdeckt werden. Diese Größenverkleinerung verwendet eine schnellere, niedrigere Qualitätsskalierung der Seite als normal, da die Überlagerung nicht während der Wiedergabe durch den Song verdeckt werden soll. Wenn die Titelleiste immer angezeigt wird, wird die Seite mit einer höheren Präzisionskalierung verkleinert, so dass keine Verringerung der Bildqualität erfolgt.

Am unteren Rand des Bildschirms befindet sich eine Reihe von Schaltflächen. Die Schaltflächen auf der linken Seite werden verwendet, um Einstellungen zu ändern und verschiedene Funktionen zu aktivieren, während die Schaltflächen auf der rechten Seite verwendet werden, um Fenster und andere Werkzeuge wie der Audio-Player und Metronom zu bringen. Die Schaltflächen auf der linken Seite werden zuerst beschrieben.



- Zeigt ein Popup-Menü mit den folgenden Optionen an:

- **Schnipsel erstellen** – Lädt das Snippet-Werkzeug, mit dem Sie einen neuen Song aus den Seiten des aktuellen Songs erstellen können. Weitere Informationen zum Tool finden Sie [hier](#).
- **Suchen und Laden von Songs** - Zeigt ein Suchfenster an, um schnell einen anderen zu ladenden Song zu finden. Dadurch wird der aktuelle Song oder die Setlist beendet, weshalb dies hauptsächlich dazu dient, schnell einen Song zu laden, ohne wieder in den Bibliotheksbildschirm zurückkehren zu müssen.
- **Starten Sie das Scrollen** – Startet das automatische Scrollen für den aktuellen Song.
- **Scrollen Sie die Einstellungen** – Zeigt die automatischen Scroll-Einstellungen für den aktuellen Song an. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum [Automatisches Scrollen](#)



- Zeigt die folgenden Aktionen in einem Popup-Menü an:

- **Zuschneiden** – Lädt den [Zuschneide-Bildschirm](#) für die aktuelle Seite, so dass der Ausschnittbereich angepasst werden kann.

- **Bild schärfen** – Öffnet einen Dialog mit einem "Enable Sharpen" (Schärfen aktivieren) Kontrollkästchen und einem Schärfen Schieberegler. "Schärfen" ist eine Eigenschaft in MobileSheetsPro, das Bilder mit viel "Rauschen" reinigt. Wenn Sie beispielsweise eine gescannte Seite eines Buches mit einer Menge von Flecken, grauen Bereichen und / oder anderen unerwünschten Markierungen haben, kann das Schärfen dazu beitragen, diese zu entfernen und den Hintergrund weißer und den Inhalt dunkler zu machen. Je höher der Wert für "Sharpen Level" verwendet wird, desto aggressiver wird der Schärfungsalgorithmus, aber dies kann manchmal zu visuellen Artefakten führen, und das Bild kann in Bereichen gezackt werden. Daher ist es wichtig, einen Wert auszuwählen, der unerwünschte Inhalte entfernt ohne negative beeinflussen auf die Partitur.
- **Orientieren** – Sperrt oder entriegelt die aktuelle Ausrichtung. Wenn die Ausrichtung der Tablette verriegelt ist, hat das Drehen der Tablette keine Wirkung mehr.
- **Anmerkungen anzeigen** – Zeigt oder verbirgt Anmerkungen.
- **Nacht-Modus** – Aktiviert den Nachtmodus, der die Farbe der Notenmusik invertiert.
- **Zoom/Pan Einstellungen** – Zeigt den Dialog "Apply Zoom / Pan Settings" an, der nachfolgend gezeigt wird:

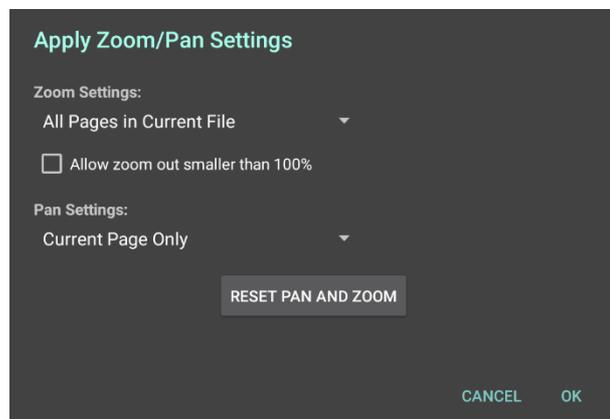


Abbildung 33 – Dialog Zoom/Pan Einstellungen

In diesem Dialog legen Sie fest, welche Seiten betroffen sind, wenn entweder Einklemmen (pinch zooming) oder Schwenken (panning) auftreten. Standardmäßig werden alle Seiten um denselben Betrag gezoomt. Wenn Sie mit dem Zoomen die Ränder entfernen, finden Sie die [Zuschneidefunktion](#) viel besser ist für diese. Mit dem ersten Dropdown-Menü können Sie festlegen, welche Seiten gezoomt werden sollen und welche die Seite "Aktuelle Seite", "Alle Seiten in aktueller Datei", "Alle Seiten in allen Dateien" und "Alle Seiten in der Setliste" unterstützt.

Das Dropdown-Menü für die Pan-Einstellungen unterstützt auch diese Optionen. Wenn Sie die aktuellen Einstellungen für Schwenk- oder Zoom nicht mögen, können Sie durch Tippen auf "Pan- und Zoom-Rückstellung" das angezeigte Zoomen oder Schwenken entfernen. Schließlich bestimmt die Option "Verkleinern kleiner als 100% zulassen", ob die Seite in beiden Dimensionen kleiner als der Bildschirm sein darf. Standardmäßig ist dies nicht zulässig, da es normalerweise wünschenswert ist, so viel wie möglich den Bildschirm zu verwenden, ohne die Punktzahl zu dehnen.



- Ermöglicht das Panning, das heißt: Sie können ändern, welcher Teil der aktuellen Seite auf dem Bildschirm angezeigt wird. Diese Funktion funktioniert nur, wenn die Seite größer als der Bildschirm ist, da es sonst nicht nötig ist, die Noten zu verschieben. In MobileSheetsPro werden alle Zoom- und Panoramaeinstellungen gespeichert und automatisch beim Laden eines Titels angewendet. Das heißt, wenn Sie eine Seite mit ihm teilweise zu scrollen beginnen möchten, können Sie es so einstellen, dass es immer so geladen wird. Die Mehrheit der Nutzer braucht nicht Zoom und Panning, und stattdessen sollten auf Zuschneiden, um Abschnitte der Seite, die nicht benötigt werden zu beseitigen.



- Dieses Symbol ändert den aktuellen Anzeigemodus, der bestimmt, wie die Seiten positioniert werden und wie die Seiten gedreht werden. Das Symbol ändert sich, je nachdem, welcher Modus gerade ausgewählt ist. Der Anzeigemodus wird pro Orientierung gespeichert, so dass Sie dem Portrait- und Querformat einen anderen Anzeigemodus zuweisen können. Folgende Anzeigemodi werden unterstützt:

 Single Page	Der Einzelseiten-Anzeigemodus zeigt eine volle Seite im Hochformat an und blättert horizontal während Seitenumdrehungen. Im Querformat können Sie jede Seite in zwei Teile aufteilen (siehe Einstellung "Halbe Seite in Querformat anzeigen"), um die verfügbare Bildschirmbreite voll auszuschöpfen. In der Landschaft können Sie auch halbe Seiten umblättern, wenn Sie die Einstellung "Halb-Seitenumdrehung im Querformat" aktivieren. Dieser Modus unterstützt Zoomen und Schwenken.						
 Two Pages	Der Zwei-Seiten-Anzeigemodus ist nur in Querformat verfügbar. Dies wird zeigen, zwei Seiten zu einer Zeit, die wirklich gut funktioniert auf größeren Tabletten. Wenn dieser Modus ausgewählt ist, wird ein zusätzliches Icon unten links im Overlay hinzugefügt, um das Seitenumdrehungsverhalten zu steuern. Folgende Seiten werden unterstützt: <table border="1" data-bbox="639 1431 1402 1805"> <tr> <td data-bbox="646 1435 770 1563">  </td> <td data-bbox="770 1435 1396 1563"> Schaltet eine Seite zu einer Zeit, was bedeutet, dass die Seiten 1 & 2 angezeigt werden, dann 2 & 3, dann 3 & 4 und so weiter. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="646 1563 770 1682">  </td> <td data-bbox="770 1563 1396 1682"> Dreht zwei Seiten gleichzeitig, dh Seiten 1 & 2 werden angezeigt, dann 3 & 4, dann 5 & 6 und so weiter. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="646 1682 770 1805">  </td> <td data-bbox="770 1682 1396 1805"> Wechselnde Seitenumdrehungen, was bedeutet, dass Seiten 1 & 2 angezeigt werden, dann 3 & 2, dann 3 & 4, dann 5 & 4 und so weiter. </td> </tr> </table>		Schaltet eine Seite zu einer Zeit, was bedeutet, dass die Seiten 1 & 2 angezeigt werden, dann 2 & 3, dann 3 & 4 und so weiter.		Dreht zwei Seiten gleichzeitig, dh Seiten 1 & 2 werden angezeigt, dann 3 & 4, dann 5 & 6 und so weiter.		Wechselnde Seitenumdrehungen, was bedeutet, dass Seiten 1 & 2 angezeigt werden, dann 3 & 2, dann 3 & 4, dann 5 & 4 und so weiter.
	Schaltet eine Seite zu einer Zeit, was bedeutet, dass die Seiten 1 & 2 angezeigt werden, dann 2 & 3, dann 3 & 4 und so weiter.						
	Dreht zwei Seiten gleichzeitig, dh Seiten 1 & 2 werden angezeigt, dann 3 & 4, dann 5 & 6 und so weiter.						
	Wechselnde Seitenumdrehungen, was bedeutet, dass Seiten 1 & 2 angezeigt werden, dann 3 & 2, dann 3 & 4, dann 5 & 4 und so weiter.						

 Half Pages	Der halbseitige Anzeigemodus zeigt eine vollständige Seite an, aber nur eine halbe Seite zu einer Zeit. Dies bedeutet, dass, wenn alle Seite eins angezeigt wird und ein Seitenumschlag auftritt, die obere Hälfte von Seite zwei angezeigt wird. Ein weiterer Tipp zeigt die gesamte Seite an. Dies macht es einfach, für Seitenumdrehungen vorzubereiten, da die Seiten vor der Zeit gedreht werden können, wann immer es bequem ist.
 Vertical Scrolling	Der vertikale Bildlauf-Anzeigemodus zeigt alle Seiten, die vertikal gestapelt sind. Dies ist der häufigste Anzeigemodus für PDF-Leser. Sie können den Finger nach oben oder nach unten bewegen, um durch die Seiten zu blättern oder auf die Seiten zu schlagen, um den Bildschirm auf die nächste Seite zu schieben. Dieser Anzeigemodus ist der beste Modus, der verwendet werden soll, wenn Sie die automatische Scrollfunktion nutzen möchten, da er eine langsame, konstante Blätterfunktion unterstützt, die auch in anderen Modi nicht funktioniert.



- Das Symbol ändert den aktuellen Seiten-Skalierungsmodus, der bestimmt, wie die Seiten gedehnt werden, um den Bildschirm zu füllen. Das Symbol ändert sich je nach gewähltem Seiten-Skalierungsmodus. Ebenso wie der Anzeigemodus wird die Seitenskalierung auch für die Querformat- und Querformat-Ausrichtung unabhängig gespeichert. Die Optionen für die Seitenskalierung werden im Folgenden beschrieben:

 Fit Screen	Der Fit-Screen-Skalierungsmodus dehnt die Partitur so groß wie möglich aus, um den Bildschirm zu füllen, ohne das Seitenverhältnis zu ändern. Entweder die Breite der Partitur entspricht der Breite des Bildschirms, oder die Höhe der Partitur entspricht der Höhe des Bildschirms, je nachdem, was man nicht schneiden keine Inhalte. Das bedeutet, dass Sie keine Verzerrungen oder Risse erleben werden, wenn die Noten wachsen oder schrumpfen. Dies ist der Standardmodus und wird für die meisten Benutzer empfohlen.
 Fit Width	Der Anpassungsbreiten-Skalierungsmodus dehnt die Partitur so, dass die Breite der Seite mit der Breite des Bildschirms übereinstimmt. Dies kann dazu führen, dass Teile der Oberseite oder Unterseite der Partitur nicht auf dem Bildschirm liegen.
 Fit Height	Der Fit-Höhen-Skalierungsmodus dehnt die Partitur so, dass die Höhe der Seite mit der Höhe des Bildschirms übereinstimmt. Dies kann dazu führen, dass sich die Seiten der Partitur außerhalb des Bildschirms befinden.
 Full	Der volle Skalierungsmodus dehnt die Partitur so aus, dass sie den Bildschirm vollständig ausfüllt. Dadurch wird das Seitenverhältnis der Originaldatei nicht beachtet, so dass Sie eine Verzerrung des Originalbildes sehen werden. Wenn Ihre Dateien ein Seitenverhältnis aufweisen, das eng mit dem Tablett übereinstimmt, kann dieser Modus keine Verzerrungen verursachen und kann für andere Modi günstig sein. Ansonsten wird es fast sicher machen Ihre Noten ein wenig schwerer zu lesen.

Ein anderes Symbol kann oben links angezeigt werden, das noch nicht diskutiert wurde. Dies ist das



halbseitige Positionssymbol, das so aussieht: . Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn das Einzelseiten-Display in Querformat mit Halbseite gedreht wird. Wenn Sie dieses Symbol antippen, können Sie die beiden Hälften unabhängig voneinander positionieren, so dass kein Inhalt während der Halbseitenumdrehungen abgeschnitten wird. Es ist so einfach wie das Tippen auf dieses Symbol, blättern die erste Hälfte, wo Sie es mögen und Freigabe Ihrer Finger zu akzeptieren, und blättern die zweite Hälfte, wo Sie es mögen und Freigabe Ihres Fingers zu akzeptieren. Dies muss pro Seite des Songs durchgeführt werden.

Die Schaltflächen unten rechts im Overlay sind stärker betroffen und werden in den nächsten Abschnitten erläutert.

DAS SETLISTEN FENSTER



Das Setlist-Fenster bietet eine bequeme Möglichkeit, alle Songs in der aktuellen Setlist anzuzeigen, und überspringen Sie zu einem dieser Songs mit einem einzigen Tipp. Es unterstützt auch die Neuordnung von Songs und eine Reihe von Schaltflächen am unteren Rand des Fensters. Je nachdem, ob ein einzelner Song geladen wurde, oder eine aktuelle Setliste stehen verschiedene Buttons zur Verfügung. Das Fenster (beide Varianten) können Sie unten sehen:

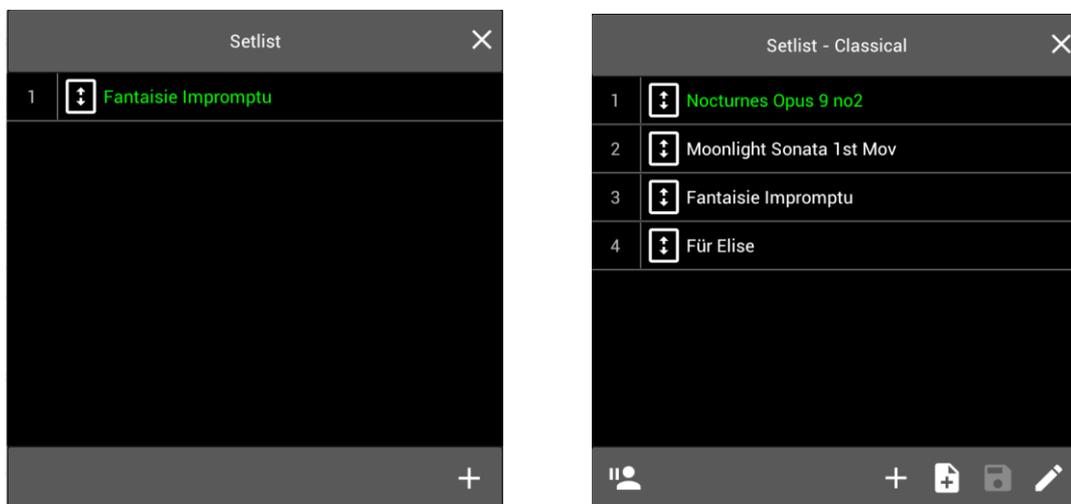


Abbildung 34 – Das Setlisten-Fenster mit einem Song auf der linken Seite und Setlisten auf der rechten Seite

Wenn eines der Song-Einträge lange gedrückt wird, wird ein Menü mit Optionen zum Bearbeiten des Songs oder zum Löschen aus der Setliste angezeigt. Die Schaltflächen unten im Fenster werden unten beschrieben:

	<p>Unterbricht die aktuelle Setliste und lädt einen anderen Song. Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn eine Setlist geladen wurde. Wenn diese Aktion getappt wird, wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie einen Song in Ihrer Bibliothek auswählen können. Dieser Dialog unterstützt grundlegende Filterung (Suchworte, Sammlungen, alphabetische Liste usw.), so dass ein Song schnell gefunden werden kann. Wenn Sie den Song aus der Liste auswählen, wird die Song-Anzeige geladen. Wenn Sie auf die Zurückschalttaste der Tablett-Hardware oder auf die Schaltfläche Zurück in der oberen linken Ecke des Overlays drücken, wird sie zur zuletzt angezeigten Seite in der Setliste zurückkehren. Wenn ein Audienzmitglied ein Lied anfordert, ist es einfach, einmalige Anfragen zu bearbeiten, die nicht Teil der Setliste sind.</p>
	<p>Wenn eine Setlist geladen wird, wird ein Suchfenster eingeblendet, um schnell einen Song zu finden, der zur aktuellen Setlist hinzugefügt werden soll. Beachten Sie, dass die Änderung der Setliste nicht gespeichert wird, wenn Sie nicht explizit auf die Schaltfläche Speichern klicken.</p> <p>Wenn ein Song geladen wird, erscheint eine Liste aller Setlists in der Bibliothek und Sie können den aktuellen Song zu einem Ihrer Wahl hinzufügen. Tippen Sie einfach auf eine Setlist in der Liste, um den Song hinzuzufügen.</p>
	<p>Erstellt einen neuen Platzhalter Platzhalter Lied und fügt ihn zur aktuellen Setliste hinzu. Der Schieberegler am oberen Rand des Dialogs bietet eine Möglichkeit, die Position in der Setliste für den neuen Song auszuwählen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Setlist geladen wurde.</p>
	<p>Speichert alle Änderungen an der aktuellen Setlist und macht sie permanent. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Setlist geladen wurde.</p>
	<p>Lädt die aktuelle Setlist im Gruppeneditor. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Setlist geladen wurde.</p>



DAS LESEZEICHEN FENSTER

Lesezeichen werden in MobileSheetsPro verwendet, um Seiten in einem Lied zu markieren, um schnell zugreifen zu können. Sie können auch so konfiguriert werden, dass sie auf der Registerkarte Lesezeichen auf dem Bibliotheksbildschirm angezeigt werden, wodurch ein Mechanismus zum Springen zu bestimmten Teilen von Songs durch Suchen nach dem Namen des Lesezeichens bereitgestellt wird. Lesezeichen sind sehr nützlich, wenn es um große Scores oder PDFs geht, die mehrere Songs enthalten, da Sie die Songs mit Lesezeichen einzeln markieren und aus dem Lesezeichen-Tab laden können.

Das Lesezeichen-Fenster wird zum Erstellen und Anzeigen aller Lesezeichen für den aktuellen Song oder die aktuelle Setlist verwendet. Es ist unten zu sehen:

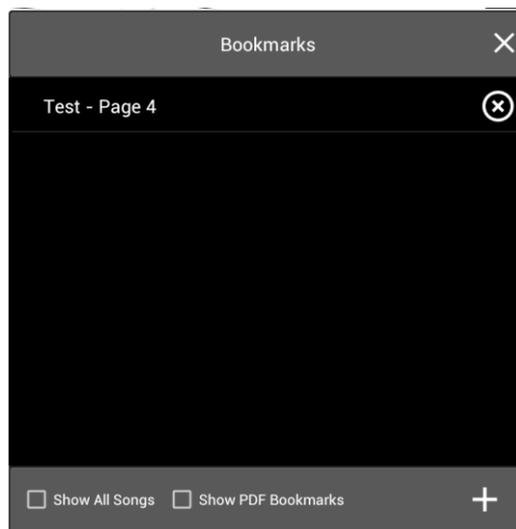


Abbildung 35 – Das Bookmarks Fenster

Das Fenster ist ziemlich einfach - die Lesezeichen werden in einer Liste angezeigt, und jeder Eintrag kann durch Tippen auf das "X" auf der rechten Seite des Fensters entfernt werden. Neue

Lesezeichen können durch Antippen der Taste **+** unten rechts erstellt werden.

Wenn ein Lesezeicheneintrag in der Liste angezapft wird, springt die Liedanzeige zur Seite des Lesezeichens. Wenn das Kontrollkästchen "Alle Songs anzeigen" aktiviert ist, werden Lesezeichen aus allen Titeln der aktuellen Setliste angezeigt, ansonsten werden nur Lesezeichen aus dem aktiven Song in der Liste angezeigt.

Wenn "PDF-Lesezeichen anzeigen" markiert ist, werden auch alle gefundenen PDF-Lesezeichen in der Liste angezeigt. Wenn ein nicht-PDF-Lesezeichen lang gedrückt wird, wird ein Popup-Menü mit einer Option angezeigt, um zum Lesezeichen zu gelangen, das Lesezeichen zu bearbeiten oder das Lesezeichen zu löschen.

Wenn Sie die Taste **+** tippen, um ein neues Lesezeichen zu erstellen, wird folgendes Dialogfeld angezeigt:

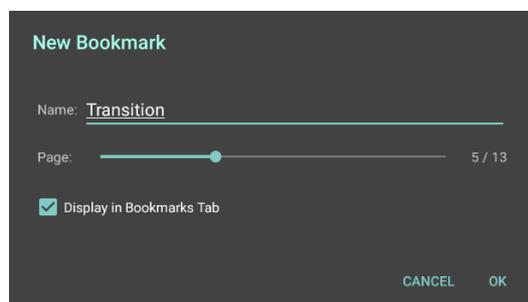


Abbildung 36 – Erstellen eines neuen Lesezeichens (Bookmark)

Der Name des Lesezeichens kann im Textfeld oben zugewiesen werden und die Seite kann mit dem Schieberegler in der Mitte eingestellt werden.

Die aktuell angezeigte Seite wird als Standard verwendet, so dass in den meisten Fällen nur ein Name benötigt wird. Wenn Sie möchten, dass das Lesezeichen auf der Registerkarte Lesezeichen im Bibliotheksbildschirm angezeigt wird, aktivieren Sie die Option "Display in Bookmarks Tab".



LINK PUNKTE

Linkpunkte werden in MobileSheetsPro verwendet, um eine Verbindung zwischen zwei Seiten herzustellen. Der Linkpunkt wird als ein teilweise transparenter Kreis auf der Partitur erscheinen. Wenn es angezapft wird, springt es von einer Seite zur anderen und markiert kurz den Linkpunkt, so dass Sie wissen, wo Sie suchen sollten. Dies macht Linkpunkte ideal für den Umgang mit Sachen wie Wiederholungen (D.S / D.C.). Der einzige andere Weg, um effektiv zu behandeln Wiederholungen ist es, eine benutzerdefinierte Seite bestellen, dass die Seiten wiederholt, so dass Sie immer vorwärts. Die Liste der Linkpunkte finden Sie im folgenden Fenster:

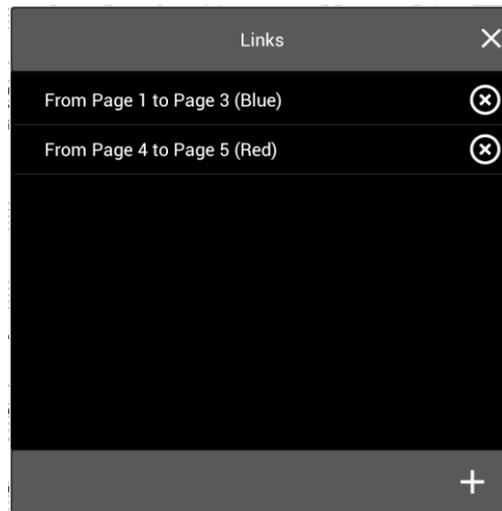


Abbildung 37 – Das Link Fenster

Jeder Start- und End-Linkpunkt wird der gleichen Farbe zugeordnet, und alle Paare haben unterschiedliche Farben, um sie leichter unterscheiden zu können. Es sind bis zu 10 Paare von Linkpunkten erlaubt. Um ein Paar von Linkpunkten zu entfernen, tippen Sie auf das "X" am rechten Rand der Liste. Beachten Sie, dass dies die Farben der vorhandenen Linkpunkte anpassen kann. Tippen Sie auf Einträge in der Liste, um die Start- und Endseiten der Linkpunkte anzuzeigen (tippen Sie mehrmals auf denselben Eintrag, um zwischen Start und Ende zu wechseln). Das folgende Bild zeigt, wie ein Link-Punkt auf einer Seite aussieht:

Abbildung 38 – Eine Seite mit einem blauen Linkpunkt

Um einen Linkpunkt zu erstellen, tippen Sie auf die Schaltfläche. **+** um einen Linkpunkt zu erstellen, tippen Sie auf die Schaltfläche. Die meisten Overlays werden ausgeblendet, mit Ausnahme des Seitenschiebereglers und der Anzeige oben, die anzeigt, was zu tun ist. Sie können die Erstellung jederzeit durch Antippen der Schaltfläche "Abbrechen" oben links abbrechen. Tippen Sie zuerst auf den Speicherort, den Sie verknüpfen möchten, und wischen Sie dann, um Seiten zu drehen (oder den Seitenschieberegler zu verwenden), um die zu verknüpfende Seite zu suchen. Tippen Sie auf die Position auf dem Bildschirm für den Link und Sie sehen sowohl einen teilweise transparenten Kreis auf der Partitur als auch einen neuen Eintrag in den Links-Fenster.

Um einen bestehenden Linkpunkt zu bearbeiten, drücken Sie lange den Eintrag im Fenster Links. Es erscheint folgendes Dialogfenster:

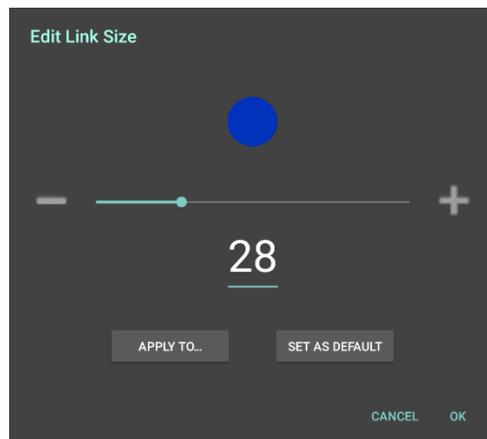


Abbildung 39 – Editieren eines Linkpoints

In diesem Dialog können Sie die Größe eines beliebigen Verbindungspunkts anpassen. Die Standardgröße für alle Verbindungspunkte ist 28. Um die Größe des aktuellen Verbindungspunkts anzupassen, ziehen Sie den Schieberegler oder drücken Sie die Minus- und Plus-Tasten an der Seite. Sie sehen die Größe des Linkpunkts in Echtzeit ändern, wie Sie dies tun. Sobald Sie eine akzeptable Größe gefunden haben, können Sie entweder auf OK klicken, um die Änderung für diesen einen Linkpunkt zu akzeptieren, oder auf die Schaltfläche "Übernehmen", um die Änderung auf andere Linkpunkte anzuwenden. Durch Antippen dieser Schaltfläche haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Nur aktueller Link** – Ändert nur den aktuellen Linkpunkt. Entspricht nur Tippen auf OK.
- **Alle Verknüpfungspunkte im aktuellen Song** – Legt die Größe jedes Linkpunkts im aktuellen Song an die neue Größe an.
- **Alle Link Punkte in Setlist** – Alle Linkpunkte in jedem Song in der Setliste werden entsprechend der gewählten Größe verändert.
- **Alle Link Punkte in den Songs** – Dadurch werden alle Linkpunkte in jedem Song in der Bibliothek an die gewählte Größe angepasst. Wenn Sie versuchen, eine neue Standardeinstellung festzulegen und alle vorhandenen Linkpunkte zu aktualisieren möchten, ist dies der Weg, dies zu erreichen.

Wenn Sie möchten, dass alle zukünftigen Linkpunkte eine andere Standardgröße haben, können Sie auf die Schaltfläche "Set as Default" tippen, um die ausgewählte Verknüpfungspunktgröße als neuen Standard festzulegen.

Link punkte können derzeit nicht im Fenster neu angeordnet werden. Wenn Sie einen Linkpunkte entfernen müssen, halten Sie den zu entfernenden Gegenstand gedrückt und wählen Sie die Löschoption aus dem Menü aus. Dadurch werden die Farben der vorhandenen Linkpunkte aktualisiert, da sich ihre Position in der Liste ändert.

DER AUDIO PLAYER

MobileSheetsPro ist mit einem Audio-Player ausgestattet, der für die Wiedergabe von Titeln verwendet werden kann. Dies ist unglaublich nützlich, wenn Sie mit einer Aufnahme anderer Instrumente üben, live spielen und fehlende Teile mit einer Audiospur füllen wollen oder hören müssen, wie etwas beim Lernen eines neuen Songs gespielt werden soll. Der Audio-Player kann im Bild unten zu sehen:

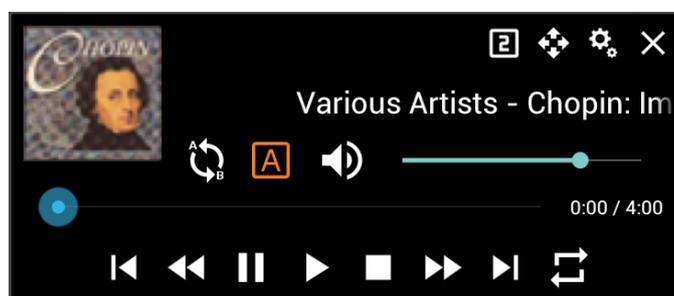


Abbildung 40 - Der Audio Player

Um zu sehen, wie der Audio-Player im Overlay aussieht, sehen Sie am Anfang dieses Abschnitts [Anfang dieses Abschnitts](#). Der Audio-Player kommt mit viel Funktionalität, aber die Schnittstelle ist ganz einfach. Bevor die verschiedenen Tasten angesprochen werden, ist zu beachten, dass es drei verschiedene Größen für den Audio-Player gibt - klein, normal und groß. Diese können durch Antippen des Symbols durchlaufen werden. Jedes Mal, wenn das Symbol geklopft wird, wird eine andere Zahl am unteren Rand des Symbols sichtbar sein, und die Größe des Audio-Players wird sich ändern. Die kleine Größe kann unten gesehen werden:

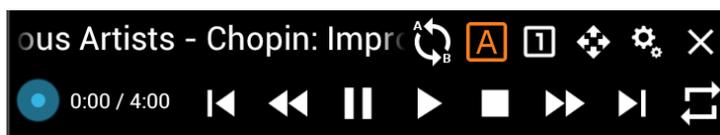


Abbildung 41 - Audio Player (klein)

Dies hat die gleiche Funktionalität wie das obere Fenster mit Ausnahme der fehlenden Lautstärkeregelung. Das andere Layout ist die große Größe:

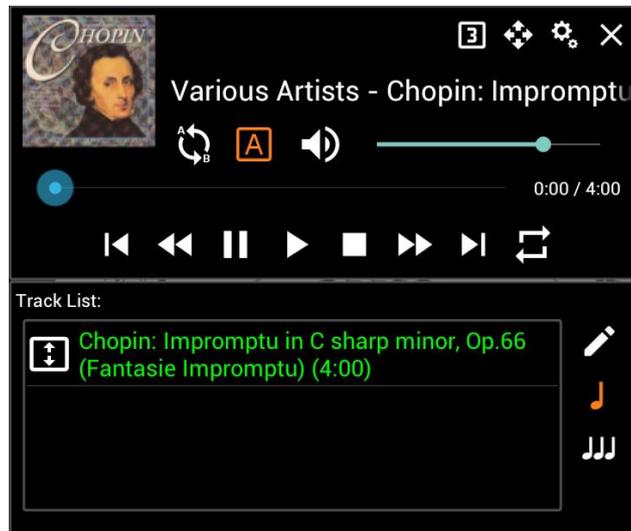


Abbildung 42 - Audio Player (Gross)

Die große Größe kommt mit zusätzlichen Features nicht in der normalen Größe. Eine Titel-Wiedergabeliste wird unterhalb des Players angezeigt, mit der Möglichkeit, zwischen den Titeln zu überspringen, indem man sie tippt, sowie Unterstützung für die Neuordnung (Tippen und Ziehen der Box auf der linken Seite der Spur). Um die aktuelle Wiedergabeliste zu bearbeiten, tippen Sie auf das Symbol,  auf der [Audio Registerkarte](#) um es zu ändern. So dass es nur Titel aus dem aktuellen Song enthält, tippen Sie auf das Symbol . Dies ist die Standardeinstellung. So ändern Sie die Wiedergabeliste, so dass sie Spuren von jedem Song in der aktuellen enthält Tippen Sie auf das Symbol .

Das nächste, was erklärt werden sollte, ist der Audio-Player-Einstellungen-Dialog. Um die Einstellungen anzuzeigen, tippen Sie auf das Symbol . Dieser Dialog wird unten gezeigt:

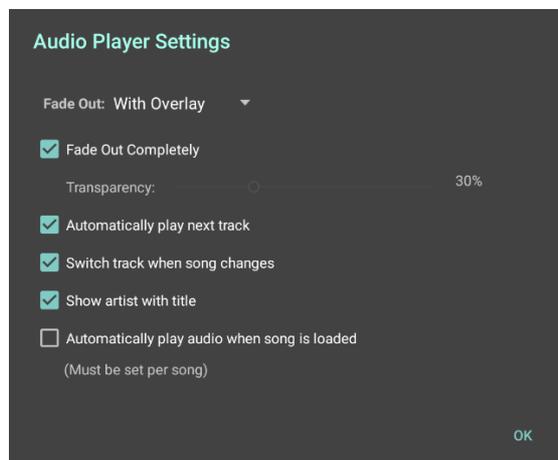


Abbildung 43 – Dialogfenster Audio Player Einstellungen

Die Audio-Player-Einstellungen sind für alle Titel gleich, mit Ausnahme der letzten Einstellung: "Audio automatisch wiedergeben, wenn der Song geladen ist". (Automatically play audio when song is loaded"). Wenn Sie möchten, dass die Audiowiedergabe unmittelbar nach dem Laden eines Songs gestartet wird, müssen Sie diesen Dialog mit dem geladenen Song anzeigen und das Kontrollkästchen aktivieren. Die anderen Einstellungen werden in der folgenden Liste erklärt:

- **Ausblenden:** Legt fest, ob der Audio-Player ausgeblendet wird, wenn das Überspringen geschlossen ist. Folgende Werte werden unterstützt:
 - **Niemals** – Der Audioplayer bleibt sichtbar, auch wenn das Überspringen geschlossen ist. Der Audioplayer kann immer noch ausgeblendet werden, indem man oben rechts auf das "X" tippt. Wenn Sie dies tun, müssen Sie auf die Schaltfläche tippen  in der Überlagerung, um den Audioplayer wieder anzuzeigen.
 - **Mit Überlagerung** – Der Audio-Player wird angezeigt, wenn das Overlay angezeigt wird, und versteckt, wenn das Überspringen ausgeblendet ist. Dies ist das Standardverhalten.
 - **Nach 5 Sekunden** – Der Audio-Player ist nach fünf Sekunden Inaktivität ausgeblendet, dh: Sie haben innerhalb von fünf Sekunden keine der Audio Player-Bedienelemente berührt.
- **Komplettes Ausblenden** – Bestimmt, ob der Audioplayer vollständig ausgeblendet ist, wenn er ausgeblendet wird, oder wenn er teilweise sichtbar bleibt. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, kann mit dem Transparenzregler bestimmt werden, wie transparent der Player ist.
- **Automatisches Abspielen des nächsten Titels** – Bestimmt, ob der Audioplayer alle Titel in der Wiedergabeliste fortlaufend wiedergibt. Wenn diese Option deaktiviert ist, stoppt der Audioplayer die Wiedergabe nach Beendigung des aktuellen Titels.
- **Wechseln Sie die Spur, wenn sich der Song ändert** – Bestimmt, ob der Audio-Player den aktuellen Titel ändert, wenn sich der Song ändert. Wenn diese Option aktiviert ist und Sie von einem Song zum anderen in einer Setliste wechseln, stoppt der Audioplayer die Wiedergabe und wechselt zu dem ersten Song, der diesem Song zugeordnet ist. Wenn die aktuelle Wiedergabeliste nur Titel von einem Song zu einem Zeitpunkt wiedergibt, hat diese Einstellung keine Wirkung, da sich die Wiedergabeliste automatisch ändert, wenn ein anderer Song aktiv wird. Tippen Sie auf das Symbol  in der Wiedergabeliste, wenn Sie alle Titel der Setliste abspielen möchten.
- **Künstler mit Titel anzeigen** – Legt fest, ob der Künstler mit dem Liedtitel angezeigt wird. Damit dies funktionieren kann, muss die Audiospur Künstlerinformationen enthalten.

Nun werden alle Tasten des Audioplayers erklärt:

	Ermöglicht das Verschieben des Audioplayers durch Drücken und Ziehen dieser Taste über den Bildschirm. Die neue Position des Audio-Players wird gespeichert und beim nächsten Laden von MobileSheetsPro automatisch wiederhergestellt.
	Aktiviert die a-b-Schleife. Wenn zuvor eine a-b-Schleife gesetzt wurde, werden orangefarbene vertikale Balken gezeichnet, um anzuzeigen, wo die Start- und Endpunkte für die Schleife sind.

	<p>Setzt die Start- und Endpunkte für eine a-b-Schleife. Ändern Sie zuerst die Position des Titels in den gewünschten Anfang der Schleife, indem Sie den Schieberegler ziehen. Tippen Sie auf das Symbol  um den Beginn der Schleife festzulegen. Eine orangefarbene vertikale Leiste wird mit dem Beginn der Schleife gezeichnet. Bewegen Sie den Schieberegler an die Stelle, an der die Schleife enden soll, und drücken Sie das Symbol . Wenn Sie die a-b-Schleife nicht aktiviert haben, wird der Start / das Ende nicht angezeigt, so dass Sie dies zuerst tun müssen, wenn Sie die Schleife testen möchten.</p>
	<p>Dient zum Stummschalten oder Stummschalten der Lautstärke. Sie können die Lautstärke mit dem Schieberegler rechts neben diesem Symbol einstellen. Wenn die Lautstärke stummgeschaltet ist, wird das Symbol aussehen .</p>
	<p>Wechselt zum vorherigen Titel. Wenn die aktuelle Wiedergabeliste nur einen Song hat, hat dies keine Auswirkung.</p>
	<p>Zurückspulen innerhalb der Spur. Wenn es gedrückt wird, wird es in 5-Sekunden-Intervallen zurückspulen. Wenn sie gedrückt gehalten wird, wird sie kontinuierlich zurückgespult.</p>
	<p>Pausiert die Wiedergabe für den aktuellen Titel. Wenn die Spur momentan angehalten wird, wird durch erneutes Tippen die Wiedergabe fortgesetzt.</p>
	<p>Spielt den aktuellen Titel ab. Wenn der aktuelle Titel bereits abgespielt wird, wird ein erneutes Starten am Anfang des Titels durchgeführt.</p>
	<p>Stoppt die Wiedergabe für den aktuellen Titel.</p>
	<p>Schneller Vorlauf innerhalb der Spur. Wenn sie gedrückt wird, wird sie in 5-Sekunden-Intervallen vorspulen. Wenn sie gedrückt gehalten wird, wird sie kontinuierlich vorspulen.</p>
	<p>Springt zum nächsten Titel. Wenn die aktuelle Wiedergabeliste nur einen Song hat, hat dies keine Auswirkung.</p>
	<p>Stellt den Wiederholungsmodus ein. Tippen Sie einmal darauf, um die aktuelle Wiedergabeliste zu wiederholen. Tippen Sie erneut darauf, um den aktuellen Titel zu wiederholen. Tippen Sie erneut darauf, um die Wiederholung zu deaktivieren.</p>



DAS METRONOM FENSTER

MobileSheetsPro kommt mit einem voll funktionsfähigen Metronom, das durch das Overlay zugegriffen werden kann. Das Metronom enthält mehrere Anzeigemodi, Soundeffekte und Optionen zur Steuerung von Tempo und Beat. Das Metronom Fenster wird unten gezeigt:

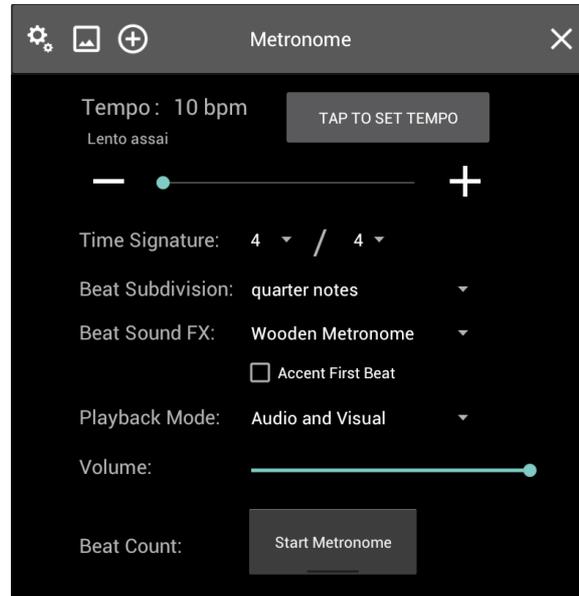


Abbildung 44 – Das Metronom Fenster

Das Metronom-Fenster verfügt über Bedienelemente zum Einstellen von Tempo, Taktart, Schlagunterteilungen, Klangeffekten, dem ersten Schlagklang und Lautstärke. Sie können auch den Wiedergabemodus ändern, wenn Sie nur eine visuelle oder eine Audiowiedergabe benötigen. An der Spitze befindet sich eine Tap-to-Set-Tempo-Taste, die Ihnen hilft, das gewünschte Tempo einzustellen.

Mit dem Tempo-Schieberegler können Sie schnelle Anpassungen vornehmen, während die Plus- und Minus-Tasten an der Seite das Tempo um jeweils 1 Schläge pro Minute einstellen. Das ausgewählte Soundpaket bestimmt, welcher Klangeffekt für die verschiedenen Beats verwendet wird. Folgende Soundpakete sind enthalten:

- Wooden Metronome
- Ping
- Digital Metronome
- Hi-Hat
- Kick and Hi-Hat
- Bongo
- Cowbell
- Metal Metronome
- Woodblock

Wenn das Ankreuzfeld Akzent-Ersts Schlag ausgewählt ist, wird ein anderer Toneffekt für den ersten Takt jeder Messung verwendet, um eine einfache Identifizierung zu ermöglichen.

Oben links im Fenster befinden sich mehrere Symbole. Das erste Symbol ist  der den Metronom-Wiedergabeinterpretationsdialog anzeigt, wenn er abgehört wird. Dies können Sie unten sehen:

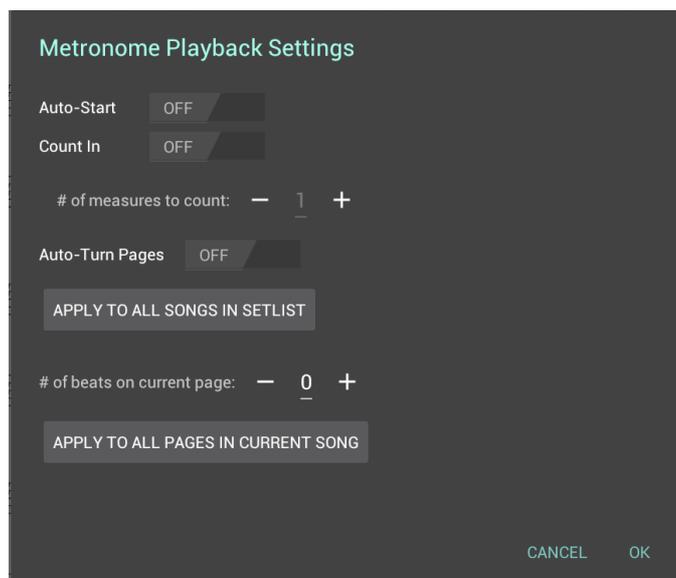


Abbildung 45 – Metronom-Wiedergabeeinstellungen

Die Metronom-Wiedergabeeinstellungen müssen für jeden Song einzeln eingestellt werden. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, das Metronom-Verhalten basierend auf dem Song oder der Setliste, die Sie laden, zu steuern. Die einzelnen Einstellungen werden nachfolgend erklärt:

- **Auto-Start** – Legt fest, ob das Metronom sofort geladen wird, wenn das Lied geladen ist. Wenn das Lied Teil einer Setliste ist, beginnt das Metronom, sobald der Song sichtbar ist.
- **Mitzählen** – Bestimmt, ob der Metronom eine bestimmte Anzahl von Beats für einen Count-In abspielt und dann stoppt. Wenn das Metronom in der Mitte eines Count-In gestoppt wird, überspringt es stattdessen den Count in. Dies bietet einen einfachen Mechanismus, um einen Count-In zu überschreiben, falls nötig, damit das Metronom weiterhin ohne Stopp spielen wird.
 - **# Schläge zählen:** Wenn Count-In aktiviert ist, ist dies die Anzahl der Beats, die abgespielt werden, bevor das Metronom stoppt.
- **Seiten automatisch drehen** – Legt fest, ob das Metronom automatisch Seiten dreht, wenn es die Anzahl der für eine bestimmte Seite festgelegten Beats erreicht.
- **Auf alle Songs in der Setliste anwenden** – Wendet die Autostart-, Count-In-, Beat-Anzahl und die Seiteneinstellungen auf alle Songs der aktuellen Setliste an.
- **# Die Schläge auf der aktuellen Seite** – Legt fest, wie viele Beats auf der aktuellen Seite vorhanden sind, die mit der Auto-Turn Pages-Einstellung verwendet wird. Das Metronom zählt diese Anzahl von Beats und dreht dann die Seite. Diese Einstellung muss für jede Seite des Songs eingestellt werden.

- **Auf alle Seiten des aktuellem Titel verwenden** – Verwendet den aktuellen Wert "# of beats on current page" (Der Beats auf der aktuellen Seite) für alle Seiten.

Das nächste Icon oben links im Metronom fenster ist das Symbol.  Damit können Sie die Anzeigeeinstellungen für das Metronom ändern. Das Dialogfeld für die Anzeigeeinstellungen wird unten angezeigt:

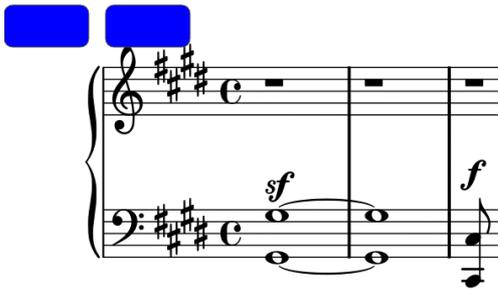


Abbildung 46 - Metronome Display Settings

Das erste Dropdown ändert sich zwischen den vier verschiedenen Anzeigemodi. Die Auswahlmöglichkeiten sind: LEDs, Glow, Metronom und Circle. Für jeden Modus, aber mit "Metronom" können Sie die im zweiten Dropdown-Menü verwendete Farbe ändern.

Sie können auch auf das Quadrat neben dem Dropdown-Feld tippen, wenn Sie eine benutzerdefinierte Farbe auswählen möchten. Um die vier Anzeigemodi zu verstehen, wird nachstehend eine Beschreibung für jeden Modus bereitgestellt.

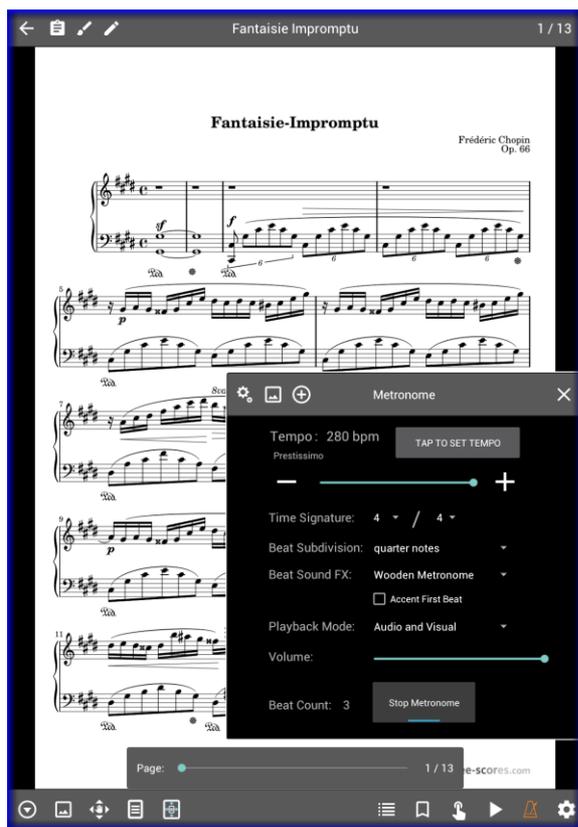
LEDs:



Der LED-Anzeigemodus zeichnet eine Reihe von farbigen Quadraten am oberen Rand des Bildschirms. Die Anzahl der Quadrate entspricht der Anzahl der Takte in der aktuellen Taktart.

Wenn "Accent First Beat" aktiviert ist, wird das erste Feld orange, während die anderen Quadrate mit der ausgewählten Farbe übereinstimmen.

Leuchten:



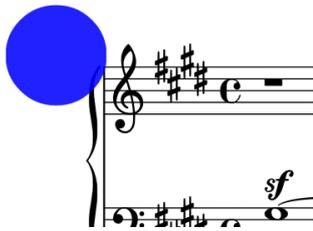
Der Leucht-Anzeigemodus zeichnet einen farbigen Rahmen um den gesamten Bildschirm, der mit den Beats pulsiert. Wie die LEDs ist die Farbe des ersten Beats orange, wenn der erste Beat akzentuiert ist.

Metronom:



Der Metronom-Anzeigemodus legt ein kleines Metronom bild in die obere linke Ecke des Bildschirms. Der Metronom Arm schaltet bei jedem Schlag zwischen links und rechts um.

Kreis:



Der Kreis-Anzeigemodus zeichnet einen blinkenden Kreis in der oberen linken Ecke des Bildschirms. Es wird gezeichnet, wenn ein Schlag auftritt, und dann schnell ausblenden. Wie bei den anderen Anzeigemodi, wenn der erste Schlag akzentuiert ist, wird der Kreis orange auf dem ersten Schlag sein.

Oben im Metronom fenster sehen Sie das Symbol.  Wenn dieses Symbol angekreuzt wird, wird ein neues Tempo für den aktuellen Song hinzugefügt. Dadurch können Sie Tempo für den aktuellen Song einstellen, was nützlich sein kann, wenn der Song mehrere Tempoänderungen enthält.

Ein Dropdown-Menü wird rechts neben dem Tempo-Label angezeigt, so dass Sie auswählen können, welches Tempo aktiv ist. Sie können auch ein Tempo löschen, indem Sie auf das Symbol  oben im Fenster tippen (wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Tempo verfügbar ist).

Das Tempo kann schnell geändert werden, indem eine [Touch oder Pedal Action](#) zum Durchlaufen der Tempi vergeben wird. Die Fähigkeit, Tempo nach einer bestimmten Anzahl von Schlägen wechseln wird auch bald hinzugefügt werden.

DAS SCHNEIDE-WERKZEUG

Das Snippet-Tool ist eine sehr nützliche Funktion zum schnellen Ausschneiden eines Abschnitts eines Liedes, mit dem ein neues Lied erstellt werden kann. Sie können darauf zugreifen, indem Sie auf das Popup-Menü  in der linken unteren Ecke des Song Overlays klicken. Wenn Sie zufällig mit einer PDF, die zahlreiche Lieder enthält, kann das Snippet-Tool verwendet werden, um brechen, dass PDF in eine Reihe von Songs, die alle die gleiche Datei. Das Fenster des Snippet-Tools wird unten gezeigt:

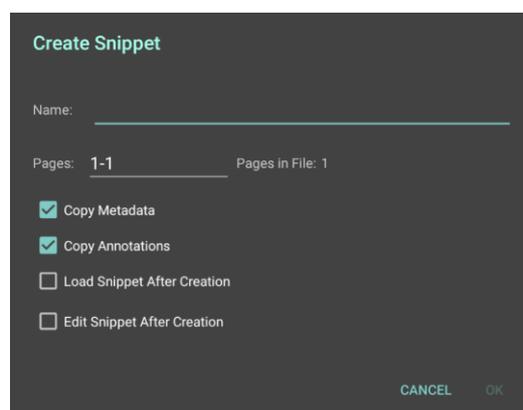


Abbildung 47 Das Extrakt Tool

In diesem Dialog können Sie einen Namen für den neuen Song eingeben, der erstellt werden soll, sowie einen Bereich von Seiten, die vom aktuellen Song verwendet werden sollen. Der eingegebene

Seitenbereich muss zwischen 1 und dem neben "Seiten in Datei" angezeigten Wert liegen. Der Bereich muss nicht kontinuierlich sein - Sie können "1, 3, 5-7, 9" eingeben, wenn Sie nur bestimmte Seiten haben wollten.

Das Kontrollkästchen "Metadaten kopieren" bestimmt, ob der neue Song mit den gleichen Metadaten (Artisten, Alben, Genres etc.) als aktueller Song erstellt werden soll. Ebenso bestimmt "Kopiere Anmerkungen", ob die Annotationen des aktuellen Songs in den neuen Song kopiert werden. Wenn "Laden des Extrakt nach Erstellung" aktiviert ist, wird der neue Song sofort nach der Erstellung in die Song-Anzeige geladen. Wenn "Extrakt Bearbeiten nach der Erstellung" markiert ist, wird der Song-Editor für den neuen Song angezeigt.

DIE QUICK ACTION BOX

Wenn die untere rechte Ecke des Song-Displays angezapft wird (siehe [Dieses Bild](#) für ein Bild der Tipp-Zonen), wird das Quick-Action-Feld angezeigt.

Das Quick-Action-Feld enthält eine Sammlung von Schaltflächen, mit denen Aktionen wie das Starten / Stoppen des Audio-Players, des Metronoms, des automatischen Scrollens und des Performance-Modus durchgeführt werden können. Es gibt auch eine Schaltfläche, deren Aktion geändert werden kann, falls gewünscht. Die Quick-Action-Box ist unten gezeigt:

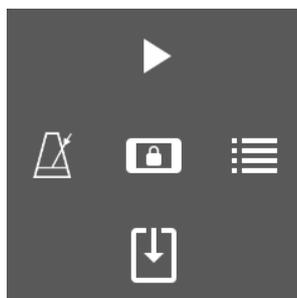


Figure 48 - The Quick Action Box

Die Schnelltaste wird nach fünf Sekunden der Inaktivität automatisch ausgeblendet. Die Schaltflächen haben folgende Aktionen:

	Schaltet das Metronom ein. Ein langes Drücken dieses Symbols zeigt das Metronom Fenster an.
	Startet die Wiedergabe des im Audioplayer geladenen Titels. Langes Drücken dieses Symbols zeigt den Audioplayer an.

	<p>Zeigt das Setlist-Fenster an. Ein langes Drücken dieses Symbols ändert die Aktion dieses Symbols auf eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setlist-Fenster anzeigen – Zeigt das Setlist-Fenster an • Leesezeichen anzeigen – Zeigt das Bookmarks Fenster an • Neue Songs hinzufügen – Wenn eine Setlist geladen ist, wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie einen Song finden und ihn zur aktuellen Setlist hinzufügen können. Wenn ein Song geladen wird, wird eine Liste von Setlisten angezeigt, in die der Song eingefügt werden soll. • Anforderung Pause für Setlist – Erläutert im Detail hier. • Schnellsuche – Zeigt einen Dialog, um einen Song zu finden und zu laden. • Titel bearbeiten – Bearbeitet den aktuell angezeigten Song in dem Song Editor. • Einstellungsfenster – Lädt den Einstellungsbildschirm. Einstellung • Pedal-Aktion einstellen – Lädt den Bildschirm Bildschirm der zum Konfigurieren der Pedalaktionen verwendet wird. • Nachtmodus umschalten – Schaltet den Nachtmodus um, der die Farben weiß auf schwarz anstelle von schwarz auf weiß invertiert. • Annotieren des Songs – Lädt die aktuelle Seite im Annotations Editor. • Ändern der Textdateieinstellungen – Lädt das Dialogfeld "Textanzeigeeinstellungen". Wenn eine Textdatei geladen wird, ändert das Dialogfeld die Einstellungen für diese Textdatei, andernfalls ändert das Dialogfeld die Standardtextdatei-Einstellungen. <p>Wenn die Symbol-Aktion auf etwas anderes als "Showlist-Fenster" geändert wird, ändert sich das Symbol  um anzuzeigen, dass es sich um eine benutzerdefinierte Benutzeraktion handelt.</p>
	<p>Startet das automatische Scrollen. Langes Drücken dieses Symbols zeigt die Automatische Scrolling Einstellung an.</p>
	<p>Schaltet den Leistungsmodus ein und aus. Wenn der Performance-Modus aktiviert ist, wird das Überlappen deaktiviert und das Drücken der Taste ändert nur die Seiten.</p>

Benutzer können den Performance-Modus für Live-Performances aktivieren, da sie das Overlay und Zoomen deaktiviert. Wenn der Performance-Modus aktiviert ist, ist die Schnell-Aktion-Box sehr wichtig, da sie Zugriff auf Features bietet, die ansonsten nicht zugänglich sind.

AUTOMATISCHES SCROLLEN

Eines der nützlichsten Features von MobileSheetsPro ist die Fähigkeit, die Freisprechfunktion durch die Verwendung eines Pedals oder automatisches Scrollen zu haben. Das automatische Scrollen ist sehr konfigurierbar und kann zum Blättern und Blättern von Seiten mit entsprechenden Pausen eingerichtet werden.

Automatisches Scrollen ist besonders gut, wenn es mit dem vertikalen Bildlauf-Anzeigemodus gepaart, und wie Sie es kontinuierlich mit einem langsamen Tempo scrollen können. Das automatische Scrollen kann verschiedene Einstellungen pro Song haben, damit Sie das Verhalten für bestimmte Verhaltensweisen fein abstimmen können. Das Scrollen wird auch automatisch gestoppt, wenn ein neuer Song in einer Setliste erreicht wird. Es besteht also keine Gefahr, dass er zu weit

nach dem Ende eines Songs scrollt. Automatisches Scrollen kann auf mehrere Arten eingeleitet werden:

- Tippen Sie auf das Symbol  in der Überlagerung, und dann auf "Start Scrolling".
- Durch Tippen auf die rechte untere Ecke, um das Schnellkastensymbol aufzurufen und dann auf das Symbol  zu tippen.
- Durch die Zuweisung von "Starten oder Stoppen" zu einer [Berührung oder Pedalwirkung](#)

Um die automatischen Scrolling-Einstellungen zu ändern, tippen Sie entweder auf das Symbol  im Overlay und tippen Sie auf "Scrollen Einstellungen", Oder lange drücken Sie das Symbol  in der Quick-Action-Box. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

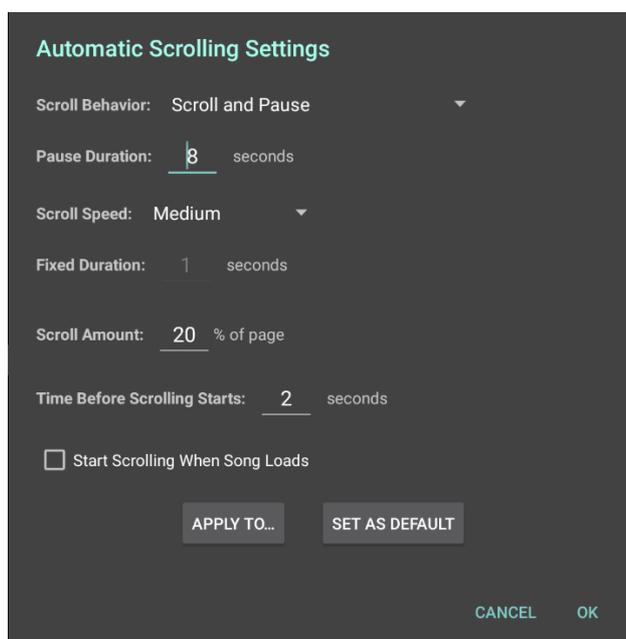


Abbildung 49 - Automatische Scrolling Einstellungen

Die Einstellungen sind wie folgt:

- **Scroll verhalten** – Legt fest, wie jede Seite gescrollt werden soll. Drei verschiedene Modi werden unterstützt.
 - **Blättern und Pause** – Jede Seite wird mit dem Prozentsatz gescrollt, der für "Scroll Menge" angegeben ist, und dann für die unter "Pause Duration" angegebene Sekundenanzahl angehalten.
 - **Blättern und Pause nach Seitenumschaltung** – Jede Seite wird bis zum Ende gescrollt, die Seite wird gedreht, und der automatische Scroller pausiert für die Anzahl der unter "Pause Dauer" angegebenen Abschnitte.
 - **Blättern fortlaufend bis zum Ende** – Der automatische Scroller scrollt kontinuierlich und dreht Seiten, bis er das Ende des Songs überschreitet.

- **Pausendauer** – Die Anzahl der Sekunden, die zwischen den Blättern pausiert werden, abhängig vom Rollverhalten.
- **Scroll Geschwindigkeit** – Die Geschwindigkeit, mit der der Bildschirm gescrollt wird. Dieser Wert wird in Verbindung mit dem Scroll-Betrag verwendet, um zu bestimmen, wie viel des Bildschirms zu scrollen und wie schnell. Jeder unterstützte Wert wird nachstehend erläutert. Das erste Mal ist die Zeitspanne pro Scroll mit einem Scroll-Modus von "Scroll und Pause", während das zweite Mal die Zeitspanne pro Seite bei der Verwendung der anderen Modi ist.
 - **Am langsamsten** – 6 Sekunden pro scroll, 90 Sekunden pro Seite.
 - **Langsamer**– 5 Sekunden pro scroll, 75 Sekunden pro Seite.
 - **Langsam** – 4 Sekunden pro scroll, 60 Sekunden pro Seite.
 - **Mittelmäßig** – 3 Sekunden pro scroll, 45 Sekunden pro Seite.
 - **Schnell**– 2 Sekunden pro scroll, 30 Sekunden pro Seite.
 - **Schneller** – 1 Sekunde pro scroll, 15 Sekunden pro Seite.
 - **Am Schnellsten** – 0.5 Sekunden pro scroll, 7.5 Sekunden pro Seiten.
 - **Unmittelbar** – Scroll erfolgt sofort (keine Animation).
 - **Feste Dauer** – Blättert für die Dauer, die in der Einstellung Festzeit festgelegt wurde.
 - **Verwendung Metronom** – Die Scroll Geschwindigkeit basiert auf dem aktuellen Metronom tempo. Die Grundregel ist die Anzahl der Takte / Bps * 4 Takte pro Zeile = die Anzahl der Sekunden pro Scroll.
- **Feste Dauer** – Wenn die Scroll-Geschwindigkeit auf Feste Dauer eingestellt ist, ist dies der Scroll betrag pro Scroll-Betrag oder pro Seite, abhängig vom Scroll verhalten.
- **Scroll die Menge** – Der Prozentsatz der Seite, die zu einem Zeitpunkt gescrollt werden soll, wenn das Scroll-Verhalten "Scroll und Pause" verwendet wird.
- **Zeit bevor das Scrollen beginnt** – Die Anzahl der Sekunden, die gewartet werden soll, bevor das Scrollen beginnt.
- **Start des Scrollens wenn der Song geladen wird** – Startet sofort das automatische Scrollen, wenn der Song geladen wird.
- **Gilt für** – Wendet die ausgewählten Scroll-Einstellungen auf den aktuellen Song, alle Songs in der aktuellen Setlist oder alle Songs in der Bibliothek an.
- **Als Standard einstellen** – Verwendet die aktuellen Scroll-Einstellungen als Standard für alle neuen Songs.

DER SEITENSCHIEBEREGLER

Am unteren Rand des Song Overlays befindet sich ein Schieberegler zum Ändern der aktuellen Seite mit dem Namen des Seitenschiebereglers. Wenn nur ein Song geladen wird, zeigt der Seitenschieberegler die aktuelle Seite und die Gesamtzahl der Seiten für den Song an.

Wenn eine Setlist geladen wird, zeigt der Seitenschieber die aktuelle Seite aus der kombinierten Gesamtzahl der Seiten für alle Songs in der Setliste und die Informationen über die Position im aktuellen Song über dem Slider. Wenn Sie auf den Schieberegler drücken, um die aktuelle Seite zu

ändern, wird ein Vorschauenfenster über dem Schieberegler angezeigt, um zu zeigen, auf welcher Seite Sie sich drehen, bevor Sie loslassen. Das Vorschauenfenster wird unten angezeigt:



Abbildung 50 – Die Seiten-Slider Vorschau

Normalerweise wird der Seitenschieber nur angezeigt, wenn das Overlay sichtbar ist. Wenn Sie jederzeit Zugriff auf den Seitenschieberegler haben, können Sie sein Verhalten in den Anzeigeeinstellungen ändern. [Bildschirm Einstellung](#). Umgekehrt, wenn Sie nicht wie die Seite Schieberegler, können Sie wählen, um es vollständig zu verstecken.

TRANSPONIEREN

Wenn aktuell eine Textdatei angezeigt wird, wird das Symbol  rechts oben im Song Overlay angezeigt. Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, wird der Dialog angezeigt, mit dem Textdateien transponiert werden. Das Dialogfenster sieht folgendermaßen aus:

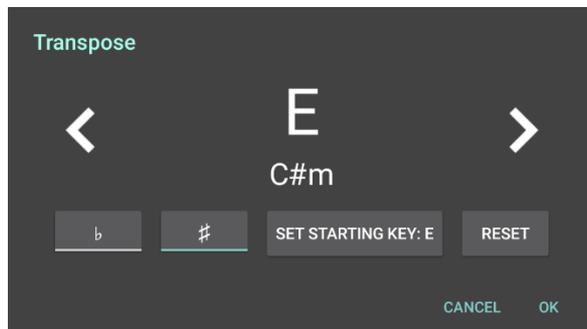


Abbildung 51 - Der Transpose Dialog

Der Transponierdialog ist ziemlich einfach: Um eine andere Taste zu konvertieren, tippen Sie einfach mit den Pfeiltasten rechts oder links auf die Taste, bis Sie die gewünschte Taste erreicht haben. Wenn Sie eine scharfe Taste transponieren möchten, tippen Sie auf die Taste \sharp . Wenn Sie stattdessen eine flache Taste transponieren möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche "Umschalten".
‣ Zum Zurücksetzen der Taste auf die zuerst angezeigte Taste tippen Sie auf die Reset-Taste.

Die Anzahl der Intervalle, die zur Anpassung der Akkorde im aktuellen Song verwendet werden, wird durch die Differenz zwischen der aktuell ausgewählten Transponiertaste und der Starttaste bestimmt. Die Starttaste wird normalerweise durch den gewählten Algorithmus in den Einstellungen bestimmt, aber wenn die Starttaste des Songs angepasst werden muss, tippen Sie auf die Schaltfläche "Starttaste festlegen" und wählen Sie die Starttaste mit dem gleichen Ansatz für die Auswahl der Transponiertaste.

TEXTDATEI EINSTELLUNG

Wenn eine Textdatei gerade angezeigt wird, wird das Symbol an **A** oben rechts im Song Overlay angezeigt. Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, werden zwei Optionen angezeigt:
Textanzeigeeinstellungen und Datei bearbeiten. Mit der ersten Option können Sie die Anzeigeeinstellungen für die aktuelle Datei ändern. Das Dialogfeld für die Anzeige von Textanzeigen wird unten angezeigt:

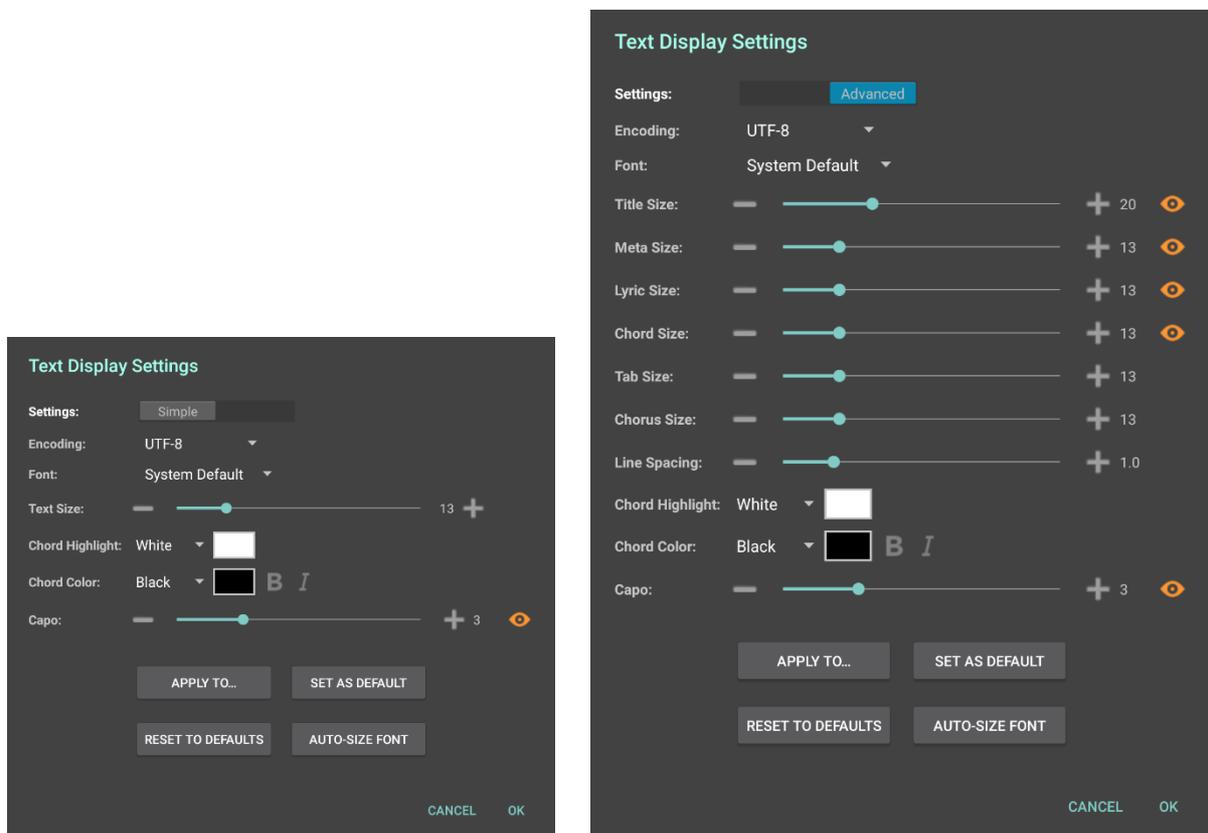


Abbildung 52 – Textanzeige-Einstellungen (Einfach Links, Fortgeschritten rechts)

Wie oben zu sehen ist, gibt es zwei Modi für den Dialog: einfach und fortgeschritten. Der Schalter an der Spitze steuert dies, und die Voreinstellung ist einfach. Der einzige Unterschied zwischen den beiden ist, dass der einfache Modus versteckt eine Reihe von Einstellungen, die nicht häufig von den meisten Benutzern benötigt werden. Die Werte auf dem Dialog können geändert werden, um sofort den Effekt auf die Datei im Hintergrund zu sehen. Die Änderungen werden erst dann angewendet, wenn Sie auf die Schaltfläche OK klicken. Die Einstellungen sind wie folgt:

- **Schriftart:** Ändert die aktuell ausgewählte Schriftart für die Textdatei. Die Liste der unterstützten Schriften finden Sie weiter unten. Nicht jede Schriftart ist auf jedem Gerät verfügbar. Nur die auf Ihrem Gerät unterstützten Schriftarten werden angezeigt.
 - **System Default** – Verwendet die Systemschriftartvorgabe, die für alle Steuerelemente und Beschriftungen verwendet wird.
 - **Monospace** – Verwendet eine Schrift mit fester Breite. Während es nicht sehr ästhetisch ist, ist es sehr nützlich für die Anzeige von Gitarren-Tabs und anderen Inhalten, wo jedes Zeichen muss die gleiche Breite, so dass alles korrekt ausgerichtet.
 - **Sans Serif** – Bei den meisten Tablets entspricht dies dem Systemstandard.
 - **Serif** – Eine angenehme Schrift, die ein wenig mehr Breite als Sans Serif nimmt.
 - **Light** – Eine Schriftart, die eine geringere Dicke als Standard-Sans Serif hat.
 - **Condensed** – Eine Schrift mit weniger Breite zwischen Zeichen als Sans Serif.
 - **Condensed Light** – Eine Schriftart, die weniger Breite zwischen Zeichen und eine geringere Dicke als Standard-Serifenlosigkeit hat.
 - **Thin** – Eine Schrift mit einer sehr geringen Dicke.

- **Medium** – Eine Schrift mit einer größeren Dicke als Sans Serif, so dass es dunkler erscheinen.
- **Black** – Eine Schrift mit noch mehr Dicke als Medium, so dass es dunkler erscheinen.
- **Schrift-Größe:** Die Schriftgröße, die verwendet wird, um den Dokumententitel anzuzeigen, der die erste Zeile der Textdatei sein wird, es sei denn, ein spezifischer Titel wird in der Akkordpro-Syntax angegeben.
- **Meta-Größe:** Die Schriftgröße, die verwendet wird, um Inhalte wie Untertitel oder Künstler anzuzeigen.
- **Schrift-Größe Text:** Die Schriftgröße für die Anzeige von Texten.
- **Akkord Größe:** Die Schriftgröße für die Anzeige von Akkorden.
- **Zeilenabstand:** Die Menge an Raum zwischen den Textzeilen und Akkorden zu verlassen. Dies ist ein Multiplikator.
- **Akkord-Markierung:** Die Farbe, die hinter Akkorde gesetzt wird. Wenn eine andere Farbe als Weiß gewählt wird, wird ein quadratischer Block der Farbe hinter Akkorden gezeichnet, um sie hervorzuheben.
- **Akkord-Farbe:** Die Farbe für Akkorde. Das kann dazu beitragen, dass sie sich von den Texten abheben.
- **Capo:** Ändert das auf den aktuellen Song angewendete Capo. Das Capo, ähnlich wie das Transponieren, ändert die Akkords, die angezeigt werden. Wenn die Einstellung "Modulate Capo Down" in den Textdatei-Einstellungen aktiviert ist, werden die Akkorde nach unten durch die Anzahl der für den Capo eingegebenen Schritte moduliert.
Wenn der Akkord normalerweise C ist und der Capo-Wert auf 3 gesetzt ist, wird der Akkord als A angezeigt. Dies ist der Fall, wenn Sie ein Capo am 3. Bund einer Gitarre haben und einen C-Akkord spielen möchten, dann sollten Sie einen A-Akkord spielen, da die beiden gleich sind. Wenn "Modulate Capo Down" nicht aktiviert ist, wird ein Eb-Akkord angezeigt, da ein C-Akkord mit einem Capo auf dem 3. Bund gespielt wird, entspricht dem Spielen eines Eb-Akkords ohne Capo.
- **Anwenden auf:** Stellt ein Popup mit einer Auswahl zur Verfügung, um die Einstellungen auf die aktuelle Datei, alle Dateien im aktuellen Song, alle Dateien in der Setlist oder alle Dateien in der Bibliothek anzuwenden.
- **Als Standard einstellen:** Ersetzt die Standard-Textdateieinstellungen durch die aktuellen Einstellungen.
- **Zurücksetzen:** Setzt die Einstellungen auf das zurück, was sie beim ersten Öffnen des Dialogs waren.
- **Automatische Schrift-Größe:** Bestimmt die größte Schriftart, die ohne Zeilenumbrüche verwendet werden kann. Um zu verhindern, dass lächerlich große Schriftgrößen möglicherweise ausgewählt werden, wird die "Maximale automatische Schriftgröße" in den Einstellungen standardmäßig auf 30 gesetzt. Das heißt, wenn die berechnete Schriftgröße größer als 30 ist, wird stattdessen 30 verwendet.
In einigen Situationen wird das Dialogfeld für die Anzeige von Textdateien nicht für eine aktuelle Textdatei angezeigt, sondern um die Standardtexteeinstellungen zu ändern. In diesem Fall wird das Capo-Feld nicht angezeigt.

AKKORD-PRO DATEIEN

Akkord Pro-Dateien sind Textbasierte Dateien, die Anweisungen für das Programm laden, die sie laden. Dadurch kann das Programm anpassen, wie der Text angezeigt wird, z. B. indem man einen Titel größer macht, oder indem man Akkorde über den Lyrics anstatt in Übereinstimmung mit ihnen platziert. Das macht sie viel leistungsfähiger als Standard-Textdateien. MobileSheetsPro versucht, einige der gleichen Funktionen mit Textdateien (wie Placing-Akkorde über Lyrics) zu unterstützen, aber viele Funktionen sind Akkord-Pro-spezifisch. Deshalb sind Akkordpro-Dateien das bevorzugte Format in MobileSheetsPro, um Texte mit Akkorden zu kombinieren. Die Spezifikation des Akkordes finden Sie auf folgender Website: <http://www.chordpro.org>

MobileSheetsPro unterstützt die meisten Standardrichtlinien und eine Anzahl von benutzerdefinierten auch. Die folgende Tabelle zeigt, welche Befehle unterstützt werden und welche Auswirkungen sie haben. Beachten Sie, dass mehrere Werte in der ersten Spalte vorhanden sein können - sie haben alle die gleiche Wirkung. Verwenden Sie, was Sie am meisten wohl fühlen mit.

{titel:text}, {t:text}	Legt den Titel des Dokuments fest. Dies wird in der Regel in größeren Schriftart an der Spitze gerendert (Sie können die Schriftgröße spezifisch steuern)
{untertitel:text}, {st:text}, {su:text}	Setzt den Untertitel. Dies wird unter dem Titel unter Verwendung der für die Meta-Größe angegebenen Schriftgröße angezeigt.
{album:text}, {a:text}	Setzt das Album. Dies kann dazu verwendet werden, das Album-Feld des Albums automatisch zu füllen, wenn die Datei zuerst importiert wird.
{artist:text}	Setzt den Künstler. Dies wird unter dem Titel und Untertitel angezeigt. Es verwendet die Meta-Schriftgröße. Es kann auch verwendet werden, um automatisch das Künstlerfeld des Liedes zu importieren, wenn die Datei zum ersten Mal importiert wird (siehe Einstellung "Felder für Songs verwenden").
{schlüssel:text}	Stellt die Taste des Songs ein. Dies ist wichtig für die Umsetzung der Akkorde. Dies kann auch verwendet werden, um automatisch das Schlüsselfeld des Songs zu füllen, wenn die Datei zum ersten Mal importiert wird. (Siehe Einstellung "Felder für Songs verwenden")
{capo:nummer}	Legt den Capo für den Song fest.
{tempo:nummer}	Legt das Tempo für den Song fest. Mit dieser Option können Sie das Tempo-Feld des Songs beim ersten Import automatisch einfügen (siehe Einstellung "Use Fields for Songs").
{zeit:text}	Legt die Taktart für den Song fest. Dies kann verwendet werden, um das Signaturfeld des Songs automatisch zu füllen, wenn die Datei zum ersten Mal importiert wird (siehe "Use Fields for Songs")
{dauer:nummer}	Legt die Dauer für den Song fest. Mit dieser Option können Sie das Dauerfeld des Songs automatisch eingeben, wenn die Datei zum ersten Mal importiert wird (siehe Einstellung "Felder für Songs verwenden").
{kommentar:text}, {c:text}, {guitar_kommentar:text}, {gc:text}	Zeigt einen Kommentar in der Datei an, der mit einer kursiven Schrift dargestellt wird.
{start deschorus}, {soc}	Markiert den Beginn eines Chorus. Ein Chorus wird mit dem Chorus, der oben gezeigt ist, eingerückt. Dieser Chorus kann, wenn nötig, mit dem Befehl {chorus} wiederholt werden.

{ende vom_chorus}, {eoc}	Markiert das Ende eines Chors.
{start_of_tab}, {sot}	Markiert den Beginn einer Registerkarte. Der gesamte Text zwischen diesem und dem Ende der Registerkarte wird mit einer Schriftart mit monospace (fester Breite) angezeigt. Dies ist nützlich für die Anzeige von Gitarren-Tabulatur, wo jedes Zeichen muss die gleiche Breite, so dass die Dinge ordnungsgemäß ausgerichtet werden.
{end_der_tab}, {eot}	Markiert das Ende einer Registerkarte.
{tabsitz:nummer}	Legt die Schriftgröße für Tab-Abschnitte fest. Dies wird nur verarbeitet, wenn die Datei zum ersten Mal importiert wird.
{copyright:text}	Zeigt ein Urheberrecht am unteren Rand jeder Seite an, die fett und kapitalisiert ist.
{fusszeile:text}	Zeigt den angegebenen Text am unteren Rand jeder Seite an.
{buch:text}	Hat die gleiche Wirkung wie {album}
{textsitz:nummer}	Legt die zu verwendende Schriftgröße fest. Dies wird nur verarbeitet, wenn die Datei zum ersten Mal importiert wird.
{textschrift:text}	<p>Legt die zu verwendende Schriftart fest. Dies wird nur verarbeitet, wenn die Datei zum ersten Mal importiert wird. Der Wert muss einer der folgenden Werte entsprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monospace • Sans Serif • Serif • Light • Condensed • Condensed Light • Thin • Medium • Black <p>Beachten Sie, dass nicht jede Schriftart für jedes Tablett unterstützt wird. Einige Fonts wurden kürzlich mit späteren Versionen des Betriebssystems eingeführt.</p>
{akkordschriftgröße:number}	Die Schriftgröße für Akkorde.
{akkordschrift textt:text}	Legt die Schriftart für Akkorde fest. Eine Liste der unterstützten Werte finden Sie unter {textfont}.
{highlight:text}	Markiert den angegebenen Text mit einem gelben Hintergrund.
{akkord}	Wiederholt den Chorus zwischen {soc} und {eoc}. Dies kann eine nützliche Möglichkeit sein, Chorus zu wiederholen, ohne den Chor mehrmals in der Datei kopieren zu müssen.
{akkordsitz:number}	Legt die Schriftgröße für Chorus-Abschnitte fest. Dies wird nur verarbeitet, wenn die Datei zum ersten Mal importiert wird.
{neue seite}, {np}	Verursacht einen Seitenumbruch, damit der Inhalt, der diesem Befehl folgt, auf eine neue Seite platziert wird

TEXT DATEI EDITOR

MobileSheetsPro enthält einen Texteditor, der verwendet werden kann, um neue Text- oder Akkordpro-Dateien zu erzeugen oder bestehende Dateien zu bearbeiten. Um eine neue Datei zu erstellen, muss zuerst ein Song erstellt werden, indem Sie den Song-Editor eingeben, indem Sie die

Aktion "Neu" in der Aktionsleiste antippen und dann auf das Symbol tippen  Auf der

Registerkarte Dateien. Es wird eine Eingabeaufforderung angezeigt, die den Namen der neuen Datei anfordert, und sie wird in einen entsprechenden Ordner im Speicherort von MobileSheets gestellt. Sie können auch eine neue Datei erstellen, wenn der aktuell bearbeitete Song keine anderen Dateien enthält. Wenn ein Song bearbeitet wird, der momentan eine Text- oder Akkordpro-Datei verwendet, kann das gleiche Symbol verwendet werden, um die vorhandene Datei zu bearbeiten.

Wenn ein Lied derzeit angezeigt wird, das Text- oder Akkordpro-Dateien verwendet, können Sie die Textdatei mit dem Symbol **A** in der [Liedüberlagerung](#) bearbeiten.

Der Texteditor zeigt den Inhalt der aktuellen Datei im mittleren Bereich des Bildschirms mit einer Reihe von Optionen am oberen Rand des Bildschirms in der Aktionsleiste an:

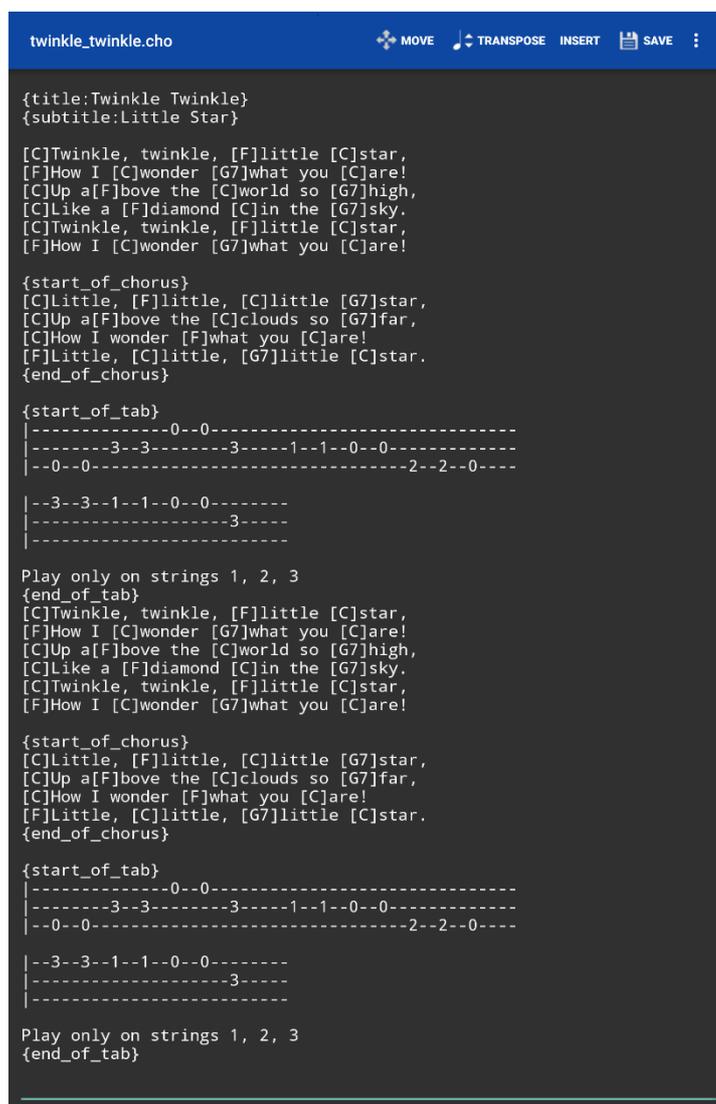


Abbildung 53 - Textdatei Editor

Die Optionen oben sind:

- **Bewegung** – Aktiviert den Akkordbewegungsmodus. Dies wird nur beim Editieren einer Akkordpro-Datei angezeigt. Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird durch Antippen eines Akkords dieser ganze Akkord (einschließlich der Klammern) ausgewählt und eine Symbolleiste mit Optionen zum Bewegen des Akkords links oder rechts eines Zeichens

angezeigt. Dies macht es leicht, Akkorde in der Datei neu positionieren. Wenn Sie das X in der Symbolleiste antippen, wird es vorübergehend ausgeblendet, bis der nächste Akkord abgegriffen wird.

- **Transponieren** – Ermöglicht es, die Akkorde in der Datei zu transponieren. Dies verwendet den gleichen [Transponierungs- dialog](#) wie derjenige in der Song-Overlay - tippen Sie einfach auf die Pfeile, um die Tasten zu schalten
- **Einfügen** – Ermöglicht das Einfügen von Akkorden und bestimmten Anweisungen in die aktuelle Datei, um die Bearbeitung schneller zu machen. Dies wird nur beim Editieren einer Akkordpro-Datei angezeigt.
 - **Akkord** – Fügt die Klammern für einen Akkord ein und positioniert den Cursor zwischen den Klammern, so dass die Akkordbuchstaben eingegeben werden können.
 - **Kommentar** – Fügt eine Anweisung {comment:} ein und setzt den Cursor nach dem Doppelpunkt.
 - **Chorus Abschnitt** – Fügt eine Anweisung {start_of_chorus} und {end_of_chorus} ein und positioniert den Cursor auf die Linie zwischen ihnen.
 - **Registerkarte Abschnitt** – Fügt eine Anweisung {start_of_tab} und {end_of_tab} ein und positioniert den Cursor auf die Linie zwischen ihnen.
 - **Wiederholung des Chorus** – Fügt eine Chorus-Direktive ein, um den Chor zu wiederholen.
- **Speichern** – Speichern Sie alle Änderungen, die an der Datei vorgenommen wurden, und beenden Sie den Editor.
- **Stornieren** – Bricht alle vorgenommenen Änderungen ab und verlässt den Editor.
- **Vorschau** – Zeigt eine Vorschau dessen an, was die Text- oder Akkordpro-Datei aussehen wird, wenn sie in der normalen Songanzeige wiedergegeben wird.

DIE NÄCHSTE LIEDER-LEISTE

Wenn Sie eine Setlist verwenden, ist es oft sehr nützlich zu wissen, wann Sie die letzte Seite eines Songs erreicht haben und was als nächstes kommt. Um dies in einer praktischen, nicht-aufdringlichen Weise zu tun, wurde die nächste Song-Leiste erstellt.

Die nächste Song-Leiste wird oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie sich auf der letzten Seite eines Songs befinden und zeigt den Titel des nächsten Songs an. Abhängig von den Einstellungen kann die nächste Song-Leiste so konfiguriert werden, dass sie nach einigen Sekunden ausgeblendet wird.

Wenn Sie wirklich gerne wissen, was der nächste Song zu jeder Zeit ist, können Sie auch die nächste Song-Leiste konfigurieren, die immer angezeigt werden soll. Das folgende Bild zeigt die nächste Liedzeile:

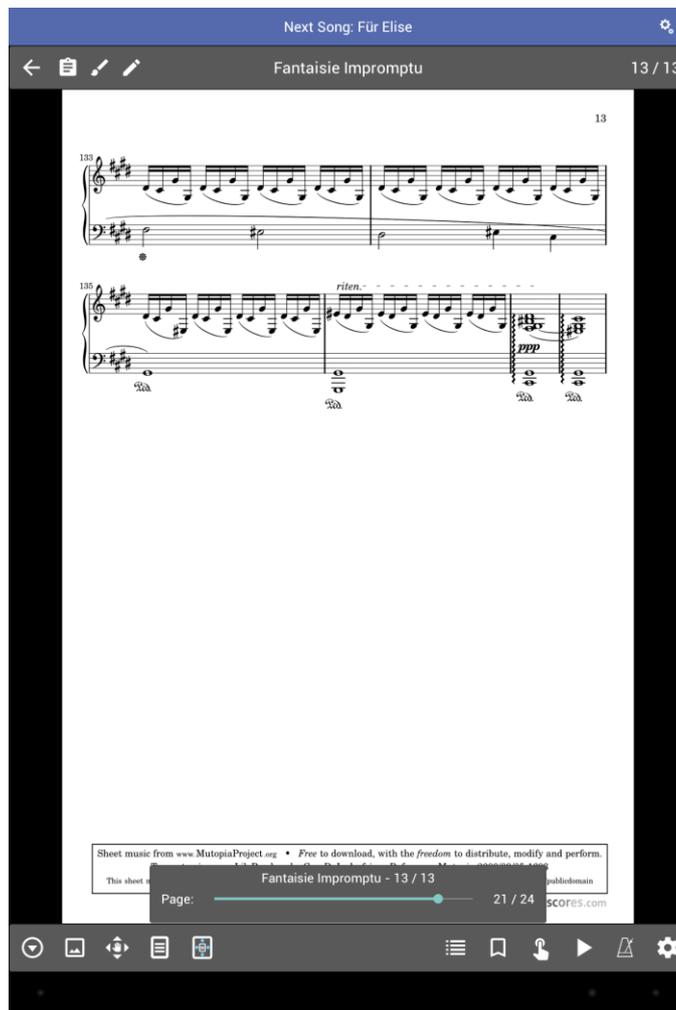


Abbildung 54 – Die nächste Songleiste

Um die nächste Song-Leiste zu konfigurieren tippen Sie auf das Symbol  ganz rechts in der Leiste. Daraufhin erscheint folgendes Dialogfenster:

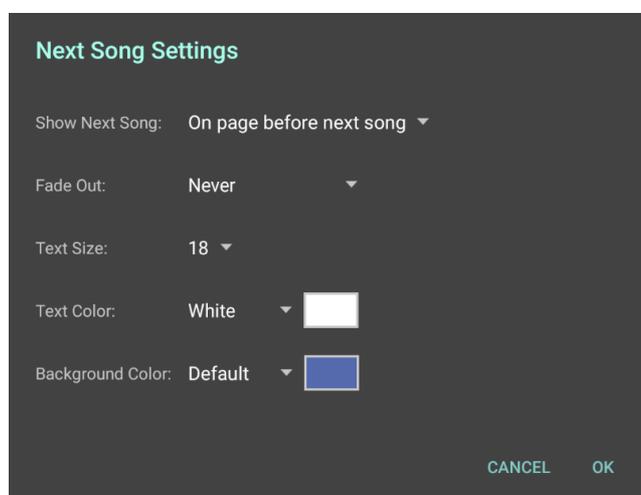


Abbildung 55 – Dialogfenster "Nächster Song"

Die Einstellung "Show Next Song" legt fest, wann die nächste Songleiste angezeigt wird. Die Optionen sind:

- **Nie** – Die nächste Song-Leiste wird nie angezeigt.
- **Auf Seite vor dem nächsten Song** – Die nächste Song-Leiste wird nur angezeigt, wenn die letzte Seite des aktuellen Songs angezeigt wird.
- **Immer**–Die nächste Titelzeile wird immer angezeigt.

Die Einstellung "Fade Out" legt fest, wie lange die nächste Songleiste vor dem Ausblenden wartet. Folgende Optionen werden unterstützt:

- **Nie** – Die Leiste bleibt sichtbar, bis Sie die Seiten wechseln.
- **Nach 2 Sekunden** – Die Leiste wird nach zwei Sekunden ausgeblendet.
- **Nach 3 Sekunden** – Die Leiste wird nach drei Sekunden ausgeblendet.
- **Nach 4 Sekunden** – Die Leiste wird nach vier Sekunden ausgeblendet.
- **Nach 5 Sekunden** – Die Leiste wird nach fünf Sekunden ausgeblendet.
- **Nach 10 Sekunden** – Die Leiste wird nach zehn Sekunden ausgeblendet.

Die Einstellung "Textgröße" legt fest, wie groß die Schriftart in der nächsten Liedzeile ist, und die "Textfarbe" legt fest, welche Farbe sie hat. Schließlich bestimmt die Einstellung "Hintergrundfarbe", welche Farbe für den nächsten Hintergrund der Hintergrundleiste verwendet wird.

Wenn Sie noch nie die nächste Liedzeile gesehen haben, ist es wahrscheinlich deaktiviert. Sie können dies ändern, indem Sie auf die Anzeigeeinstellungen zugreifen und die Option "Nächsten Song anzeigen" auswählen. Sie sehen die oben beschriebenen Optionen für die Einstellung "Show Next Song".

ANZEIGEN VON NOTIZEN FÜR SETLISTEN UND LIEDER

Wenn das Symbol  in der oberen linken Ecke des Song Überlagerung angetippt wird, wird das folgende Dialogfeld angezeigt:

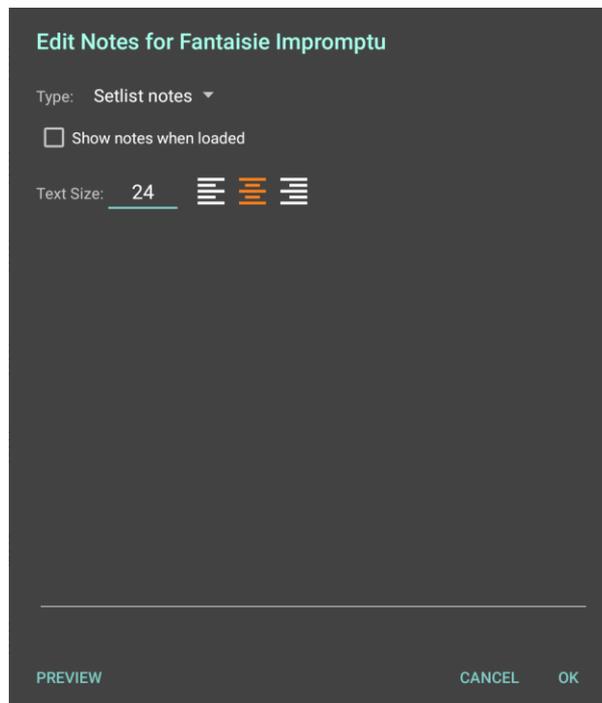


Abbildung 56 – Der Notizen Dialog

Notizen können sowohl für einzelne Songs als auch für Setlisten gespeichert werden. In jedem Fall wird das Kontrollkästchen "Notizen anzeigen" angezeigt, wenn ein Song oder eine Setlisten geladen ist. Wenn dieses Kästchen markiert ist, wird ein Dropdown-Menü mit Auswahlmöglichkeiten angezeigt, wie lange das Pop-Fenster angezeigt werden soll. Das Fenster kann angezeigt werden, bis ein Hahn auftritt oder bis eine bestimmte Zeit vergeht. Wenn das Notizendialogfeld geöffnet wird, wenn eine Setlist geladen wird, bietet das Dropdown-Menü "Type" die Möglichkeit, zu ändern, ob die aktuellen Setlist-Notizen geändert wurden oder die aktuellen Songs. Wenn ein einzelnes Lied geladen wird, wird das Dropdown oben nicht sichtbar sein und die Noten des aktuellen Liedes werden bearbeitet. Die Textgröße und die Ausrichtung können auch für die Song- und Setlist-Noten eingestellt werden. Durch Antippen des Textgrößenfeldes wird der folgende Dialog angezeigt, in dem der Textgrößenwert geändert werden kann, die Einstellungen können auf mehr als einen Song angewendet und die Standardeinstellungen konfiguriert werden:

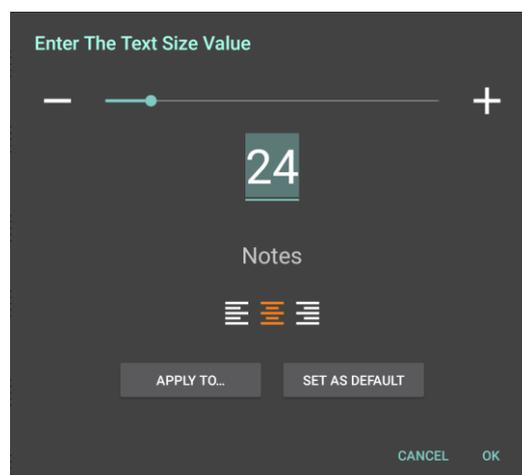


Abbildung 57- Text der Textnachricht Dialog

LEISTUNGS MODUS

Beim Ausführen von Live kann es sehr schön sein, viele Elemente von MobileSheetsPro zu deaktivieren, die nicht benötigt werden und Unfälle verursachen können. Zu diesem Zweck wurde die Performance-Modus-Funktion erstellt. Wenn der Performance-Modus aktiviert ist, werden die Überlagerung und das Zoomen deaktiviert. Wenn Sie auf die Mitte des Bildschirms tippen, wird die Seite anstelle der Überlagerung gedreht. Die Touch-Aktionen in den Ecken, oben und unten immer noch normal funktionieren, und die Quick-Action-Box ist verfügbar, um Funktionen wie den Audio-Player und Metronom zu schalten.

Um den Performance-Modus umzuschalten, verwenden Sie das Quick-Action-Feld, indem Sie rechts unten auf das Symbol tippen,  in der schwebenden Symbolleiste.

Beachten Sie, dass bei aktiviertem Performance-Modus die Aktionsleiste auf dem Bibliotheksbildschirm ausgeblendet wird, da davon ausgegangen wird, dass während einer Performance keine Änderungen an der Bibliothek vorgenommen werden.

ANMERKUNGEN EDITOR

Ein Schlüsselement in MobileSheetsPro ist die Fähigkeit, Musik auf vielfältige Weise zu markieren. Dies geschieht über einen Bildschirm namens Annotationseditor. Wenn ein Song geladen ist, kann auf den Annotationseditor zugegriffen werden, indem entweder ein drei Finger-Tap (das in den Touch-Aktionen konfigurierbar ist) oder ein Tippen auf das Symbol:  in der Song-Overlay. Der Annotationseditor wird wie folgt angezeigt:

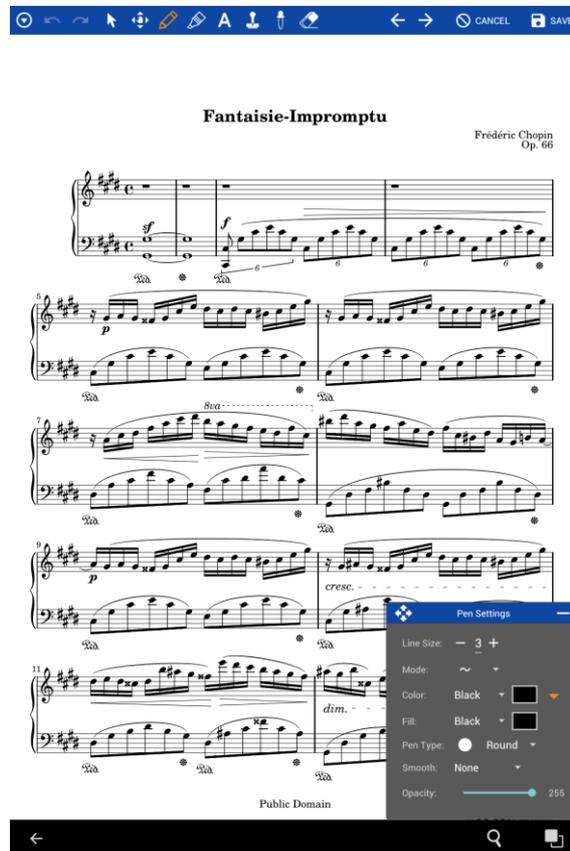


Abbildung 58 – Der Anmerkung Editor

Wenn der Annotationseditor zuerst geladen wird, werden verschiedene Optionen angezeigt, je nachdem, welches Tool oben ausgewählt wird. Im obigen Beispiel wird der Stift ausgewählt, sodass das Fenster Pen Settings angezeigt wird. Wurde stattdessen das Highlight-Tool ausgewählt, so wird das Fenster Highlight-Einstellungen angezeigt. Im Annotations-Editor werden folgende Werkzeuge unterstützt:

	<p>Dies ermöglicht den Auswahlmodus, mit dem Sie eine oder mehrere Annotationen auswählen können, indem Sie einzelne Annotationen tippen oder ein Auswahlfeld um sie herum zeichnen. Sobald Annotationen ausgewählt sind, können Sie sie auch in diesem Modus verschieben oder ändern. Dies ist auch der einzige Modus, mit dem Sie drücken und loslassen, um ein Popup-Menü, nützlich für das Kopieren und Einfügen von Annotationen.</p>
	<p>Aktiviert das Schwenken. Wenn die Partitur derzeit größer ist als der Bildschirm (was bedeutet, Sie haben gezoomt) können Sie schnell verschieben, welcher Teil der Seite sichtbar ist. Ziehen Sie einfach die Seite, um sie zu verschieben. Um zwischen dem zuletzt ausgewählten Werkzeug und dem Schwenken zu wechseln, verwenden Sie einen Zwei-Finger-Tap. Um zurückzuschalten, drücken Sie erneut die beiden Fingertippen. Zum Vergrößern oder Verkleinern verwenden Sie eine Kneifengeste.</p>

	Dies wählt den Zeichenmodus aus, der mehrere Zeichnungsarten einschließlich Freiform, Linie, Rechteck und Kreis unterstützt. Es gibt eine Reihe von Optionen, die speziell für den Zeichen Modus gelten, der später behandelt wird.
	Dies wählt den Highlight-Modus, mit dem Sie eine transparente Farbe auf die Punkte zu ziehen. Sie können die Farbe des Textmarkers, falls gewünscht, sowie die Transparenz Stufe ändern.
A	Dies wählt den Textbox-Modus, mit dem Sie Text auf dem Bildschirm eingeben können. Zusätzlich zu nur Text, kann die Textbox, die erstellt wird, gefüllt werden und gaben einen Rahmen, wenn gewünscht.
	Dies wählt den Stempel-Modus, so dass Sie verschiedene Musik-Symbole auf der Partitur fallen. In der nahen Zukunft, werden diese Bilder durch höhere Qualität Schriftart-basierte Briefmarken ersetzt werden (was bedeutet, sie werden gut skaliert bei allen Größen). Zusätzlich werden benutzerdefinierte Stempel unterstützt.
	Dadurch wird die Pipette ausgewählt, mit der Sie eine Farbe aus der Partitur oder einer der Anmerkungen auswählen können. Die Vordergrundfarbe wird eingestellt, was auch immer Sie tippen.
	Dies wählt den Radierermodus. Dies löscht entweder einen Teil einer Zeichnung oder eine ganze Anmerkung, je nach der Größe des Feldes, das Sie zeichnen.

Zusätzlich zu den Werkzeugen gibt es noch weitere Symbole oben. Die  und  Symbole werden verwendet, um Änderungen rückgängig zu machen und Änderungen im Editor

durchzuführen. Mit den  und  Symbolen können Sie zur vorherigen oder nächsten Seite wechseln. Wenn Änderungen im Editor vorhanden sind, werden Sie durch Antippen dieser Symbole aufgefordert, Änderungen zu speichern, sofern Sie nicht die Option "Automatische Speicherung auf Seite umdrehen" aktiviert haben, die später behandelt wird.

Schließlich werden mit dem  Symbol weitere Einstellungen angezeigt, die in der folgenden Liste aufgeführt sind:

- **Schrifteinstellungen anzeigen** – Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Fenster Stifteinstellungen angezeigt, wenn das Stiftwerkzeug ausgewählt ist. Wenn Sie das Fenster Pen Settings schließen, müssen Sie diese Option antippen, um das Fenster zurück zu bringen.
- **Highlight-Einstellungen anzeigen** – Das gleiche wie das Pen-Einstellungen-Fenster, aber für das Highlight-Tool.
- **Stempeleinstellungen anzeigen** – Das gleiche gilt für das Stift-Fenster, aber für das Stempel-Werkzeug.
- **Liste anzeigen** – Zeigt die Liste aller Annotationen auf der aktuellen Seite an und bietet die Möglichkeit, Annotationsgruppen zu erstellen, die später erläutert werden. Die Liste wird nur angezeigt, wenn das Auswahlwerkzeug aktiv ist.
- **Toolbox anzeigen** – Zeigt die schwebende Toolbox an, die alle Symbole enthält, die am oberen Rand der Seite angezeigt werden. Sie können die schwimmende Toolbox verschieben, indem Sie das Pfeilsymbol ziehen.
- **Schub mit Auswahlwerkzeug anzeigen** – Zeigt das Schub-Werkzeug an, wenn das Auswahlwerkzeug aktiv ist. Das Nudge-Tool ist ein einfaches Fenster mit vier Pfeilsymbolen. Wenn ein Pfeilsymbol angezapft oder gedrückt gehalten wird, werden die ausgewählten

Annotationen in Richtung dieses Pfeils verschoben. Dies ermöglicht eine höhere Präzision beim Platzieren von Annotationen auf die Partitur.

- **Schubs mit anderen Werkzeugen anzeigen** – Zeigt das Schub-Werkzeug an, wenn ein anderes Werkzeug als das Auswahlwerkzeug aktiv ist.
- **Rastereinstellungen** – Zeigt Optionen für das Raster an, einschließlich einer Option zum Einrasten von Annotationen an das Raster, einer Option zum Anzeigen des Rasters und eines Schiebereglers für die Rasterzellengröße. Dies kann nützlich sein, um Annotationen auszurichten.
- **Stylus Modus** – Ermöglicht den Stylus-Modus, der versucht, nur Berührungsereignisse von einem Stylus zu verarbeiten und alle Berührungsereignisse zu ignorieren, die durch eine Hand verursacht werden. Wenn Sie keinen Smartstyl verwenden, aktivieren Sie diese Option nicht, da die Berührung nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- **Automatische Speicherung bei Wechsel** – Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Änderungen im Annotationseditor automatisch gespeichert, wenn Sie zu einer anderen Seite wechseln.

GRUPPEN

Im Annotations-Editor kann jede Seite eine oder mehrere Gruppen haben. Jede Gruppe ist ein Satz von Anmerkungen, die Sie auf die Partitur platziert haben. Der Hauptanwendungsbereich für Gruppen besteht darin, schnell zwischen Texten zu wechseln, die auf einer Partitur angezeigt werden.

Sie können das Lied einmal mit der ersten Gruppe abspielen, und wenn das Lied wiederholt wird, können Sie zur nächsten Gruppe wechseln, in der die Lyrics für den zweiten Vers angezeigt werden. Wenn Sie an einem beliebigen Punkt die Möglichkeit haben, zwischen der Liste der Annotationen, die auf einer bestimmten Seite angezeigt werden, umzuschalten, werden die Gruppen das für Sie bereitstellen.

Um Gruppen anzuzeigen, aktivieren Sie zunächst das Auswahlwerkzeug. Wenn die Auswahlliste nicht angezeigt wird, aktivieren Sie die Einstellung "Liste anzeigen" wie in der vorherigen Einstellung beschrieben. Die Annotationsliste ist unten zu sehen:

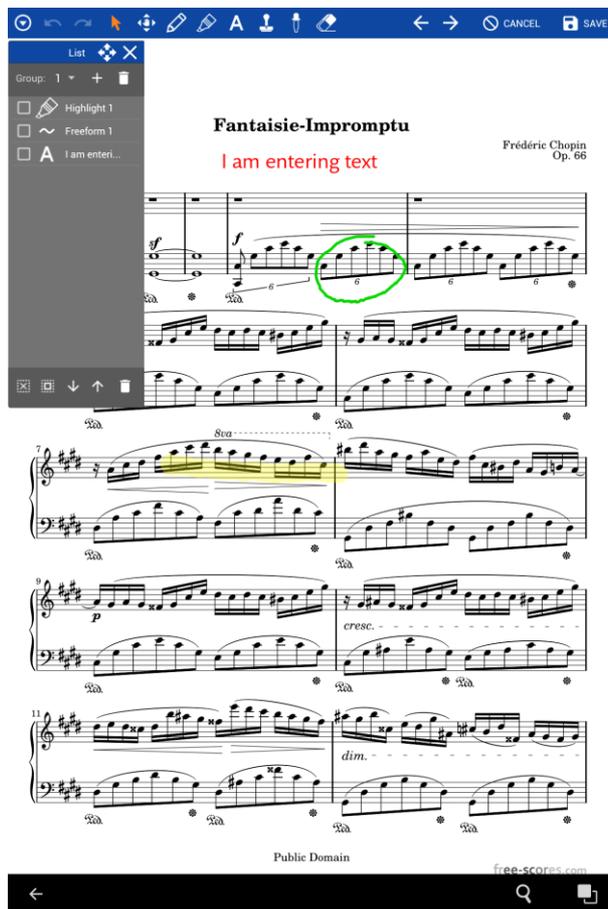


Abbildung 59 – Gruppenfenster und Toolbox

Wie in dem obigen Screenshot zu sehen ist, wird jede Annotation, die auf die Partitur gesetzt wurde, in der Liste angezeigt. Das Dropdown im Gruppenfenster zeigt "1" an, was bedeutet, dass die erste Gruppe aktiv ist. Um zu einer anderen Gruppe zu wechseln, tippen Sie auf dieses Dropdown-Menü und wählen Sie eine andere Nummer aus. Um eine neue Gruppe hinzuzufügen, tippen Sie auf das Symbol **+**. Um die aktuelle Gruppe (und alle darin enthaltenen Anmerkungen) zu löschen, tippen Sie oben rechts im Listenfenster auf das Symbol **🗑️**.

Sie können die ausgewählten Annotationen schnell umschalten, indem Sie auf die Elemente in der Liste tippen.

Wenn jeder getippt wird, wird sein Selektionswert umgeschaltet, wie man es sehen kann, indem er überprüft oder unkontrolliert wird. Um alle Annotationen schnell auszuwählen, tippen Sie auf die Schaltfläche Alle auswählen **☑️**. Um alle Markierungen aufzuheben, tippen Sie auf die Schaltfläche Alle abwählen **☒️**. Um alle ausgewählten Annotationen zu löschen, tippen Sie auf die Schaltfläche **🗑️** zum Löschen am unteren rechten Rand des Listenfensters.

FENSTER EINSTELLUNG

Immer wenn die Zeichen-, Markierungs-, Text- oder Stempelwerkzeuge aktiv sind, wird ihr Einstellungsfenster angezeigt (wenn sie in den Einstellungen aktiviert sind). Mit diesen Fenstern können Sie die Eigenschaften Ihrer Annotationen wie Linienbreite, Farbe oder Textgröße ändern. Wenn Sie die Werte in den Einstellungsfenstern ändern, werden alle ausgewählten Annotationen entsprechend Ihrer Änderung geändert. Wenn Sie auf die Zeilenbreite, Textgröße oder Stempelgröße tippen, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie den Wert schnell ändern können.

Dieses Popup-Fenster zeigt auch eine Vorschau dessen, was die neue Größe aussehen wird. Sie können diese Größen auch ändern, indem Sie im Einstellungsfenster auf die Minus- und Plus-Tasten tippen. Um die Farbwerte zu ändern, tippen Sie auf das Dropdown-Menü, um häufig verwendete Farben auszuwählen, oder tippen Sie auf das farbige Rechteck neben dem Dropdown, um eine benutzerdefinierte Farbe auszuwählen. Um zur zuletzt benutzten benutzerdefinierten Farbe zurückzukehren, wählen Sie diese Option aus dem Dropdown-Menü. Sie können auch die Pipette verwenden, um eine andere Farbe aus der Partitur oder bestehenden Anmerkungen auszuwählen.

Wenn mehrere Annotationen desselben Typs ausgewählt werden, ändern die Einstellungsfenster ihre Werte entsprechend der ersten Annotation ihres Typs und ändern die Beschriftungen einer Einstellung in Grün, wenn die Annotationen unterschiedliche Werte für diese Einstellung verwenden.

ZEICHNUNGSMODUS

Wenn das Werkzeug  ausgewählt ist, können Sie oben auf der Seite zeichnen. Was gezeichnet wird, wird durch den aktiven Ziehmodus bestimmt. Um den Draw-Modus zu ändern, aktivieren Sie das Pen-Einstellungsfenster und tippen Sie auf das Dropdown-Menü "Mode". Im Annotationseditor werden folgende Zeichnungsmodi unterstützt:

~	Freiformzeichnung. Was auch immer Ihre Finger machen wird auf der Partitur gezogen werden.
□	Rechteckzeichnungsmodus. Ein Rechteck wird basierend auf dem Punkt gezeichnet, den Sie zuerst unten drücken, und der Punkt, wo Sie Ihren Finger oben wählen.
○	Kreiszeichnungsmodus. Ein Kreis wird von dem Punkt gezogen, den Sie nach unten drücken, mit einem Radius, der bestimmt wird, indem Sie Ihren Finger nach oben auswählen.
—	Linienzeichnungsmodus. Eine Linie wird von dem Punkt gezeichnet, den Sie zuerst unten drücken, bis zu dem Punkt, wo Sie Ihren Finger oben wählen.

Beim Zeichnen hängen die angewendeten Einstellungen vom Zeichnungsmodus ab. Die Linienbreite wirkt sich auf alle Zeichnungsmodi aus und bestimmt die Dicke der gezeichneten Linien. Die Farbe beeinflusst auch alle Zeichnungsmodi und bestimmt, welche Farbe die Linien haben werden. Die Füllfarbe wirkt sich nur auf Rechtecke und Kreise aus und bestimmt, welche Farbe innerhalb der Form vorliegt.

Die Einstellung "Glatt" bestimmt, ob die Linienglättung angewendet wird, die nur Freiformzeichnungen betrifft. Die Dropdown-Liste enthält verschiedene Optionen, die den Stil der gezeichneten Linien beeinflussen. Folgende Stiftpen werden unterstützt:

	Standard-Stiftmodus. Jeder Hub endet mit dem Weg und ragt nicht darüber hinaus.
●	Rundstiftmodus. Striche enden mit einem Halbkreis.
■	Quadratischer Stiftmodus. Striche enden mit einer quadratischen Form.
---	Gestrichelte Schreibweise. Striche werden als gestrichelte Segmente gezeichnet.

Der Stift alpha bestimmt die Transparenz jeder Zeichnung. Wählen Sie einen niedrigeren Wert, um transparenter zu sein, und einen höheren Wert, um weniger transparent zu sein. Um eine vorhandene Freiformzeichnung zu bearbeiten, halten Sie das Freiformobjekt gedrückt, um ein Popup-Menü aufzurufen. Dadurch wird sichergestellt, dass alle neuen Zeichnungen zusammen mit dem Original als eine Anmerkung anstelle von separaten Anmerkungen gruppiert werden.

TEXTFELDER

Wenn das Werkzeug **A** ausgewählt ist, können Sie der Partitur einen gedruckten Text hinzufügen. Um ein neues Textfeld hinzuzufügen, zeichnen Sie ein Rechteck auf die Stelle, an der der Text positioniert werden soll. Standardmäßig wird die Höhe der Box automatisch angepasst, um den Text perfekt zu platzieren. Wenn dies nicht erwünscht ist, kann die Auto-Size-Funktion deaktiviert werden (wird unten diskutiert). Sobald ein Textfeld gezeichnet ist, wird ein Popup-Fenster angezeigt, mit dem Sie Text in Ihr Textfeld einfügen können. Sie können die Eigenschaften des Textfelds auch über dieses Fenster ändern. Das Popup-Fenster befindet sich im folgenden Screenshot:

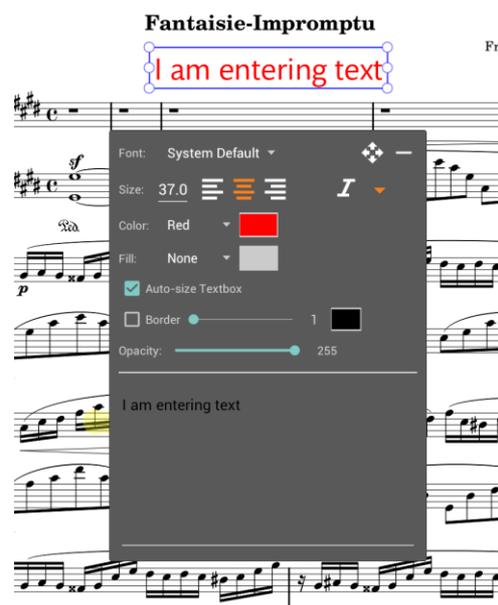


Abbildung 60 – Hinzufügen einer TextBox

Wenn Sie den Text im Popup-Fenster ändern, sehen Sie die Änderung Ihrer Partitur. Sie können auch die Schriftart, Textgröße, Textausrichtung und ob der Text fett oder kursiv ist. Wenn Sie auf die

Schaltfläche "Erweitert" tippen ▼, werden weitere Einstellungen angezeigt (diese werden im obigen Screenshot angezeigt). Diese Einstellungen umfassen die Textfarbe, die Füllfarbe, die automatische Größeneinstellung, ob ein Rahmen angezeigt wird, die Randgröße, die Randfarbe und die Deckkraft.

Die Option "Auto-size Textbox" legt fest, ob die Höhe des Textfeldes automatisch anhand des Textes bestimmt wird. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die Textfelder immer noch so skaliert, wie es erforderlich ist, um den Text zu platzieren, den Sie eingeben, aber Sie können die Höhe so groß wie Sie möchten. Die Deckkraft bestimmt die Transparenz der Textbox. Ein höherer Wert bedeutet weniger Transparenz, während ein niedrigerer Wert mehr Transparenz bedeutet.

Um vorhandene Textanmerkungen zu bearbeiten, verwenden Sie das Auswahlwerkzeug und tippen Sie darauf. Sie können auch ein Feld zeichnen um sie zu bearbeiten, zwar mehrere auf einmal. Bei der Bearbeitung mehrerer Textanmerkungen kann ihr Text nicht verändert werden - nur die anderen Einstellungen.

STEMPEL

Wenn das Werkzeug  ausgewählt ist, haben Sie die Möglichkeit, dass verschiedene Bilder auf die Partitur fallen. Im Moment sind die einzigen unterstützten Stempel die in MobileSheetsPro enthaltenen. Ein späteres Update wird die Unterstützung für benutzerdefinierte Stempel, sowie zusätzliche integrierte Stempel hinzufügen. Um den markierten Stempel zu ändern, tippen Sie am unteren Rand des Einstellungsfensters unten auf dem Stempel-Dropdown-Menü. Eine große Liste der Briefmarken wird angezeigt. Tippen Sie auf den Stempel, den Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie dann auf Ihre Punktzahl, um diese Marke zu platzieren. Um die Größe des Stempels zu ändern, ändern Sie den Wert der Stempelgröße im Einstellungsfenster. Derzeit gibt es keine Möglichkeit, die Art eines Stempels auf die Partitur ändern - Sie müssen es löschen, und ersetzen Sie es mit einem anderen.

VERSCHIEBEN UND ÄNDERN DER GRÖSSE VON ANNOTATIONEN

Um eine Annotation zu verschieben oder zu verkleinern, muss der Auswahlmodus  aktiviert werden, indem Sie das Werkzeug am oberen Rand des Bildschirms drücken. Um eine Annotation zu verschieben, drücken Sie den Finger auf eine Annotation und schieben Sie ihn dann an die neue Position.

Wenn Sie mehrere Anmerkungen gleichzeitig verschieben möchten, markieren Sie zuerst mehrere Anmerkungen und ziehen dann eine der Anmerkungen an eine neue Position, und die anderen ausgewählten Annotationen bewegen sich um denselben Betrag. Um eine oder mehrere Annotationen zu ändern, wählen Sie die zu verkleinernden Annotationen aus, und wählen Sie dann einen der Größenänderungen (die kleinen Kreise) aus, und bewegen Sie den Finger, um die Größe zu ändern.

KOPIEREN VON ANNOTATIONEN

Um eine Annotation zu kopieren, muss zuerst der Auswahlmodus  am oberen Rand des Bildschirms ausgewählt werden. Halten Sie dann die Zielansage gedrückt, um ein Popup-Menü aufzurufen. Wählen Sie die Kopieroption. Um diese einzufügen, halten Sie die Taste gedrückt, um ein Popup-Menü anzuzeigen, und wählen Sie die Option Einfügen.

ANNOTATIONSGRUPPEN TAUSCHEN

Um die Annotationsgruppen beim Betrachten einer Partie leicht tauschen zu können, wurde Unterstützung sowohl für Touch- als auch für Pedal-Aktionen hinzugefügt, um das Umschalten der aktiven Gruppe auszulösen.

Sie können z. B. die obere linke Ecke "Vorherige Anmerkungsgruppe" und die obere rechte Seite zur "Nächsten Anmerkungsgruppe" zuordnen, und diese durchlaufen die Annotationsgruppen, wenn Sie eine der beiden Ecken drücken. Wenn Sie die Verwendung von Annotationsgruppen planen, sollten Sie diese Funktionen nutzen.

BERÜHR UND PEDAL-AKTIONEN

In MobileSheetsPro hat der Bereich, der für die Anzeige von Songs verwendet wird, eine Anzahl von unterschiedlichen Tap-Zonen für auslösende Aktionen. Die Teilung dieser Tap-stellen ist [hier](#) zu sehen.

Der Bildschirm, um festzustellen, welche Aktion für eine bestimmte Zone ausgelöst wird, indem Sie auf den Einstellungs-Bildschirm, [Einstellung](#) dann Touch & Pedal-Einstellungen, und schließlich "Touch Actions" zu finden. Daraufhin erscheint folgender Bildschirm:

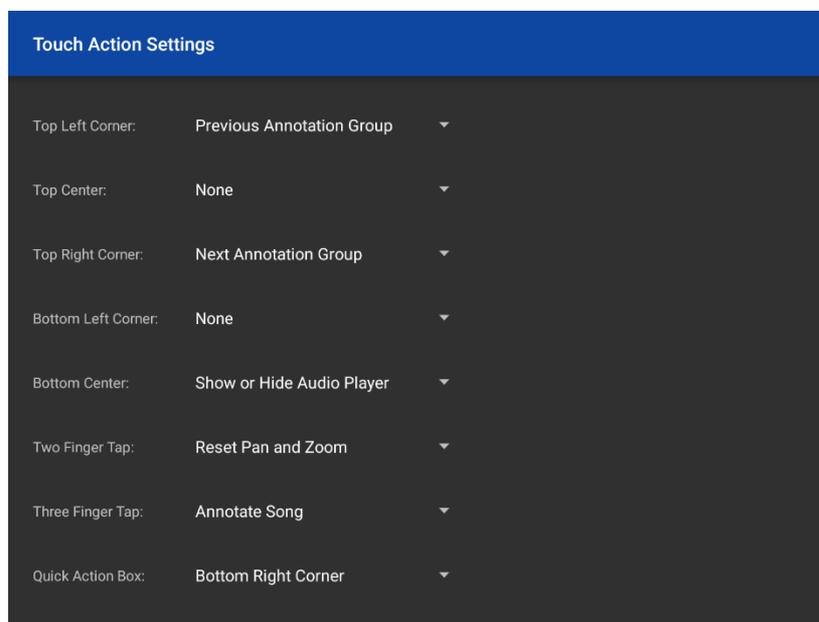


Abbildung 61 - Berühr Aktion Einstellungen

Für jede der fünf programmierbaren Zonen, zwei Fingerabgriffe und drei Fingerabgriffe stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Keine** – Es werden keine Maßnahmen ergriffen.
- **Vorherige Anmerkungsgruppe** – Die vorherige [Anmerkungsgruppe](#) wird ausgewählt.
- **Nächste Anmerkungsgruppe** – Die nächste Anmerkungsgruppe wird ausgewählt.
- **Start oder Pause vom Audio Player** – Der Audioplayer wird gestartet, wenn er gestoppt ist, oder wenn er gestoppt wird, wenn er abgespielt wird.
- **Audio Player anzeigen oder ausblenden** – Der Audio-Player wird ausgeblendet, wenn er angezeigt und angezeigt wird, wenn er ausgeblendet ist.
- **Zur vorherigen Audio-Spur springen**– Startet die Wiedergabe des vorherigen Titels im Audio-Player. Wenn die Wiedergabeliste nur eine Audiospur enthält, hat dies keine Auswirkung.
- **Zur nächsten Audio-Spur springen** – Startet die Wiedergabe des nächsten Titels im Audio-Player. Wenn die Wiedergabeliste nur eine Audiospur enthält, hat dies keine Auswirkung.
- **Start und Stopp vom Metronom** – Startet das Metronom, wenn es gestoppt ist, oder stoppt das Metronom, wenn es gerade gestartet wird.

- **Gehe zum vorherigen Song** – Springt zum vorherigen Song in der aktiven Setliste zurück. Dies wirkt sich nicht aus, wenn ein einziger Song geladen wird.
- **Gehe zum nächsten Song** – Springt zum nächsten Song in der aktiven Setliste. Dies wirkt sich nicht aus, wenn ein einziger Song geladen wird.
- **Nachtmodus umschalten** – Schaltet den Nachtmodus um, der die Farben für schwache Lichtverhältnisse invertiert.
- **Gehe zum Anfang des Song** – Kehrt zum Anfang des aktuellen Songs zurück.
- **Gehe zum Ende des Songs** – Kehrt zum Ende des aktuellen Songs zurück.
- **Gehe zum nächsten Metronom-Tempo** – Schaltet das aktuelle Metronom-Tempo. [Metronom-Tempo](#) auf das nächste in der Liste um
- **Kommentierter Song** – Lädt die aktuelle Seite im [Anmerkungs-editor](#).
- **Gehe zum vorherigen Lesezeichen** – Ändert die Seite auf die Seite, die dem nächsten Lesezeichen entspricht, vor der aktuellen Seite.
- **Gehe zum nächsten Lesezeichen** – Ändert die Seite auf die Seite, die dem nächsten Lesezeichen entspricht, nach der aktuellen Seite.
- **Starten und Stoppen des Scrollens** – Startet das automatische Scrollen, wenn es gestoppt wird, oder stoppt es, wenn die Seiten gerade scrollen.
- **Pan und Zoom zurücksetzen** – Setzt den Pan und Zoom für den aktuellen Song oder die aktuelle Setlist zurück.
- **Erstellen von Schnipsel** – Lädt den [Schnipsel-Dialog](#) zum Erstellen eines Schnipsel aus dem aktuellen Song.

Nachdem Sie die Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Zurück-Taste, um die Seite mit den Berührungsaktionen zu verlassen.

Die Pedal-Aktionen können konfiguriert werden, indem Sie auf den Einstellungen-Bildschirm, dann Touch & Pedal-Einstellungen, und schließlich "Pedal-Aktionen". Daraufhin wird der Konfigurationsbildschirm für die Pedalaktionen eingeblendet, der unten zu sehen ist:

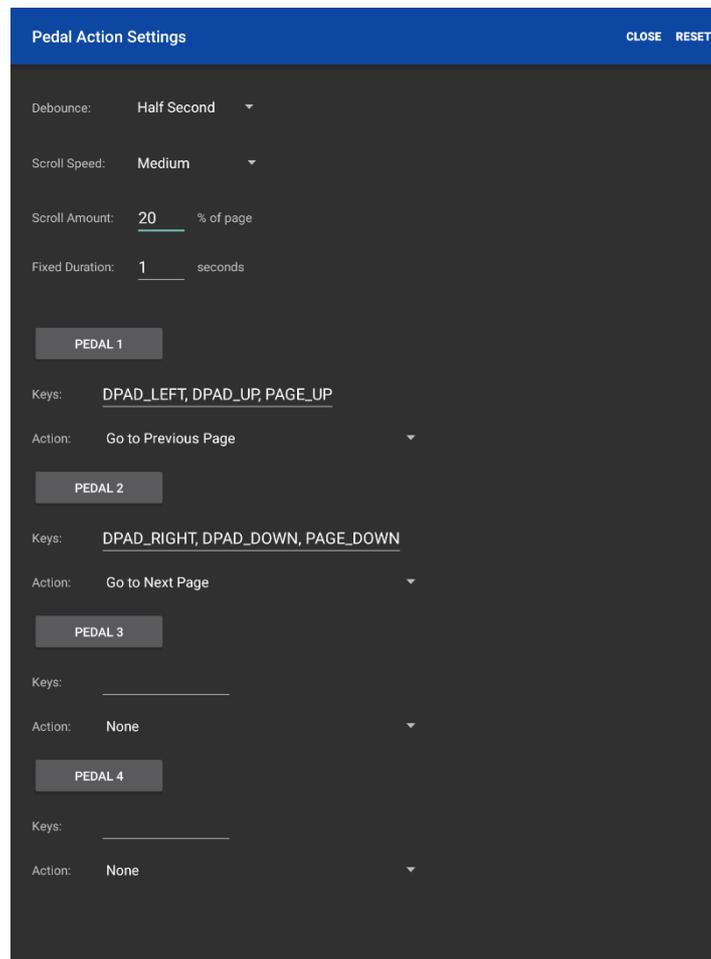


Abbildung 62 - Pedal Aktionseinstellungen

Die erste Einstellung "Entprellen"(Debounce) bestimmt die Zeitdauer, die zwischen den Pedalpressen gemessen werden muss, damit sie akzeptiert werden können. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Deaktiviert, Viertelweite, halbe Sekunde, eine Sekunde und zwei Sekunden. Es wird normalerweise empfohlen, etwas anderes als Desaktiviert "Deaktiviert" für die Entprell-einstellung zu verwenden, um mehrere Seitenumbrüche auf einmal zu verhindern.

Die nächste Einstellung, "Scroll-Geschwindigkeit", bestimmt, wie schnell der Bildschirm nach einer Pedal-Aktion scrollt wird scroll. Dieser Wert wird zusammen mit "Scroll Betrag" verwendet, der den Prozentsatz der Seite spezifiziert, die bei jedem Drücken des Pedals gescrollt werden soll.

Beispielsweise beträgt die mittlere Geschwindigkeit eine Sekunde, so dass, wenn die Scrollmenge 20% beträgt, 20% der Seite in einer Sekunde nach dem Drücken des Pedals gescrollt werden. Folgende Werte werden unterstützt:

- **Langsamste** – 5 Sekunden
- **Langsamer** – 3 Sekunden
- **Langsam** – 2 Sekunden
- **Mittel** – 1 Sekunde
- **Schnell** – 0.75 Sekunden
- **Schneller** – 0.5 Sekunden

- **Schnellste** – 0.2 Sekunden
- **Sofort** – Die Seite wird sofort gescrollt (keine Animation).
- **Feste Dauer** – Der in der Einstellung "Feste Dauer" angegebene Wert bestimmt die Anzahl der Sekunden, die für die Roll Zeit verwendet werden sollen.
- **Verwendung vom Metronom** – Das aktuelle Metronom tempo wird verwendet, um festzustellen, wie schnell der Bildschirm gescrollt wird.

Das Feld für die feste Dauer bestimmt, wie oben erläutert, die Zeitdauer für das Scrollen, wenn die Scroll-Geschwindigkeit auf "Festzeit" eingestellt ist.

In der Mitte des Bildschirms sind vier Abschnitte vorhanden - ein pro Pedal. Während MobileSheetsPro bis zu vier Pedale unterstützt, können Sie beliebig viele Pedale verwenden. Es muss nicht einmal ein Pedal sein - jedes Gerät, das Bluetooth- oder USB-Tastaturbefehle senden kann, wird erkannt. Es ist anzumerken, dass die Beschriftung von Pedal 1 bis 4 ausschließlich für organisatorische Zwecke ist.

Sie können jedes Pedal oder jedes beliebige Pedal an eine beliebige Pedalnummer binden, da jeder nur eine Zuordnung von einem oder mehreren Tastaturbefehlen zu einer MobileSheetsPro Aktion ist. Um die Aktion für ein bestimmtes Pedal einzustellen, tippen Sie entweder auf eine der "Pedal #" -Tasten oder tippen Sie zuerst auf das Dropdown-Menü "Keys", um die Tasten zum Abhören anzuzeigen (# Nur eins nach dem anderen).

Wenn Sie auf das Dropdown-Menü "Tasten" tippen, wird das folgende Dialogfeld angezeigt:

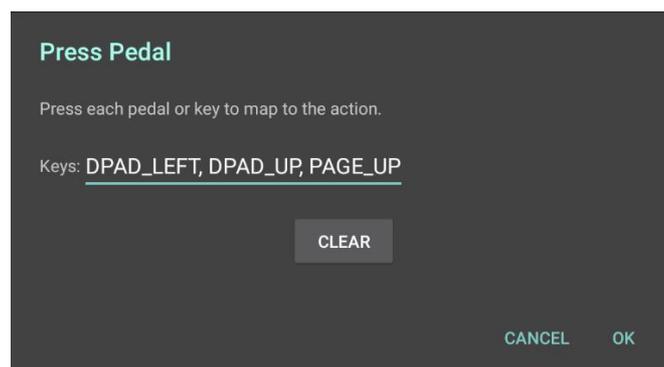


Abbildung 63 – Das Dialogfenster Schlüsselzuordnung

Während dieses Dialogfelds wird MobileSheetsPro darauf warten, Befehle von allen Geräten zu empfangen. Wenn Sie ein Pedal angeschlossen haben, drücken Sie auf das Pedal, um den Wert im Feld "Tasten" zu sehen. Zuerst tippen Sie auf "Clear", wenn Sie alle Werte entfernen möchten, dann drücken Sie das Pedal, um nur seinen Wert zu haben. Tippen Sie auf OK, um die aktuelle Liste der Tasten zu übernehmen, die der Aktion zugeordnet werden sollen. Wenn Sie nach dem Betätigen Ihres Pedals oder eines anderen Geräts nichts sehen, stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige Verbindung über Bluetooth oder USB haben und versuchen Sie es erneut.

Sobald die Tasten eingestellt sind, können Sie die Pedal-Aktion zuweisen. Die folgenden Pedalaktionen können durch Antippen des Dropdown-Menüs ausgewählt werden:

- **Keine** – Es werden keine Maßnahmen ergriffen.
- **Gehe zur bisheriger Seite** – Geht zur bisheriger Seite vorwärts.
- **Gehe zur nächsten Seite** – Geht zu einer nächsten Seite vorwärts.
- **Blättern Sie nach oben** – Scrollt kontinuierlich zum Anfang der aktuellen Seite.
- **Blättern Sie nach unten** – Scrollt kontinuierlich bis zum Ende der aktuellen Seite.
- **Linkpunkt aktivieren oder Seite drehen** – Aktiviert einen Linkpunkt, wenn man auf der Seite existiert, ansonsten zur nächsten Seite.
- **Scrollen nach unten oder dreht die aktuellen Seiten** – Scrollt bis zum Ende der aktuellen Seite oder wendet sich auf die nächste Seite, wenn bereits unten.
- **Scrollt nach oben oder dreht die Seite nach oben** – Scrollt zum Anfang der aktuellen Seite oder wendet sich an die vorherige Seite, wenn bereits oben.
- **Prädiktiven Scroll Ab und Umdrehen** – Versuch den nächsten Takt in die Ansicht zu scrollen, indem Sie den Inhalt der Seite betrachten oder auf die nächste Seite drehen, am unteren Rand der aktuellen Seite.
- **Prädiktiven Scroll Auf und Umdrehen** – Versuch den vorherigen Takt in die Ansicht zu scrollen, indem Sie den Inhalt der Seite betrachten oder auf die nächste Seite drehen, am oberem Rand der aktuellen Seite.
- **Vorherigen Link aktivieren** – Auslösen des vorherigen Link, der zur Endlink-Seite überspringt. Ist der erste Link noch nicht aktiviert, hat dies keine Wirkung.
- **Nächster Link aktivieren** – Löst den nächsten Link aus, der zur Endlink-Seite springt. Wenn alle Links ausgelöst wurden, hat dies keine Wirkung.
- **Vorheriger Link aktivieren oder zur vorherigen Seite wechseln** – Löst den vorherigen Link aus, wenn er auf der aktuellen Seite ist, ansonsten geht es zur vorherigen Seite. Weitere Details finden Sie am Ende dieses Abschnitts.
- **Nächsten Link aktivieren oder zur nächsten Seite wechseln** – Löst den nächsten Link aus, wenn es auf der aktuellen Seite ist, sonst geht es zur nächsten Seite. Weitere Details finden Sie am Ende dieses Abschnitts.
- **Vorherige Anmerkung Gruppe** – Wechselt zur vorherigen Anmerkung gruppe.
- **Nächste Anmerkung Gruppe** – Wechselt zur nächsten Anmerkung gruppe.
- **Anzeigen oder Verbergen des Audio-Players** – Zeigt oder verbirgt den Audioplayer.
- **Vorherige Audiospur** – Überspringt zur vorherigen Audiospur.
- **Nächste Audiospur** – Überspringt zur nächsten Audiospur.
- **Start oder Pause der Audiospur** – Startet den Audio-Player, wenn er gestoppt wird, und stoppt ihn, wenn er spielt.
- **Start oder Stopp Metronom** – Startet das Metronom, wenn es gestoppt wird, sonst wird es gestartet.
- **Gehe zum vorherigen Song** – Überspringt zum vorherigen Song in einer Setlist. Das hat keine Auswirkung, wenn ein einziger Song geladen wird.
- **Gehe zum nächsten Song** – Überspringt zum nächsten Song in einer Setlist. Das hat keine Auswirkung, wenn ein einziger Song geladen wird.
- **Gehe zum Anfang des Songs** – Wechselt zur ersten Seite des aktuellen Songs.

- **Gehe zum Ende des Songs** – Wechselt zur letzten Seite des aktuellen Songs.
- **Gehe zum vorherigen Lesezeichen** – Schaltet auf die Seite des nächstgelegenen Lesezeichens vor der aktuellen Seite.
- **Gehe zum nächsten Lesezeichen** – Schaltet auf die Seite des nächstgelegenen Lesezeichens nach der aktuellen Seite.
- **Automatisches Scrollen starten oder stoppen** – Startet das automatische Scrollen, wenn es gestoppt wird, andernfalls wird es gestartet.
- **Gehe zur vorherigen Seite oder zum Loop zum Ende des Songs** – Schaltet eine Seite rückwärts, wenn nicht zu Beginn des Songs, sonst geht es auf die letzte Seite des Songs. Dieser Looping-Mechanismus arbeitet pro Song und verlässt sich nicht auf die globale Wiederholungsmodus-Einstellung.
- **Gehe zur nächsten Seite oder Loop zum Starten des Songs** – Schaltet eine Seite nach vorne, wenn nicht am Ende des Songs, sonst kehrt sie zum Anfang des Songs zurück.
- **Anmerkung des Songs** – Öffnet den Anmerkungs-Editor für den aktuellen Song.

Mehrere Pedal-Modi bezeichnen die vorherige oder nächste Verbindung. Wenn ein erster Song geladen wird, wird ein Zähler bestimmt, welcher Linkpunkt zuletzt ausgelöst wurde. Wenn ein Song vier Linkpunkte hat und du den ersten Linkpunkt ausgelöst hast, ist der nächste Linkpunkt der zweite Linkpunkt im Song.

Mit der Einstellung "Vorherige Verknüpfung aktivieren oder vorherige Seite" und "Nächste Verknüpfung aktivieren" oder "Nächste Seite" aktivieren, ist zu beachten, dass Sie die Verknüpfungspunkte in der Reihenfolge auslösen müssen.

Wenn du an einem Linkpunkt vorbeiführst, ohne es auszulösen, kannst du keine späteren Linkpunkte mit dem Pedal aktivieren, bis der Song neu geladen wird (oder du gehst zurück zur Seite mit dem Linkpunkt und löst ihn aus). Diese Modi sind so konzipiert, dass man eine Sequenz von Seiten, wie z. B. 1,2, 3, 1, 2, 5, 6, entwerfen und mit dem Pedal durchfahren kann.

Dies geschieht durch einen Linkpunkt von 3 zu 1, dann von 2 bis 5. Sie können dann den "Activate Next Link oder Go to Next Page" -Modus verwenden, um nur durch jede Seite in Reihenfolge zu gehen. Der einzige andere Weg, dies zu erreichen, ist mit einem [Benutzerdefinierten Seiten-Auftrag](#)

EINSTELLUNGEN UND OPTIONEN

Während die Standardeinstellungen für MobileSheetsPro für die meisten Benutzer gut funktionieren, ist jeder gerne etwas anders zu bedienen. Aus diesem Grund bietet MobileSheetsPro die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen zu ändern, die sich auf die Funktionsweise der Anwendung auswirken. Um auf den Einstellungsbildschirm zu gelangen, tippen Sie auf das Überlaufmenü oben rechts im Bibliotheksbildschirm und wählen Sie Einstellungen oder tippen Sie auf das:  Symbol rechts unten im Overlay. Der Einstellungsbildschirm wird unten angezeigt:

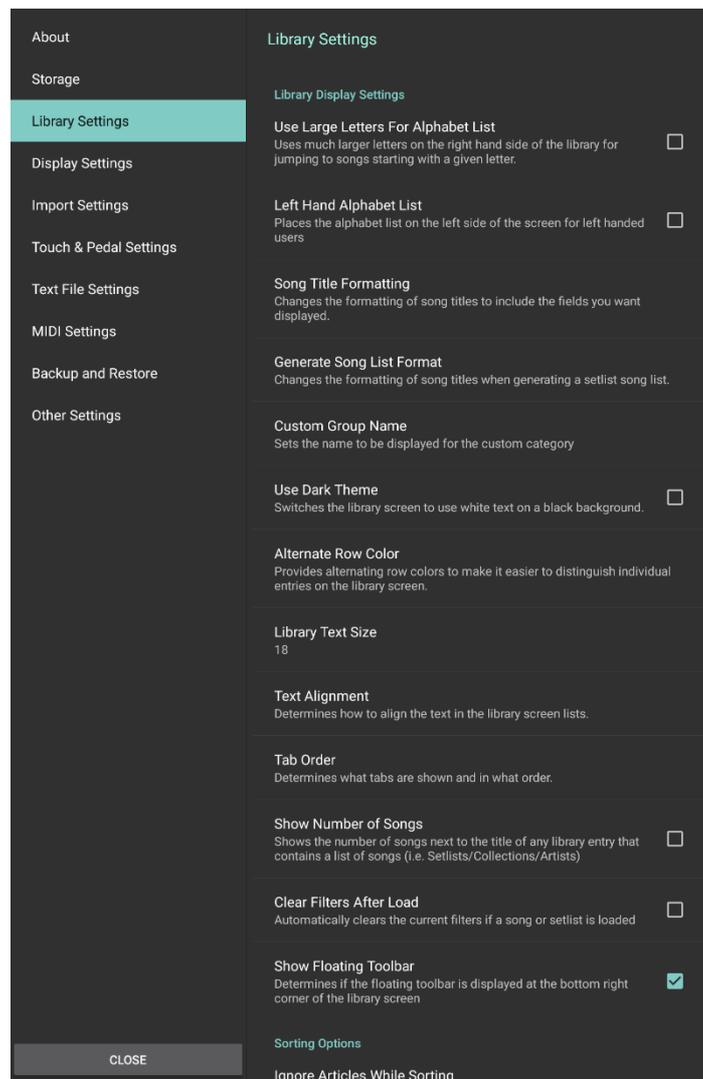


Abbildung 64 – Der Einstellungsbildschirm

Wenn der Einstellungsbildschirm aus dem Bibliotheksbildschirm aufgerufen wird, wird zuerst der Abschnitt "Bibliothekseinstellungen" angezeigt. Wenn auf den Einstellungsbildschirm von der Song-Überlagerung zugegriffen wird, wird zuerst der Abschnitt Bildschirmeinstellungen "Display Settings" angezeigt.

Während die meisten Einstellungen selbsterklärend sind, können einige beim Lesen der Beschreibung nicht ganz klar sein. Aus diesem Grund werden alle Einstellungen im Folgenden detailliert beschrieben:

ÜBER

- **Version** – Zeigt die aktuelle Version von MobileSheetsPro an
- **Email Zubernsoft-Unterstützung** – Zeigt einen Dialog an, in dem Sie eine E-Mail an die E-Mail-Adresse von Zubernsoft senden können. Dieser Dialog wird mit Informationen über Ihr Tablett vorbesetzt.
- **Version hinweise** – Zeigt einen Dialog mit allen Release Notes für aktuelle Releases an.

SPEICHERUNG

- **Lassen Sie MobileSheets meine Daten verwalten**
 - Legt fest, ob MobileSheetsPro alle importierten Dateien an seinen Speicherort kopiert oder wenn Dateien von ihrem ursprünglichen Importortort verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Lagerung [storage](#).
- **Stellen Sie den Speicherplatz für MobileSheets ein**
 - Legt den Speicherort fest, an den MobileSheetsPro importierte Dateien kopiert.
- **Datenbankdatei aussetzen**
- Bestimmt, ob die Datenbankdatei in den Speicherort platziert wird oder ob sie in einem privaten Anwendungsdatenverzeichnis gespeichert wird. Wenn Sie sich entscheiden, die Datenbankdatei freizulegen, stellen Sie sicher, dass es beim Start immer zugänglich ist.
- **Original löschen nach dem Kopieren**
 - Wenn "Meine Dateien verwalten" aktiviert ist, bestimmt diese Einstellung, ob Dateien nach dem Importieren gelöscht und in den Speicherort von MobileSheetsPro kopiert werden. Wenn Sie keine Dateien auf Ihrer SD-Karte benötigen, nachdem Sie sie in MobileSheetsPro geladen haben, aktivieren Sie diese Option.
- **Unterverzeichnisse für Songs erstellen**
 - Erstellt einen einzelnen Ordner im Speicherort für jeden Song. Dies kann dazu beitragen, das Potential für Dateinamenkonflikte zu reduzieren. Diese Einstellung gilt nur, wenn "Meine Dateien verwalten" aktiviert ist.
- **Audiodateien kopieren**
 - Diese Einstellung legt fest, ob Audiodateien nach dem Hinzufügen zu einem Song in den MobileSheetsPro-Speicherort kopiert werden. Diese Einstellung gilt nur, wenn "Meine Dateien verwalten" aktiviert ist.
- **Hinzufügen von eindeutigen ID zu Dateinamen**
 - Diese Einstellung legt fest, ob die Nummern an importierte Dateinamen angehängt werden, wenn sie in den MobileSheetsPro-Speicherort kopiert werden. Dies stellt sicher, dass es niemals Dateinamenkonflikte geben wird. Dies ist das gleiche Verhalten wie die originale MobileSheets. Diese Einstellung gilt nur, wenn "Meine Dateien verwalten" aktiviert ist.

- **Drop box-Konto wechseln**
 - Bietet einen Mechanismus, um das aktuelle Dropbox-Konto zu ändern. Wenn Sie mehrere Dropbox-Konten haben und bei der Verwendung von MobileSheetsPro zwischen ihnen wechseln müssen, ist diese Einstellung der einzige Ort, um das zu tun.

BIBLIOTHEK EINSTELLUNG

- **Verwenden Sie große Buchstaben für die Alphabet liste**
 - Legt eine größere Schriftgröße für die Alphabet liste auf der rechten Seite des Bibliotheksbildschirms fest. Alle Buchstaben sind möglicherweise nicht sichtbar, wenn diese Option ausgewählt ist. In diesem Fall müssen Sie die Liste blättern, um darauf zuzugreifen.
- **Alphabet Liste links**
 - Platziert Alphabet listen, die zum schnellen Scrollen von Listen zu Einträgen verwendet werden, die mit einem gegebenen Buchstaben beginnen, auf der linken Seite des Bildschirms statt rechts.
- **Song Titel Formatierung**
 - Lädt den Song-Titel-Formatierungsdialog, so dass die Art und Weise, in der Songs in den Bibliothekslisten angezeigt werden, konfiguriert werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Liedtitelformatierung. [Liedtitel Formattisierung](#)
- **Song Listenformat erstellen**
 - Legt fest, wie Songs beim Erstellen einer Song-Liste aus einer Setlist gedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Erstellung der Songlistenformatierung. [Lied-Formattisierung](#)
- **Benutzerdefinierter Kategorie Name**
 - Legt fest, welcher Name für die benutzerdefinierte Gruppenkategorie angezeigt wird.
- **Verwenden Sie Dark Thema**
 - Kehrt die Listenfarben um, so dass es weißen Text auf schwarzem Hintergrund zeigt.
- **Wechselnde Zeilenfarbe**
 - Bietet abwechselnde Zeilenfarben für die Bibliotheksbildlisten. Optionen: keine, hellgrau, grau oder dunkelgrau.
- **Text-Größe der Bibliothek**
 - Legt fest, welche Schriftgröße für die Anzeige von Einträgen auf dem Bibliotheksbildschirm verwendet wird.
- **Textausrichtung**
 - Bestimmt, ob Einträge in den Bibliothekslisten links, mittig oder rechtsbündig sind.
- **Registerkarten Auftrag**
 - Lädt den [Tabulator Ordnungs Dialog](#) um auszuwählen, welche Registerkarten angezeigt werden und in welcher Reihenfolge
- **Anzahl der Songs anzeigen**

Legt fest, ob für Gruppentypen die Anzahl der Songs, die sie enthalten, neben ihrem Namen angezeigt wird. Das zeigt sich wie "Meine Setlist (8)".

- **Filter nach dem Laden löschen**
Automatisches Löschen von Filtern, die angewendet wurden, wenn eine Song- oder Set-Liste geladen wurde.
- **Schwimmende Symbolleiste anzeigen**
 - Bestimmt, ob die schwebende Symbolleiste in der rechten unteren Ecke des Bibliotheksbildschirms angezeigt wird.
- **Ignorierte Artikel während der Sortierung**
 - Dies bestimmt, ob Artikel, die durch die "Artikel zu ignorieren", während der Sortierung ignoriert werden. Dies wird typischerweise verwendet, um Artikel wie "A", "An" und "The" zu ignorieren, so dass ein Lied mit dem Titel "The Best Song" unter "B" statt "T" erscheinen würde.
- **Artikel zu ignorieren**
 - Dies bestimmt, welche Artikel zu Beginn der Songs ignoriert werden, wenn die Funktion "Ignorieren bei der Sortierung" aktiviert ist. Die Liste der Artikel muss Komma getrennt sein.
- **Normalisieren von Zeichen**
 - Bestimmt, ob diakritische Zeichen aus Zeichen während der Sortierung entfernt werden und bestimmte andere Zeichen ersetzt werden, d.h. Č wird C, Å wird A, Ö wird O
- **Automatisches Laden des nächsten Songs**
 - Diese Einstellung kann verwendet werden, um Songs in einer beliebigen Bibliotheksliste zu durchsuchen. Wenn zum Beispiel ein einzelnes Lied über die Registerkarte Songs geladen wird, können Sie mit dieser Einstellung alle Songs auf der Registerkarte Songs abschließen, beginnend mit dem ersten, den Sie geladen haben. Die Songs werden nicht als Setlist geladen - stattdessen wird MobileSheetsPro nur das nächste in die Liste laden, wenn du die letzte Seite des aktuellen Songs vorausschickst.
- **Laden Sie immer die zuletzt angesehene Seite**
 - Wenn diese Einstellung aktiviert ist, lädt MobileSheetsPro automatisch die letzte Seite ein, die für einen beliebigen Song oder eine Setlist angezeigt wurde. Dies sorgt dafür, dass Sie abholen können, wo immer Sie bei der Arbeit durch Stücke ausgelassen haben.
- **Registerkarte Anfangs-Bibliothek**
 - Diese Einstellung bestimmt, welche Registerkarte zuerst angezeigt wird, wenn MobileSheetsPro geladen wird.
- **Laden Sie immer ganze Setlisten**
 - Diese Einstellung legt fest, ob, wenn ein einzelnes Lied innerhalb einer Setlist auf dem Bibliotheksbildschirm geklopft wird, ob die ganze Liste geladen ist (beginnend auf der Seite des Songs) oder einfach nur diesen Song geladen ist.
- **Überspringen von Gruppen mit einem Song**
 - Wenn eine Gruppe mit nur einem Song abgegriffen wird, wird der Song geladen, anstatt die Gruppe zu betrachten. Leere Gruppen werden mit einem grauen Titel angezeigt. Wenn Gruppen-Song-Zählungen aktiviert sind, wird für Gruppen mit einem einzelnen Song keine Nummer angezeigt.

- **Sprache**
 - Bietet eine Möglichkeit, die in MobileSheetsPro verwendete Sprache einfach zu ändern.
- **Erlauben von Zoom Out vorüber 100%**
 - Beim Pressen in MobileSheetsPro ist es normalerweise nicht erlaubt, die Partitur kleiner als die Bildschirmdimensionen zu vergrößern. Dies geschieht so, dass so viel von der Bildschirmfläche wie möglich genutzt wird. Wenn du die Noten kleiner machen möchtest als der Bildschirm, kannst du diese Einstellung aktivieren.
- **Deaktivieren von Page Turn Animation**
 - Normalerweise, wenn Sie die einzelne Seite, zwei Seiten oder vertikalen Scrolling-Anzeigemodus verwenden, blättern die Seiten, wenn Sie tippen, um auf eine neue Seite zu gelangen. Diese Einstellung entfernt die Scroll-Animation, so dass die Seiten sofort ändern, wenn Sie tippen.
- **Wiederholung Modus**
 - Wenn diese Einstellung aktiviert ist und Sie auf der letzten Seite eines Songs oder einer Setlist vorankommen, springt MobileSheetsPro zurück zur ersten Seite dieses Songs oder der Setlist.
- **Halbe Seite in Landschaft anzeigen**
 - Zeigt eine halbe Seite in Querformat an, während der Ein-Seiten-Anzeigemodus verwendet wird. Seiten können nach oben und unten gescrollt werden.
- **Halbe Seite dreht sich im Querformat**
 - Schaltet eine halbe Seite zu einem Zeitpunkt vor, während der Einzelbild-Anzeigemodus im Querformatmodus aktiv ist. Das vertikale Scrollen ist deaktiviert, während dieser Modus aktiv ist.
- **Trennen der Songs im Zwei-Seiten Modus**
 - Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden bei der Verwendung des Zwei-Seiten-Anzeigemodus niemals zwei verschiedene Songs angezeigt. Dies bedeutet, wenn ein dreiseitiger Song angezeigt wird, gefolgt von einem zweiseitigen Song, wird die Seite drei des ersten Songs nicht gleichzeitig mit der Seite eins des zweiten Songs angezeigt. Dies bedeutet, dass manchmal eine einzelne Seite angezeigt wird, wenn nötig.
- **Link-Punkt Standard Größe**
 - Bietet die Kontrolle über die Standardgröße der Linkpunkte. Dies erhöht sowohl ihre Größe auf dem Bildschirm als auch die Treffererkennung.
- **Hintergrundbildfarbe**
 - Legt fest, welche Farbe verwendet wird, um die Ränder zu umgehen, die in MobileSheetsPro angezeigt werden. Die Auswahlmöglichkeiten sind schwarz und weiß (schwarz ist die Voreinstellung). Dies wirkt auch als Hintergrundfarbe für transparente Bilder. Wenn Sie transparente Bilder verwenden, können Sie den Hintergrund auf Weiß einstellen.
- **Nacht-Modus**
 - Kehrt schwarz und weiß um, um in dunklen Umgebungen zu helfen (verringert die Menge an Licht aus dem Gerät, das auf deinem Gesicht reflektiert.)

- **Mittelseiten**
 - Normalerweise werden die Seiten mit der Oberseite des Tablett in MobileSheetsPro ausgerichtet. Dies macht es einfacher für Ihre Augen zu wissen, wo die nächste Seite ausgerichtet wird. Wenn Sie es vorziehen, Ihre Seiten auf dem Bildschirm zu zentrieren, aktivieren Sie diese Einstellung.
- **Formatierte Songtitel anzeigen**
 - Bestimmt, ob die Liedtitel, die im Überlagerung, im Setlist-Fenster und in der nächsten Song-Leiste angezeigt werden, dieselbe Formatierung wie der Bibliotheksbildschirm verwenden. Wenn nicht, wird der Standard-Song-Titel verwendet.
- **Nächste Song Anzeige anzeigen**
 - Zeigt die Optionen an, um festzustellen, wann die nächste Liedanzeige angezeigt wird. Die Optionen sind nie, auf der Seite vor dem nächsten Lied und immer. Weitere Informationen finden Sie im nächsten [Lied-Bar Bereich](#).
- **Immer die Titelleiste anzeigen**
 - Bestimmt, ob der obere Teil des Überlappen, der als Titelleiste bekannt ist, immer am oberen Rand des Bildschirms sichtbar ist, während er einen Song anzeigt. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird sichergestellt, dass die Notenmusik unter die Titelleiste gedrückt wird, so dass nichts verdeckt ist.
- **Vorschau während der Seite suchen anzeigen**
 - Aktiviert / deaktiviert das Mini-Vorschau-Fenster, das angezeigt wird, während Sie den Seitenschieberegler zum Ändern von Seiten verwenden.
- **Überlagern und Umschalte Modus**
 - Legt fest, welche Aktion die Bildüberlagerung anzeigt. Die Auswahl beinhaltet: Einmal tippen, lange drücken oder schräg abwischen. (Ein einmalige tippen schließt ihn immer.)
- **Sichtbarkeit des Seitenschieber**
 - Diese Einstellung bestimmt, wann der Seitenschieberegler angezeigt wird. Die Optionen sind: versteckt, mit Überlagerung und immer sichtbar.
- **Vorgehensweise**
 - Bestimmt, ob Seiten mit maximaler Qualität und Genauigkeit oder so schnell wie möglich gerendert werden sollen. Dies wechselt zwischen zwei verschiedenen PDF-Rendering-Bibliotheken. Wenn Sie Probleme mit PDF-Dateien, die zu langsam laden, oder andere PDF-Fehler auftreten, können Sie diese Einstellung ändern.
- **Dimmen der Navigationsleiste**
 - Wenn Sie mit **Honeycomb** oder später laufen, wird die Navigationsleiste am unteren Rand des Bildschirms abgeblendet (sonst hat dies keine Wirkung.)
- **Navigationsleiste ausblenden**
 - Wenn Sie mit **KitKat** oder später laufen, können Sie mit dieser Einstellung die Navigationsleiste am unteren Rand des Bildschirms vollständig ausblenden. Sie müssen von oben auf den Bildschirm wechseln, um Zugriff auf die Hardware-Rücktaste zu erhalten, wenn Sie dies aktivieren.
- **Vollbild Modus**

- Legt fest, ob MobileSheetsPro die Benachrichtigungsleiste am oberen Rand des Bildschirms verbirgt. Wenn Sie keine Notizen auf Ihrem Tablett benötigen, wird dadurch zusätzlicher Platz für die Anzeige Ihrer Bibliothek und Noten freigegeben.

IMPORTEINSTELLUNGEN

- **PDF-Lesezeichen umwandeln**
 - Ermöglicht die automatische Konvertierung von PDF-Lesezeichen in MobileSheets-Lesezeichen, wenn PDFs importiert werden. Das PDF selbst wird nicht geändert.
- **Automatisches Hinzufügen von passendem Audio**
 - Bestimmt, ob die entsprechenden Audiodateien automatisch zu den Songs hinzugefügt werden, wenn Dateien importiert werden. Die Dateinamen, bevor der Erweiterungen mit übereinstimmen. Das bedeutet, wenn eine Datei namens "newfile.pdf" importiert wird, wird eine Suche nach "newfile. *" Durchgeführt und jede Übereinstimmung mit einer gültigen Audio-Dateierweiterung wird verwendet (zB newfile.mp3 oder newfile.wav).
- **Aggressiv zuschneiden**
 - Ermöglicht einen aggressiveren Algorithmus zum Entfernen von Rändern, der versucht, Rauschen am Rande der Seiten zu ignorieren.
- **Metadaten beim Importieren von Audio füllen**
 - Bestimmt, ob Liedfelder mit den Metadaten aus importierten Audiodateien gefüllt werden.

BERÜHR & PEDAL EINSTELLUNGEN

- **Pedal Aktionen**
 - Dies lädt einen separaten Dialog, mit dem Sie die Aktion Pedal drücken zuordnen können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum [Konfigurieren von Pedalaktionen](#)
- **Verhindert dass das Pedal Songs verändert**
 - Wenn Sie die Seiten mit einem Pedal wechseln möchten, aber das Pedal nicht zwischen den Songs wechseln möchte, aktivieren Sie diese Option. Songs werden nur durch Antippen des Bildschirms geändert.
- **Berühr Aktionen**
 - Dies lädt einen separaten Dialog, mit dem Sie Berührungaktionen auf Teile des Bildschirms übertragen können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum [Konfigurieren von Berühr-Aktionen](#)
- **USB-Mausverarbeitung aktivieren**
 - Dies bestimmt, ob USB-Mausklicks verwendet werden, um Seiten zu drehen
- **Wechseln der Aktion Mausclick**
 - Schaltet die Mausclick-Aktionen so ein, dass ein linker Mausclick eine Seite zurückdreht, während ein rechter Mausclick eine Seite nach vorne schaltet.
- **Mausclick als Pedal verwenden**
 - Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Mausclicks wie ein Pedal verwendet werden, um eine linke oder rechte Pedalaktion aufzurufen. Sie müssen die Aktionen,

die Sie platzieren möchten, # 1 und Pedal # 2 auf dem Pedal-Action-Bildschirm zuweisen.

TEXTDATEI EINSTELLUNG

- **Standartanzeige-Einstellungen**
 - Lädt den Textdatei-Einstellungsdialog, [Textdatei-Einstellungsdialog](#) um die Standardeinstellungen für Textdateien zu konfigurieren.
- **Zeilenumbruch**
 - Bestimmt, ob Text beim Anzeigen von Textdateien eingehüllt wird. Wenn diese Einstellung nicht markiert ist, können die Zeilen über den Bildschirm hinausgehen.
- **Mehrere Spalten verwenden**
 - Bestimmt, ob Textdateien versuchen, mehrere Spalten pro Seite zu verwenden, wenn genügend Breite vorhanden ist.
- **Platzieren der Akkorde über dem Text**
 - Bestimmt, ob Akkorde extrahiert und über den Text platziert werden, wenn möglich, oder wenn sie auf derselben Zeile liegen.
- **Verwenden von Textfelder während der Song-Erstellung**
 - Bestimmt, ob Metadaten aus Akkordprofilen extrahiert und zum Erstellen von Songfeldern während der Erstellung verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über Akkordprofile.
- **Modulieren des Capos**
 - Bestimmt, ob Akkorde nach unten durch die Anzahl der Schritte, die durch das Capo-Feld in Songs angegeben werden, moduliert werden. Zum Beispiel, wenn der Akkord normalerweise ein C ist und der Capo-Wert auf 3 gesetzt ist, wird der Akkord als A angezeigt. Das liegt daran, wenn du einen Capo auf dem 3. Gipfel einer Gitarre hast und einen C-Akkord spielen wolltest, Dann solltest du einen A-Akkord spielen, da die beiden gleich sind. Wenn "Modulieren Capo Down" deaktiviert ist, wird ein Eb-Akkord angezeigt, da ein C-Akkord mit einem Capo auf dem 3. Bund spielt, um einen Eb-Akkord ohne Capo zu spielen.
- **Prozessausgang-Richtlinien**
 - Bestimmt, ob Ausgabe-Direktiven wie der Liedschrift-Schriftart-Name und -Größe, der Akkord-Schriftart-Name und die Größe und die Schriftgröße der Schriftart verarbeitet werden.
- **Erkennen von Schlüssel durch**
 - Legt fest, wie der Schlüssel eines gegebenen Textes oder Akkordprofils bestimmt wird. Die Optionen sind wie folgt:
 - Erster Akkord – Der erste Akkord im Song wird als Schlüssel verwendet
 - Letzter Akkord - Der letzte Akkord im Song wird als Schlüssel benutzt
 - Akkord Progression – MobileSheetsPro schaut auf die Akkord-Progression im Song, zählt die Anzahl der Akkorde jedes Typs und versuche, den Schlüssel aus diesen Informationen zu bestimmen.
- **Anzeigen von Dateikodierungen**
 - Bestimmt, ob die Einstellung der Dateikodierung im Dialogfeld für die Anzeige von Textanzeigen angezeigt wird. Normalerweise müssen Benutzer die Dateikodierung

für Textdateien nicht ändern, da sie automatisch ermittelt werden. Wenn Sie <?> Zeichen in Ihren Text- oder Akkord-Pro-Dateien sehen, aktivieren Sie diese Einstellung und versuchen Sie, die Codierung für diese Datei im Texteingabedialog zu ändern.

- **Automatische Schrittgröße**
 - Wenn aktiviert, wird die Schriftgröße automatisch für importierte Text- und Akkordpro-Dateien berechnet, die auf der längsten Zeile in der Datei basieren. Die Schriftgröße ist der größte Wert, der keine Linienumwicklung verursacht und ist kleiner oder gleich der maximalen automatischen Schriftgröße.
- **Maximale Auto-Schrittgröße**
 - Die größte Schriftgröße, die bei der automatischen Schriftart verwendet wird, um die Schriftart für eine Datei zu berechnen. Dadurch wird sichergestellt, dass extrem große Schriftgrößen für Dateien mit kurzen Textzeilen nicht verwendet werden.

MIDI EINSTELLUNG

- **MIDI Kanal**
 - Der MIDI-Kanal, den MobileSheetsPro sendet und empfängt MIDI-Nachrichten an.
- **Mehrere MIDI-Kanäle zulassen**
 - Bestimmt, ob MobileSheetsPro MIDI-Befehle so konfigurieren kann, dass sie auf mehreren Kanälen ausgesendet werden können.
- **MIDI Device**
 - Bestimmt, welche Art von MIDI-Gerät angeschlossen ist. Wenn KORG ausgewählt ist, steht ein zusätzlicher "Nummer" MIDI Befehl zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie in der KORG-Dokumentation [hier](#)

SICHERN UND WIEDERHERSTELLUNG

- **Sicherungsbibliothek**
 - Zeigt einen Dialog an, mit dem Sie eine Sicherungskopie Ihrer gesamten Bibliothek starten können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum [Sichern der Bibliothek](#)
- **Bibliothek wieder herstellen**
 - Zeigt einen Dialog an, mit dem Sie eine Wiederherstellung der gesamten Bibliothek einleiten können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur [Wiederherstellung Ihrer Bibliothek](#)
- **Automatische Datenbank-Sicherung wieder herstellen**
 - Ermöglicht die Wiederherstellung einer der automatischen Datenbanksicherungen in dem Fall, dass Daten verloren gegangen sind. Das Wiederherstellen einer Datenbanksicherung ist irreversibel, also seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Funktion verwenden.

- **Halten Sie den Bildschirm eingeschaltet**
 - Bestimmt, wann der Bildschirm gezwungen ist, weiter eingeschaltet zu bleiben. Die Entscheidungen sind: **Nie**, und beim Betrachten von Noten **immer**.
- **CPU auf ON**
- Bestimmt, wann die CPU schlafen darf Die Entscheidungen sind: **Nie**, und beim Betrachten von Noten **immer**. Normalerweise gibt es keinen Grund, die CPU zu behalten, aber wenn Sie Probleme mit Bluetooth-Pedalen beim Einschlafen haben, kann dies helfen
- **Fehlende Dateien finden**
 - Zeigt einen Dialog an, der verwendet werden kann, um Songs zu finden, die Dateien in der Bibliothek fehlen. Songs in dieser Liste können getappt werden, um in gültigen Dateien zu tauschen, bearbeitet, um das Problem zu beheben oder gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- **Stoppen von Audio auf Zurück**
 - Bestimmt, ob die Audiowiedergabe gestoppt wird, wenn die Rücktaste verwendet wird, um zum Bibliotheksbildschirm zurückzukehren.
- **Prompt vor dem Ausstieg**
 - Wenn die Schaltfläche "Zurück" gedrückt wird, um MobileSheetsPro zu beenden, ist eine Bestätigung erforderlich, bevor die App beendet wird.
- **Numerische Tastatur zuerst anzeigen**
 - Standardmäßig wird der Nummernabschnitt der Tastatur angezeigt. Einige Tabletten zeigen standardmäßig Zahlen und Buchstaben zusammen, so dass diese Einstellung keine Auswirkung haben kann.
- **PDF in Bilder umwandeln**
 - Bietet einen Dialog, der zum Konvertieren eines PDFs in Bilddateien verwendet werden kann. Geben Sie die Dateien, die Sie konvertieren möchten, das Verzeichnis, um die Ausgabedateien in die Art der Bilddatei, die Sie wollen, die Seiten aus dem PDF, um Bilder aus und eine gewünschte Höhe zu erstellen, wenn Sie möchten, dass die Bilder eine bestimmte Größe (Sonst leer lassen).
- **Bibliothek löschen**
 - Löscht die Bibliothek vollständig, optional entfernen von allen Song-Dateien.
- **Einstellungen auf Standard zurücksetzen**
 - Setzt alle Einstellungen über die Anwendung auf ihre Standardwerte zurück.

MOBILESHEETSPRO COMPANION

Der MobileSheetsPro Companion ist eine Anwendung, mit der Sie Ihre Bibliothek aus dem Komfort Ihres PCs verwalten können. Sie können Songs hinzufügen, bearbeiten und entfernen, Erstellen und Bearbeiten von Setlisten und Sammlungen, und sogar Dinge wie ausgewählte Tracks aus der Tablet-Musikbibliothek oder die Übertragung von Musiktiteln von Ihrem PC auf das Tablet. Um mit der Companion App zu beginnen, ist das erste, was du tun musst, dein Tablet mit dem MobileSheetsPro Companion zu verbinden.

VERBINDUNG MIT DEINEM TABLETT

Um Ihr Tablett mit dem PC Companion zu verbinden, müssen sowohl Ihr Tablett als auch Ihr PC an das gleiche Netzwerk angeschlossen werden (d.h. der gleiche Router). Der erste Schritt besteht darin, den Synchronisierung-Modus auf dem Tablett zu starten. Tippen Sie auf dem Bibliotheksbildschirm auf das Aktionsleisten-Überlaufmenü oben rechts und tippen Sie dann auf die Option "Synchronisierung zum PC". Sie erhalten den folgenden Bildschirm:

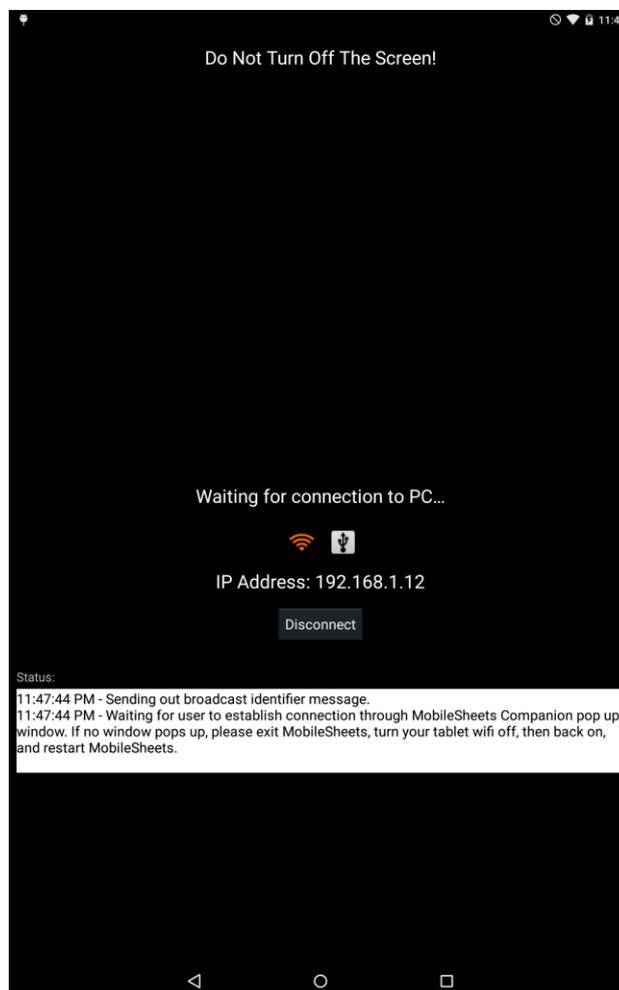


Abbildung 65 – Der Sync-Bildschirm

Standardmäßig ist dieser Bildschirm für die Verbindung über Wi-Fi konfiguriert. Es wird dringend empfohlen, dass Sie mit einer Wi-Fi-Verbindung halten, da die USB-Verbindung sehr schwer zu konfigurieren ist. Das bedeutet, dass das Wi-Fi-Verbindungssymbol orange in der Mitte des Bildschirms sein sollte. Wenn nicht, tippen Sie darauf, um es auszuwählen.

Als nächstes laden Sie den MobileSheetsPro-Begleiter hoch. Die Tablette sendet eine Identifikationsnachricht an Ihren PC. Die Companion App sollte dann ein Fenster auftauchen, das wie folgt aussieht:

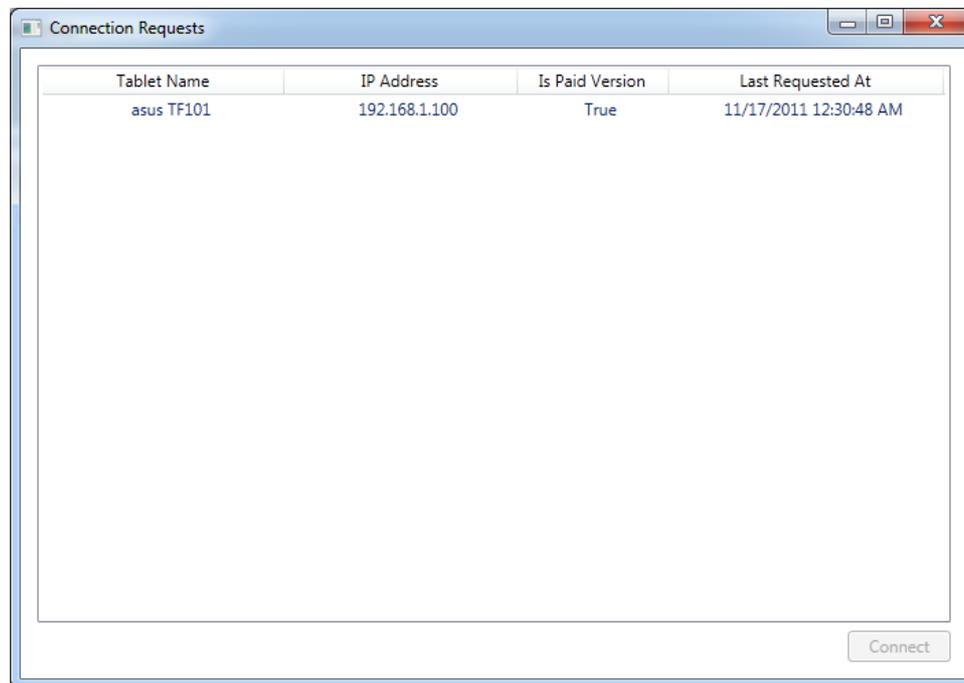


Abbildung 66 - Der Companion App Verbindung zum Bildschirm

Doppelklicken Sie auf den Eintrag, um die Verbindung zum Tablet zu starten. Die Begleitanwendung wird zeigen, dass sie durch nicht mehr deaktiviert ist und mit "Ready" bezeichnet wird. Wenn Sie diese Schritte ausführen und der Verbindungsbildschirm nicht angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise die Wi-Fi aus und dann wieder mit Ihrem Tablet umschalten.

Dadurch werden gesperrte Ressourcen zurückgesetzt. Wenn du den Verbindungsbildschirm siehst, aber keine erfolgreiche Verbindung bekommst, kannst du eine Firewall haben, die notwendige Ports blockiert. Stellen Sie sicher, dass Sie die Anschlüsse 16568, 16569 und 8888 zulassen.

DAS HAUPTFENSTER

Nachdem eine Verbindung hergestellt ist, sieht das Hauptfenster wie folgt aus:

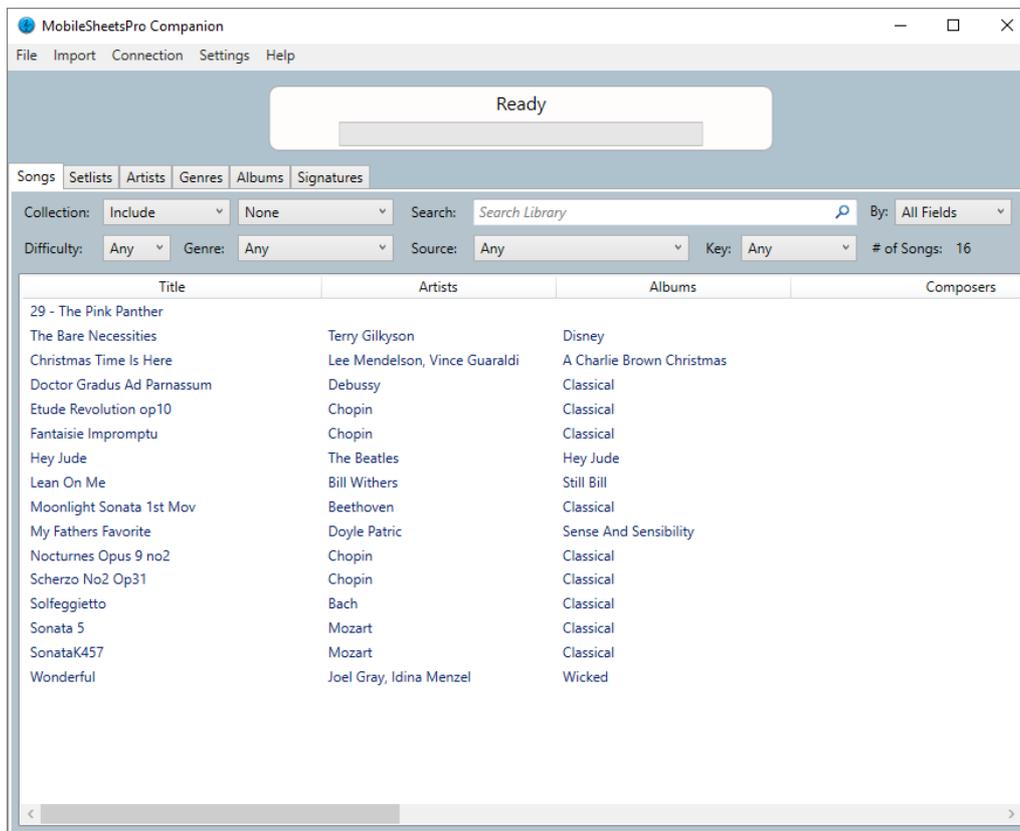


Abbildung 67 – Das Haupt-MobileSheetsPro Compagnion-Fenster

Alle Songs in Ihrer Bibliothek werden in der Mitte angezeigt. Sie können diese Songs genau wie auf dem Tablet filtern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über die [Filterung](#). Der nächste Schritt ist, einen Song zu erstellen oder zu bearbeiten.

ERSTELLEN UND BEARBEITEN VON SONGS

An diesem Punkt können Sie jetzt Dateien von Ihrer Festplatte auf die Anwendung ziehen, um mit dem Erstellen eines Songs zu beginnen oder einen vorhandenen Song zu bearbeiten, indem Sie darauf doppelklicken. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf die Liste klicken und "Song hinzufügen" ("Add Song") wählen, um den Song-Editor aufzurufen, um einen neuen Song zu erstellen. Der Liededitor wird unten gezeigt:

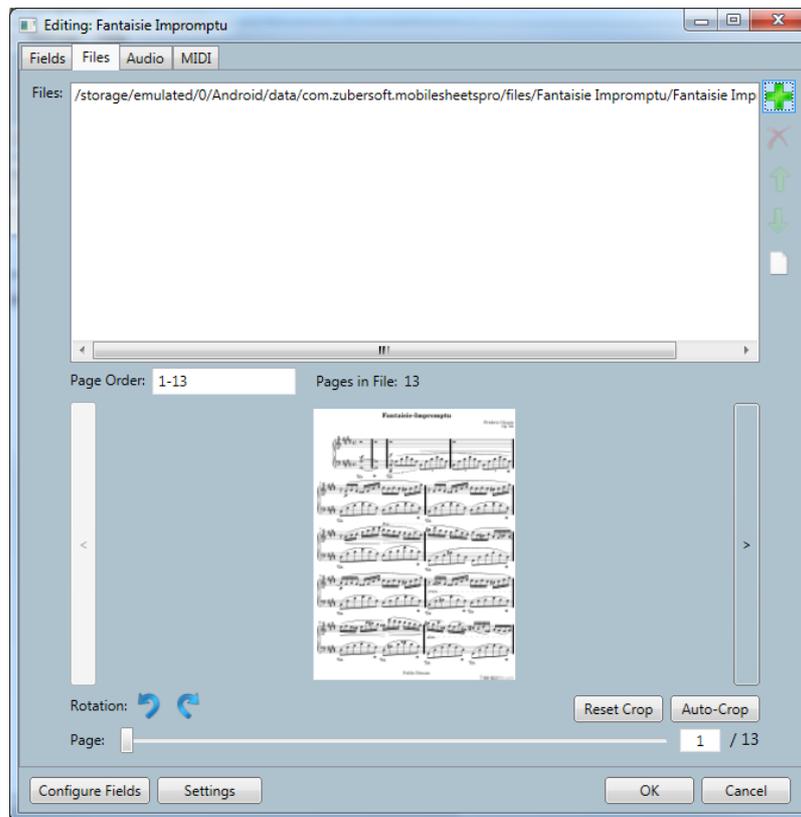


Abbildung 68 - Der Song Editor

Der MobileSheetsCompanion-Song-Editor wurde nach dem Tablet-Song-Editor modelliert, so dass Sie viele Ähnlichkeiten sehen werden. Weitere Informationen finden Sie im Haupttabellen-Song-Editor. Die Hauptunterschiede sind das Hinzufügen von Audiospuren und MIDI-Befehlen.

Wenn mehrere Dateien in das Hauptfenster gezogen werden, wird ein Import aller Dateien sofort durchgeführt, anstatt den Song-Editor zu laden. Der folgende Dialog wird angezeigt:

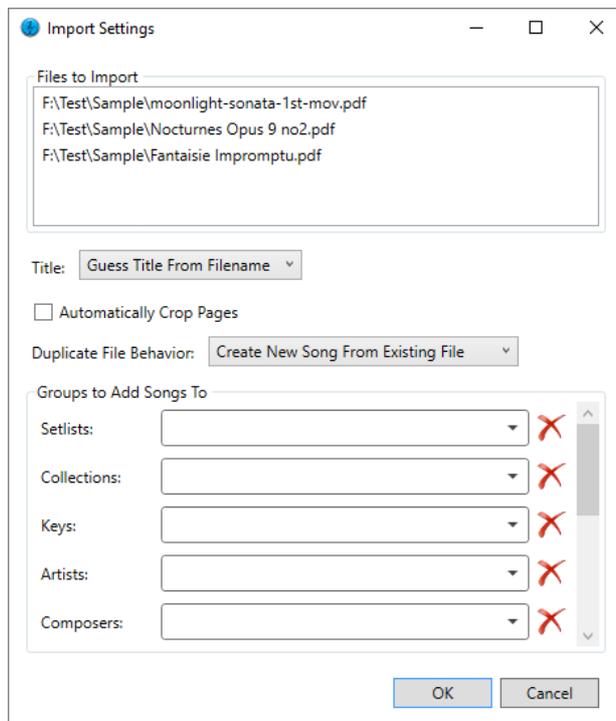


Abbildung 69 – Der Import von Dialog Einstellungen

Dieser Dialog ist identisch mit dem, der auf dem Tablett angezeigt wird, wenn die Import-> Lokale Datei-Aktion verwendet wird. Weitere Informationen zu diesem Dialog finden Sie in diesem [Abschnitt](#).

AUSWÄHLEN UND ÜBERTRAGEN VON AUDIOSPUREN

Wenn Sie die Audio-Registerkarte im Song-Editor auswählen und dann auf die Schaltfläche Hinzufügen klicken oder einen Eintrag doppelklicken, wird folgendes Fenster angezeigt:

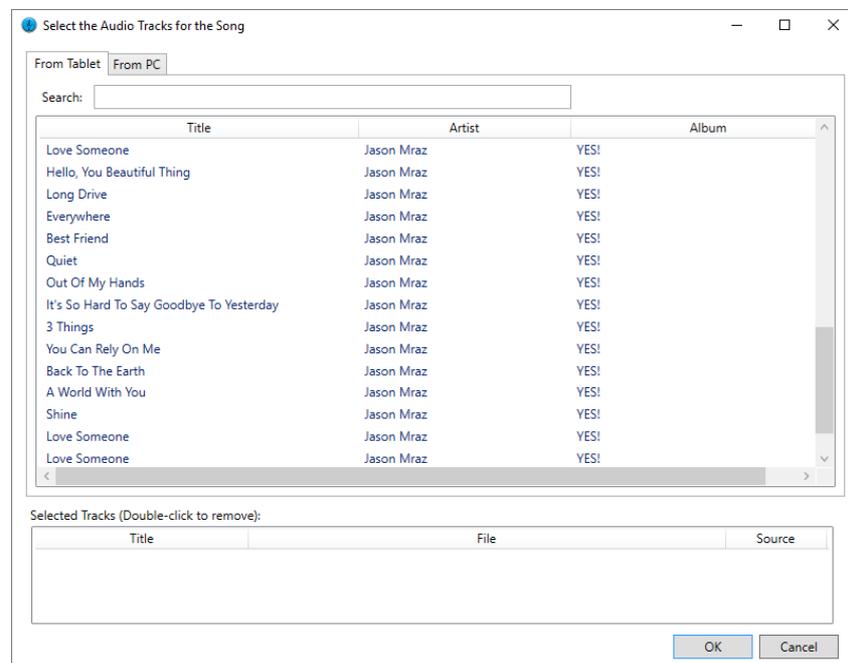


Abbildung 70- Der Spurenauswahl Dialog

Die erste Registerkarte, wie hier gezeigt, zeigt jede Spur an, die in der Musikbibliothek Ihres Tablett gefunden wurde. Doppelklicken Sie auf einen Titel in der obersten Liste, um ihn in die Audiospurliste des Songs auf der Unterseite hinzuzufügen. Doppelklicken Sie auf eine Spur in der unteren Liste, um sie zu entfernen. Wenn die Spur, die Sie wünschen, derzeit nicht auf Ihrem Tablett ist und auf Ihrem PC ist, klicken Sie auf die zweite Registerkarte, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen:

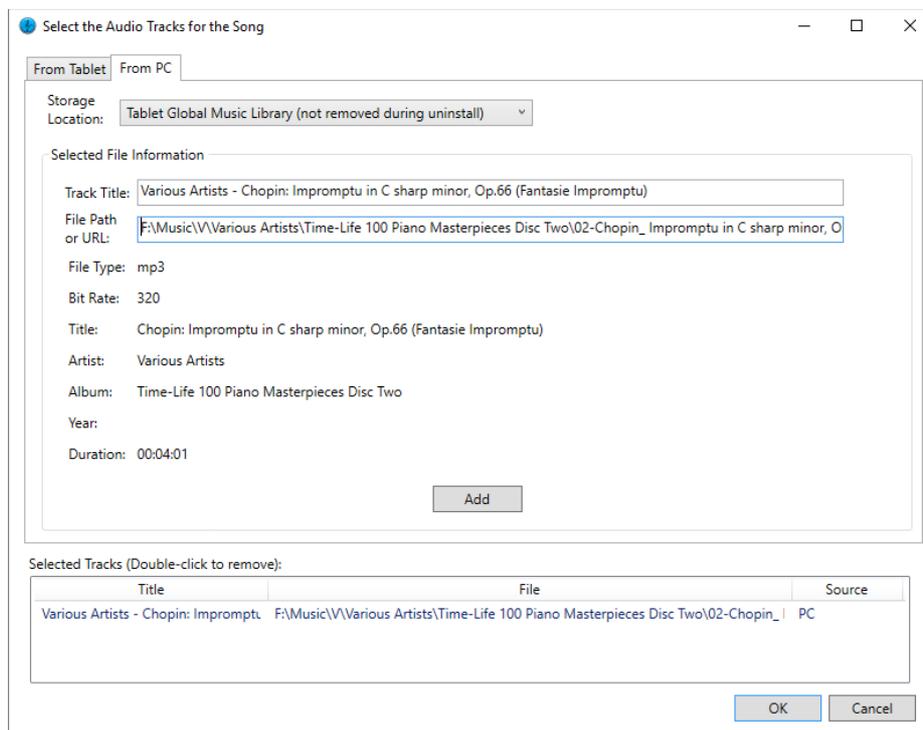


Abbildung 71 – Auswählen eines Titels von Ihrem PC aus

Das erste, was Sie feststellen werden, ist, dass die Felder nicht ausgefüllt werden. Sie müssen eine Datei hinzufügen, indem Sie entweder eine Datei in das Fenster ziehen oder eine Datei verschieben, indem Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen" am unteren Rand des oberen Bereichs klicken. Sobald Sie eine Datei hinzufügen, werden die verschiedenen Felder mit Informationen gefüllt, und die Datei wird der Song-Liste der Audiospuren hinzugefügt.

Standardmäßig wird der Song übertragen und dem globalen Musikverzeichnis des Tablett hinzugefügt. Der Vorteil des Setzens von Songs in diesem Verzeichnis ist, dass das Tablet automatisch erkennt, dass ein neuer Track hinzugefügt wurde, und du wirst die Spur in einer anderen Anwendung / Browser sehen, die das Musikverzeichnis (z. B. Musikspieler) ansieht. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Audiospur nicht gelöscht wird, wenn Sie MobileSheetsPro deinstallieren.

Wenn Sie die Audiodatei an der gleichen Stelle wie die anderen Song-Dateien behalten möchten, ändern Sie den Speicherort oben auf "Default Application Storage"

MIDI BEFEHLE

Beim Hinzufügen und Bearbeiten von MIDI-Befehlen in der Companion App ist das Tablet sehr ähnlich, der Hauptunterschied besteht darin, dass in der Companion App ein separates Fenster zum Erstellen und Bearbeiten von Befehlen verwendet wird. Dieses Fenster wird unten gezeigt:

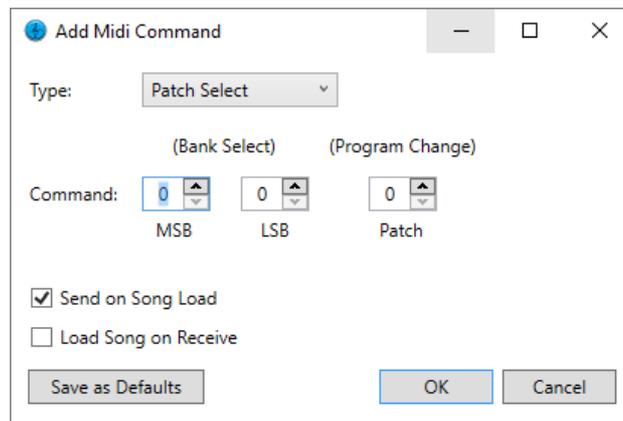


Abbildung 72 - Der MIDI-Befehlsdialog

Der Inhalt dieses Dialogs ändert sich je nachdem, welcher MIDI-Befehlstyp an der Spitze ausgewählt ist. Ansonsten ist die Dateneingabe identisch mit dem Tablet.

GESTAPPELTER IMPORT AUF DER COMPAGNION APP

(Batch) Stapel-Import auf der Companion-App ist fast identisch mit der Tablette. Der einzige Unterschied besteht darin, dass jede Datei zuerst auf dem PC verarbeitet wird und dann, sobald die Verarbeitung abgeschlossen ist, alle Dateien auf das Tablet übertragen werden. Weitere Informationen zu den verschiedenen Optionen finden Sie im Tablett-Abschnitt zum Batch-Import. [Tablett-Abschnitt zum Stapel Import.](#)

ERSTELLEN UND BEARBEITEN VON SETLISTEN

Mit dem MobileSheetsPro Companion können Sie Setlisten erstellen, bearbeiten und löschen. Um auf die Setlist-Seite zuzugreifen, klicken Sie oben im Hauptdialog auf die Registerkarte Setlist. Die Setlist-Abschnitte sehen wie folgt aus:

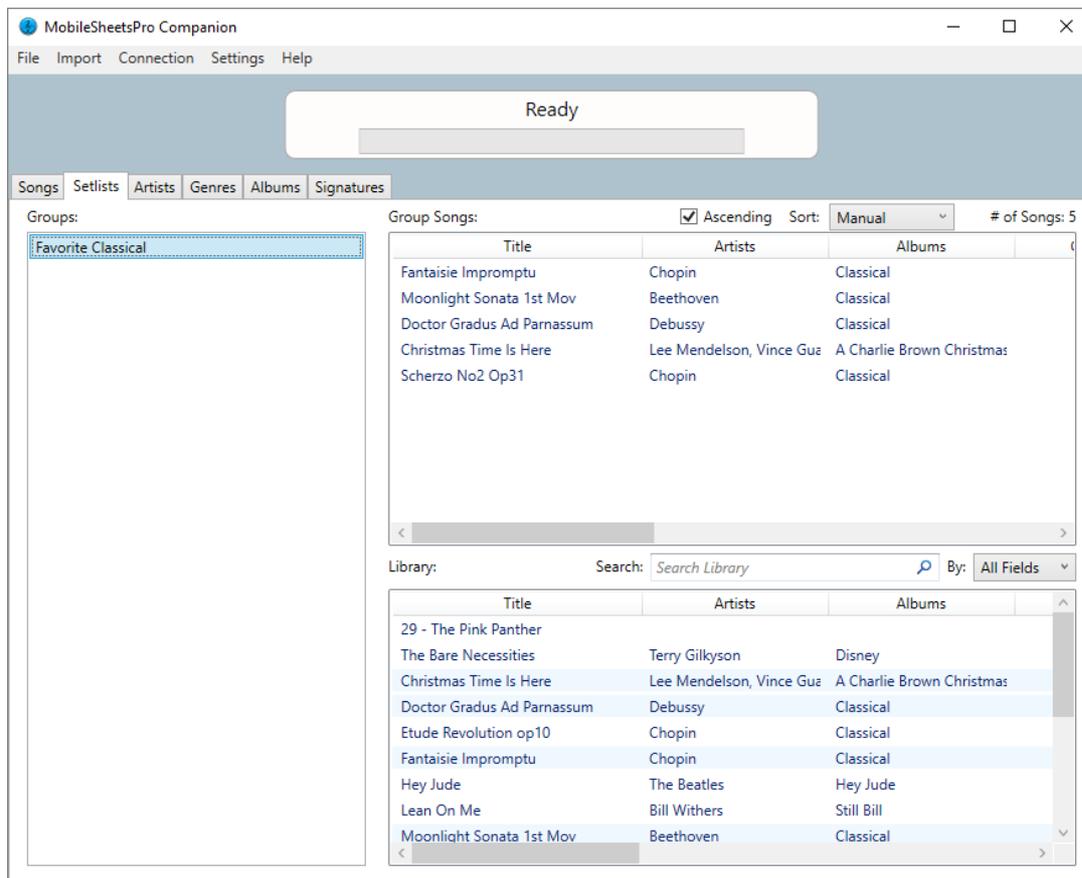


Abbildung 73 – Bearbeiten von Setlisten in den Companion App

Auf der linken Seite sehen Sie eine Liste aller Setlisten, die derzeit auf Ihrem Tablet vorhanden sind. Oben rechts sehen Sie die Liste der Songs für die aktuell ausgewählte Setlist. Unten rechts sehen Sie die Liste aller Songs in Ihrer Bibliothek. Um eine neue Setlist zu erstellen oder den Namen einer vorhandenen Setlist zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Liste auf der linken Seite des Bildschirms, um auf das Kontextmenü zuzugreifen und dann "Neu" oder "Umbenennen" zu wählen. Nach dem Eingeben des Namens können Sie mit der Addliste Songs hinzufügen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, dies zu tun.

Der einfachste Weg ist, einen oder mehrere Songs im unteren rechten Fenster auszuwählen und sie nach oben rechts zu verschieben und loszulassen. Hiermit werden alle ausgewählten Songs zur Liste hinzugefügt. Sie können auch Songs auf dem Hauptsong-Auswahlbildschirm auswählen (die erste Registerkarte), klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Song zu Setlist hinzufügen. Dies wird eine Liste aller Setlisten aufrufen, und Sie können einfach auf die beliebige Setlist klicken, die Sie hinzufügen möchten. Wenn du viele Songs in deiner Bibliothek hast, kann es hilfreich sein, das Suchtextfeld einzugeben, um die Anzeige zu filtern. Sie können auch die zu suchende Spalte auswählen. Andernfalls ist die Voreinstellung in allen Spalten zu suchen.

Um Songs aus der aktiven Setlist oder Setlisten selbst zu entfernen, kannst du entweder mit der rechten Maustaste klicken und auf die Menüoption zum Löschen zugreifen oder einfach die Löschtaste auf deiner Tastatur drücken. Um Songs in der aktiven Setlist neu zu ordnen, ziehen Sie einfach jeden Song an den richtigen Ort.

ERSTELLEN UND BEARBEITEN VON SAMMLUNGEN

Der MobileSheetsPro Companion bietet auch die Möglichkeit, Ihre Sammlungen zu erstellen, zu bearbeiten und zu löschen. Die Anweisungen für die Verwaltung einer Sammlung (und jede andere Gruppentyp) in der Companion App sind identisch mit der einer Setlist, also folgen Sie einfach den Anweisungen des vorherigen Abschnitts.

BIBLIOTHEKS-SICHERUNGSKOPIE

Irgendwann können Sie Ihre gesamte Bibliothek sichern, falls Sie deinstallieren müssen, oder Sie können einfach nur den Frieden des Verstandes wissen, dass Ihre Arbeit nicht verloren geht. Mit der Companion App können Sie die Backup-Funktion auf Ihrem Tablett aufrufen und die Backup-Datei automatisch auf Ihren PC übertragen. Um auf diese Funktion zuzugreifen, wählen Sie Datei-> Sicherungsbibliothek, in der das folgende Fenster angezeigt wird:

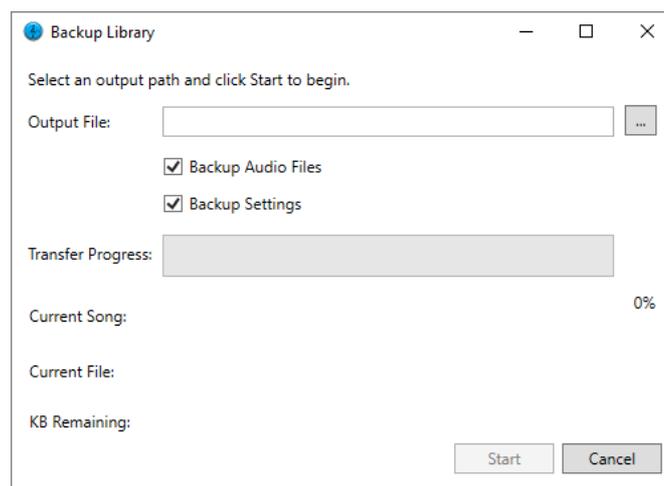


Abbildung 74 – Der Bibliothek-Sicherung Dialog

Zuerst wählen Sie das Ziel für die Sicherungsdatei und stellen Sie sicher, dass die Festplatte viel Platz zur Verfügung hat. Sobald Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", um zu beginnen. Du wirst sehen, dass die Fortschrittsleiste langsam füllt, wenn Songs von deinem Tablet über Wi-Fi übertragen werden. Dieser Prozess kann eine beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen, wenn Sie eine große Bibliothek haben. Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, sehen Sie eine Popup-Nachricht, die den Erfolg anzeigt. Sie können auch eine [Sicherung aus dem Tablett](#) ausführen.

BIBLIOTHEK WIEDER HERSTELLEN

Wenn Sie eine Bibliotheks-Sicherung auf dem Tablett wiederherstellen möchten, die Sie auf dem PC gespeichert haben, können Sie die Bibliothek-Wiederherstellungsfunktion in der Companion-App verwenden, um dies zu erreichen. Gehen Sie zu Datei-> Restore Library, um das folgende Fenster zu sehen:

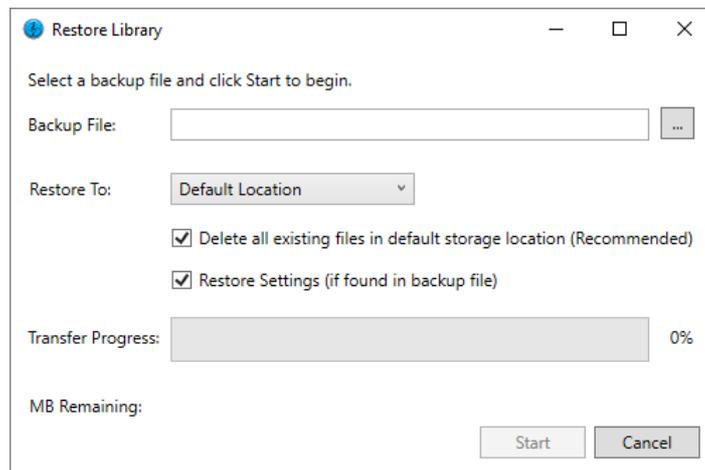


Abbildung 75 - Companion App Bibliothek wiederherstellen

Wählen Sie die Sicherungsdatei auf Ihrem PC mit der Schaltfläche Durchsuchen (...) aus, und klicken Sie dann auf Start, um mit der Übertragung der Sicherung über WiFi zu beginnen.

Wenn das Backup groß ist, kann dies eine angemessene Zeit in Anspruch nehmen. Weitere Informationen zum Wiederherstellen von Optionen finden Sie im Abschnitt "Wiederherstellung der Bibliothek". [Bibliothek-Wiederherstellung](#)

SICHERHEITSPRÜFUNG ODER EXTRAKTION

Nachdem eine Sicherungsdatei auf Ihren PC übertragen wurde, können Sie den Inhalt der Sicherung überprüfen oder eventuell einige Dateien aus der Sicherung ziehen. Dies kann erreicht werden, indem Sie auf Datei-> View / Extract Backup klicken. Dies lädt den folgenden Dialog ein:

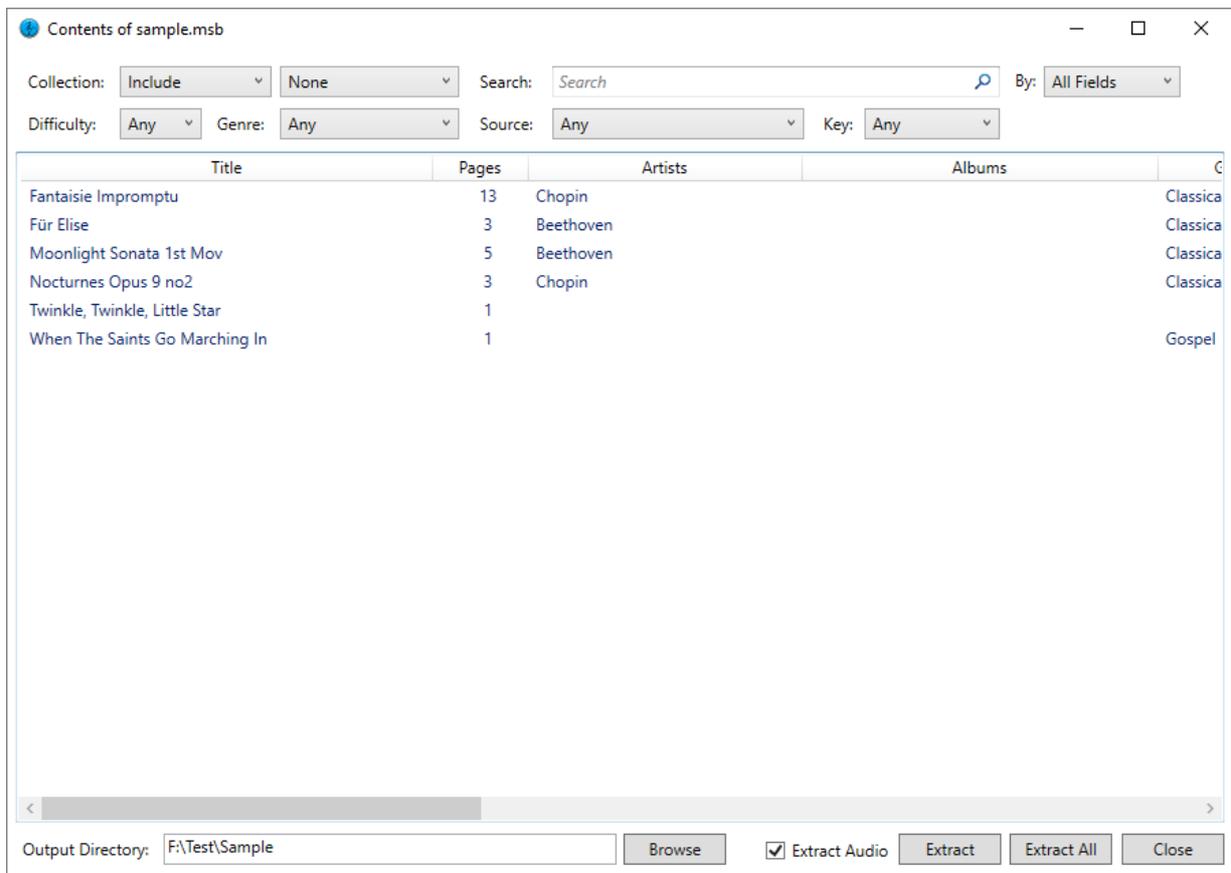


Abbildung 76 - Song Extraktion Dialog

Dieser Dialog kann auch dann aufgenommen werden, wenn das Tablet nicht angeschlossen ist. Wählen Sie die zu ladende Sicherungsdatei aus, und nach dem Laden werden alle Songs in Ihrer Bibliothek und ihre jeweiligen Metadaten angezeigt. Beachten Sie das Ausgabeblatt unten links. Dies ist das gleiche Verzeichnis wie die Backup-Datei standardmäßig, kann aber bei Bedarf geändert werden. Ein Doppelklick auf einen einzelnen Song wird diesen Song automatisch in das ausgewählte Ausgabeverzeichnis extrahieren. Sie können auch Extract All auswählen, um jede Datei in der gesamten Bibliothek zu extrahieren. Sie können auch mehrere Einträge auswählen und diese extrahieren, indem Sie auf die Schaltfläche Extrahieren klicken.

FAQ

Frage	Antwort
Wird MobileSheetsPro für Windows 10 freigegeben?	Eine Windows 10-Version wird derzeit bearbeitet. Weitere Details werden auf der ZuberSoft-Website und Foren veröffentlicht, da die Software näher an der Fertigstellung steht.
Kann ich meine MobileSheets-Bibliothek in MobileSheetsPro wiederherstellen?	Ja, Sie können alle MobileSheets-Sicherungsdateien in MobileSheetsPro wiederherstellen. Verwenden Sie einfach den regelmäßigen Wiederherstellungsprozess der Bibliothek.
Was für ein Pedal würdest du empfehlen?	Das zuverlässigste und gut gebaute Bluetooth-Pedal ist der Airtorn BT-105 . Sie können zwei oder vier Pedal-Modelle bekommen. Alle Verkäufe mit dem obigen Link unterstützen die zukünftige MobileSheetsPro-Entwicklung.
Welches Tablette würdest du empfehlen?	Während fast jeder Tablet mit Android 2.3 oder höher mit MobileSheetsPro laufen kann, bieten höhere End-Tabletten eine bessere Lösung. Die kürzlich veröffentlichte Galaxy Note Pro 12.2 hat schon tolle Kritiken bekommen, und die Benutzer sagen, es bietet die bestmögliche Erfahrung in MobileSheetsPro, vor allem, wenn Sie genaue Annotationen benötigen. Wenn Sie nach einer größeren 20+ "Tablette suchen, ist meine einzige Erfahrung mit einem HP Slate 21.5, und es hat sehr gut funktioniert.
Wird MobileSheetsPro auf meinem Handy arbeiten?	Ja, die neueste Version von MobileSheetsPro ist für die meisten Handys ausgelegt. Die verschiedenen Bildschirme sind soeben geschrumpft, also gibt es keinen Unterschied im Anwendungsdesign.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung
<p>Ich kann meine Tablette nicht an meinen PC anschließen.</p>	<p>Der erste Schritt ist zu überprüfen, um zu sehen, ob irgendwelche Antiviren-Scanner-Programme laufen, da diese oft Firewalls haben. Sie müssen entweder die Anti-Virus-Firewall deaktivieren oder die Ports 8888, 16568 und 16569 zulassen.</p> <p>Der zweite Schritt besteht darin, dass MobileSheetsPro Compagnon nicht von der Windows-Firewall blockiert wird. Gehen Sie zu Start-> Systemsteuerung-> Windows-Firewall und klicken Sie oben links auf die Schaltfläche "Programm oder Funktion über Windows-Firewall zulassen". Scrollen Sie nach unten zu MobileSheetsPro Compagnon und stellen Sie sicher, dass die Felder "Home / Work (Private)" und "Public" beide aktiviert sind.</p> <p>Versuchen Sie schließlich, Ihren Router neu zu starten. Dies behebt oft Verbindungsprobleme für viele Benutzer.</p>
<p>MobileSheets Pro sagt, ich kann nur 8 Songs, 2 Lesezeichen und 2 Linkpunkte hinzufügen. Warum ist das?</p>	<p>Die kostenlose Version von MobileSheetsPro ist voll funktionsfähig, begrenzt aber Ihre Bibliotheksgröße, Lesezeichen und Linkpunkte. Dies geschieht, um zukünftige Unterstützung und Verbesserungen für MobileSheetsPro zur Verfügung zu stellen, da Benutzer einen Anreiz benötigen, um auf die bezahlte Version zu aktualisieren.</p>
<p>Ich kann die sprachbasierte Suchfunktion nicht nutzen</p>	<p>Diese Funktion erfordert eine aktive Internetverbindung und Sprach-Eingabemöglichkeiten auf Ihrem Tablet. Wenn Sie wissen, dass Ihre Tablette Sprach-Eingabemöglichkeiten hat, wenden Sie sich bitte an ein drahtloses Netzwerk und versuchen Sie es erneut.</p>
<p>Ich kann nicht mehr das Lied zur Überlagerung bringen. Wenn ich auf die Mitte des Bildschirms tippe, drehen sich die Seiten anstatt die Überlagerung anzuzeigen.</p>	<p>Sie haben den Performance-Modus aktiviert. Um den Performance-Modus zu deaktivieren, tippen Sie auf das Quick Action-Feld rechts unten im Song-Display und tippen Sie auf das Notenpult-Symbol in der Mitte.</p>
<p>Wie kann ich eine Verbindung zu OneDrive / Google Drive / Box / etc herstellen?</p>	<p>Derzeit gibt es nur integrierte Unterstützung für Dropbox, aber andere Cloud-Storage-Optionen werden in Kürze zur Verfügung gestellt. Für jetzt müssen Sie die Option verwenden, um von einer externen Anwendung zu importieren und wählen Sie die Datei mit der entsprechenden App.</p>

Google Play weist fälschlicherweise darauf hin, dass mein Gerät nicht kompatibel ist oder gar nicht bei Google Play angezeigt wird

Die folgenden Schritte werden dieses Problem beheben:

1. Starten Sie Ihr Tablet neu
2. Gehen Sie zu Ihrem Tablet Einstellungen-> Anwendungen-> Google Play und tippen Sie auf Daten löschen. Muss dasselbe für Google Play Services.
3. Google Play laden und MobileSheetsPro installieren
4. Wenn die Installation immer noch nicht funktioniert, starten Sie Ihr Tablet neu und versuchen Sie es erneut. Es können mehrere Neustarts erforderlich sein.

Wenn Sie eine Frage haben, die noch nicht beantwortet wurde oder Sie eine Feature-Anfrage haben, besuchen Sie bitte die Foren unter <http://www.zubersoft.com/mobilesheets/forum/> oder senden Sie eine Nachricht direkt zu meiner email unter <http://www.zubersoft.com/mobilesheets/support.html>. Sie können auch E-Mails an support@zubersoft.com senden.